



# BENUTZERHANDBUCH

# MONITOR SIGNAGE

Bitte lesen Sie dieses Handbuch aufmerksam durch, bevor Sie das Gerät zum ersten Mal verwenden, und bewahren Sie es zur späteren Verwendung auf.

## MONITOR SIGNAGE-MODELLE

42WT30MS

47WT30MS

55WT30MS

# INHALTSVERZEICHNIS

## 4 LIZENZEN

---

## 5 MONTAGE UND VORBEREITUNG

---

- 5 Auspacken
- 6 Optionales Zubehör
- 7 Teile
- 8 Anschließen der Lautsprecher
- 9 Anwendung des Montagekabelbinders
- 10 IR-Empfänger
- 10 Portrait Layout
- 11 Wandmontage

## 13 FERNBEDIENUNG

---

## 15 VERWENDEN DES MONITORS

---

- 15 Anschluss eines PCs
- 15 - Anschließen des RGB
- 16 - Anschließen des DVI
- 16 - HDMI-Anschluss
- 17 - Display Port-Anschluss
- 17 - IR-Empfängerverbindung
- 18 - Touch USB-Kabelanschluss
- 19 Einstellen des Bildschirms
- 19 - Auswahl eines Bildmodus
- 19 - Anpassen der Bildoptionen
- 20 - Anpassen der Optionen für die Verwendung als PC-Bildschirm
- 20 Ändern der Toneinstellung
- 20 - Auswahl eines Audio-Modus
- 21 - Anpassen der Audio-Optionen
- 21 Verwenden von Zusatzoptionen
- 21 - Verwenden der Eingangsliste
- 22 - Einstellung des Formats

## 24 UNTERHALTUNG

---

- 24 Verwenden des Netzwerks
- 24 - Herstellung der Verbindung mit einem kabelgebundenen Netzwerk
- 25 - Netzwerkstatus
- 26 Verwenden von Meine Medien
- 26 - Anschließen von USB-Speichergeräten
- 28 - Durchsuchen von Dateien
- 30 - Wiedergabe von Filmen
- 33 - Anzeigen von Fotos
- 36 - Wiedergabe von Musik
- 38 - Inhaltsliste betrachten
- 39 - DivX® VOD-Anleitung
- 40 - Verwenden von PIP/PBP

## 41 ANPASSEN VON EINSTELLUNGEN

---

- 41 Zugriff auf die Hauptmenüs
- 42 - Einstellungen im Menü BILD
- 45 - Einstellungen im Menü AUDIO
- 46 - Einstellungen im Menü ZEIT
- 47 - Allgemeine Bedienung
- 51 - Bild ID
- 52 - Einstellungen im Menü NETZWERK

## 53 HERSTELLEN VON VERBINDUNGEN

---

- 54 Koneksi Perangkat Eksternal
- 54 - AV(CVBS)-Anschluss
- 54 - Komponenten-Anschluss
- 55 - HDMI-Anschluss
- 55 - DVI-Anschluss
- 56 Anschließen eines USB-Geräts
- 56 Verbinden mit dem LAN

## 57 VERWENDEN DES TOUCHSCREENS

---

- 57 Verwenden des Touchscreens unter Windows 7
- 57 Gesten und Einstellungen unter Windows 7
- 58 Verwenden des Touchscreens unter Windows XP
- 59 Reaktion auf Berührung unter Windows XP
- 60 Verwenden von LG TDS
- 60 Detaillierte Funktionseinstellungen LG TDS
- 61 Vorsichtsmaßnahmen bei der Verwendung des Touchscreens

## 62 FEHLERBEHEBUNG

---

## 67 TECHNISCHE DATEN

---

## 77 IR-CODES

---

## 78 RS-232C-STEUERUNG

---

- 78 Anschließen des Kabels
- 78 RS-232C-Konfigurationen
- 78 Kommunikationsparameter
- 79 Befehlsreferenzliste
- 81 Übertragungs-/Empfangsprotokoll

# LIZENZEN

Die unterstützten Lizenzen sind von Modell zu Modell verschieden. Weitere Informationen zu den Lizenzen erhalten Sie unter [www.lg.com](http://www.lg.com).



Die Begriffe HDMI und HDMI High-Definition Multimedia Interface sowie das HDMI-Logo sind Marken oder eingetragene Marken von HDMI Licensing, LLC in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern.



ÜBER DIVX-VIDEO: DivX® ist ein digitales Videoformat der Firma DivX, Inc. Dieses Gerät ist offiziell DivX zertifiziert® zur Wiedergabe von DivX-Videos. Weitere Informationen und Software-Tools zum Konvertieren von Dateien in das DivX-Format finden Sie unter [www.divx.com](http://www.divx.com).

ÜBER DIVX VIDEO-ON-DEMAND: Dieses DivX zertifizierte® Gerät muss registriert werden, damit Sie gekaufte DivX Video-on-Demand-Inhalte (VOD) wiedergeben können. Um einen Registrierungscode zu erhalten, rufen Sie im Einstellungsmenü des Gerätes den Bereich „DivX VOD“ auf. Weitere Informationen darüber, wie Sie Ihre Registrierung abschließen, finden Sie unter [vod.divx.com](http://vod.divx.com).

„DivX zertifiziert® für die Wiedergabe von DivX®- und DivX Plus™-HD-(H.264/ MKV-)Video bis zu 1080p HD und Premium-Inhalten.“

„DivX®, DivX zertifiziert® sowie die entsprechenden Logos sind Marken von DivX, Inc. und werden unter Lizenz verwendet.“

„Geschützt durch eines oder mehrere der folgenden US- Patente:  
7,295,673; 7,460,668; 7,515,710; 7,519,274“



In Lizenz von Dolby Laboratories gefertigt. Dolby und das Doppel-D-Symbol sind Warenzeichen von Dolby Laboratories.

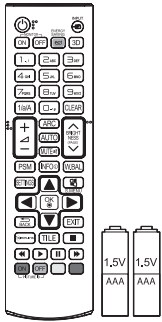
## ! HINWEIS

- Schäden durch die Verwendung des Geräts in übermäßig staubigen Umgebungen werden nicht von der Garantie gedeckt.
- Verwenden Sie das Produkt nicht bei zu hohen Temperaturen und hoher Luftfeuchtigkeit. Wenn Sie das Produkt bei eingeschalteter Klimaanlage verwenden, kann sich zwischen dem Glas Feuchtigkeit bilden. Diese verdunstet mit der Zeit, je nach Betriebsumgebung.

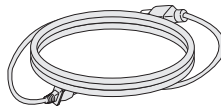
# MONTAGE UND VORBEREITUNG

## Auspacken

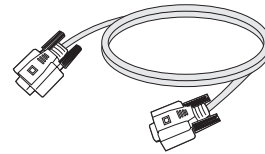
Prüfen Sie, ob folgende Artikel in der Verpackung enthalten sind. Falls Zubehör fehlt, wenden Sie sich bitte an den Händler, bei dem Sie das Produkt erworben haben. Die Abbildungen im Handbuch unterscheiden sich möglicherweise von Ihrem Produkt und dem Zubehör.



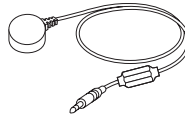
**Fernbedienung und  
Batterien**



**Netzkabel**



**RGB-Kabel**



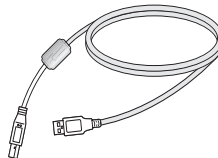
**IR-Empfänger**



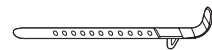
**Magnetplatte**



**CD(Benutzerhandbuch,  
SuperSign Software/  
Benutzerhandbuch)/ Karte**



**USB-Kabels**



**Montagekabelbinder**



### VORSICHT

- Um die Sicherheit und Lebensdauer des Produkts sicherzustellen, verwenden Sie keine Fälschungen.
- Durch Fälschungen verursachte Beschädigungen sind nicht von der Garantie abgedeckt.

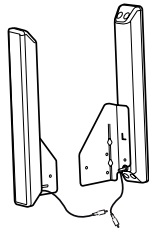


### HINWEIS

- Das im Lieferumfang enthaltene Zubehör ist modellabhängig.
- Änderungen an den Produktspezifikationen oder am Inhalt dieses Handbuchs sind im Zuge von Aktualisierungen der Produktfunktionen vorbehalten.

## Optionales Zubehör

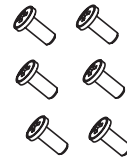
Optionale Zubehörteile zur Produktverbesserung können ohne vorherige Ankündigung geändert und neue Zubehörteile hinzugefügt werden. Die Abbildungen im Handbuch unterscheiden sich möglicherweise von Ihrem Gerät und dem Zubehör.



**Lautsprecher  
SP-2100**

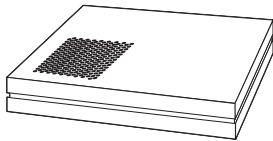


**Kabelhalter  
/Kabelbinder**



**Schrauben**  
Durchmesser 4,0 mm  
x Steigung 1,6 mm x  
Länge 10 mm

### Lautsprechersatz



**Media Player**  
NC1000/NC1100  
NA1000/NA1100



**Schrauben**



**CD(Benutzerhandbuch)/  
Karte**

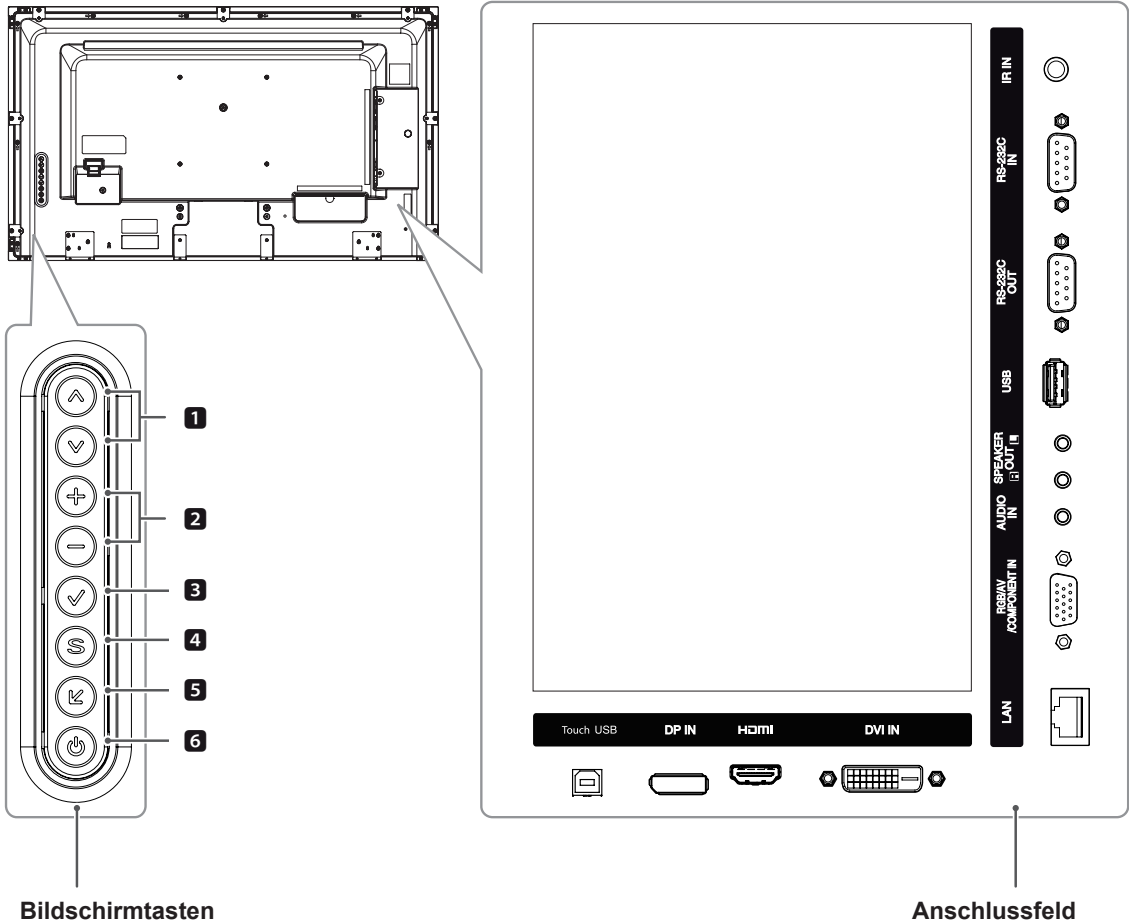
### Media Player-Kit



#### HINWEIS

- Kabelhalter/Kabelbinder sind in einigen Ländern und für einige Modelle möglicherweise nicht verfügbar.
- Optionales Zubehör ist nicht bei allen Modellen im Lieferumfang enthalten.

## Teile

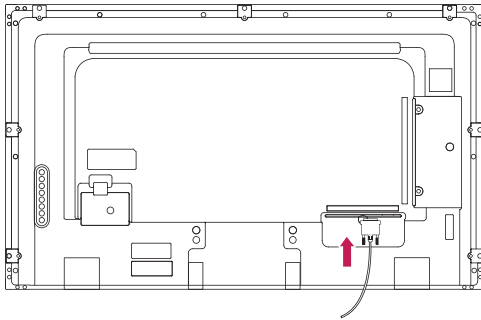


Nr.	Beschreibung
1	Zur Programmauswahl.
2	Regelt die Lautstärke.
3	Zeigt das aktuelle Signal und den Modus an. Drücken Sie diese Taste, um die Anzeige automatisch anzupassen (im RGB-Modus verfügbar)
4	Öffnet und schließt die Hauptmenüs und speichert Ihre Eingaben.
5	Ändert die Eingangsquelle.
6	Schaltet den Strom ein und aus.

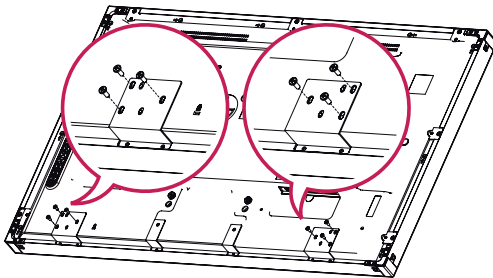
## Anschließen der Lautsprecher

- Nicht für alle Modelle zutreffend.

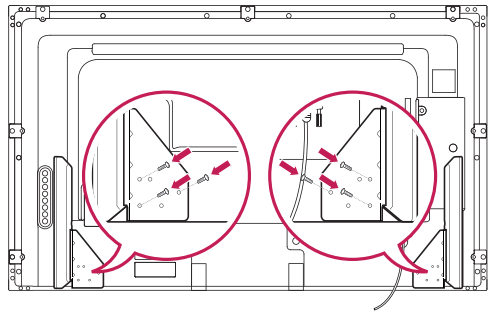
- 1 Schließen Sie vor dem Installieren der Lautsprecher ein Eingangssignalkabel an. Verwenden Sie zum Organisieren und Befestigen der Kabel einen Kabelbinder.



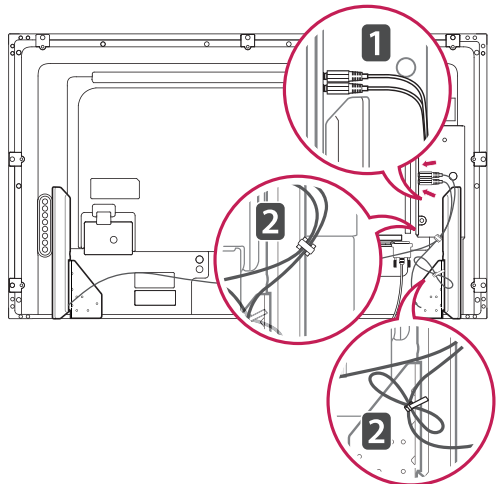
- 2 Entfernen Sie vor der Montage der Lautsprecher die sechs Schrauben.



- 3 Befestigen Sie den Lautsprecher mit einer Schraube wie dargestellt. Schließen Sie dann das Lautsprecherkabel an. Stellen Sie sicher, dass das Stromkabel nicht an eine Steckdose angeschlossen ist.



- 4 Schließen Sie die Lautsprecher an. Achten Sie auf die richtige Polarität.

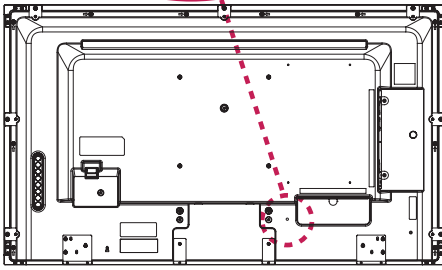
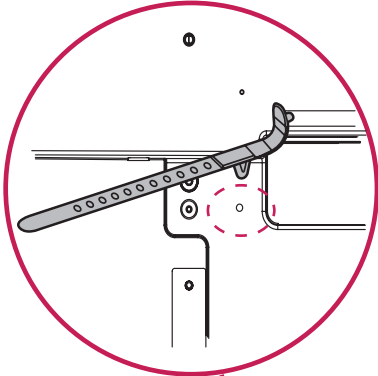




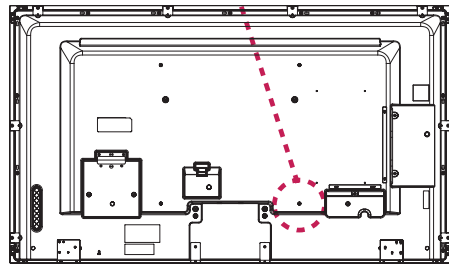
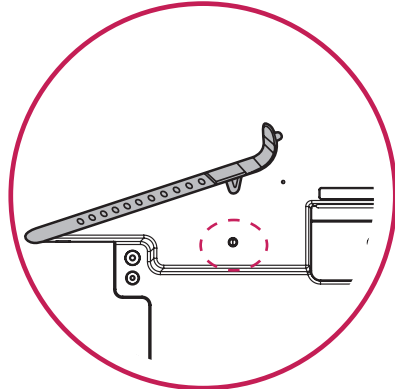
## Anwendung des Montagekabelbinders

Schließen Sie zunächst das zu verwendende Eingangssignalkabel an.  
Führen Sie den Kabelbinder gemäß der Abbildung in die untere Öffnung an der Rückseite ein.

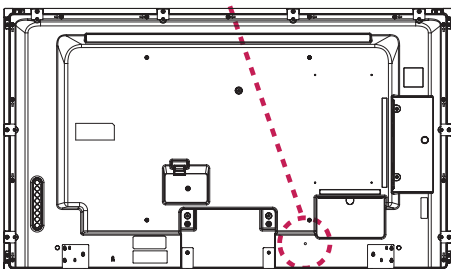
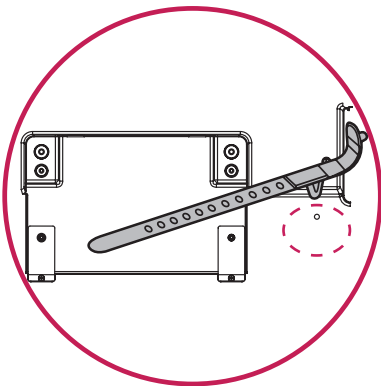
42WT30MS



55WT30MS



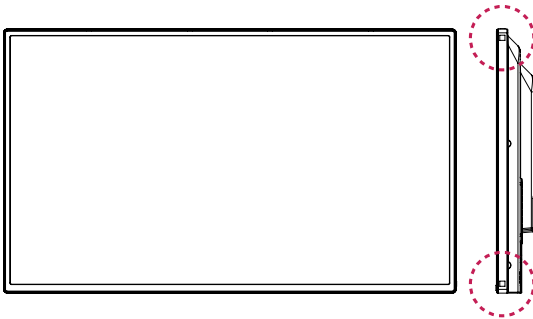
47WT30MS



## IR-Empfänger

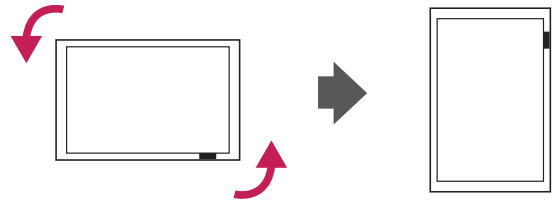
Hierdurch kann ein Fernbedienungssensor an der von Ihnen gewünschten Stelle platziert werden.

Der IR-Empfänger enthält einen Magneten. Befestigen Sie die Magnetplatte an der gewünschten Position am Produkt. Es wird empfohlen sie wie in der Abbildung unten anzubringen.



## Portrait Layout

Zur Installation im Hochformat drehen Sie den Monitor von der Vorderseite gesehen 90 Grad gegen den Uhrzeigersinn.

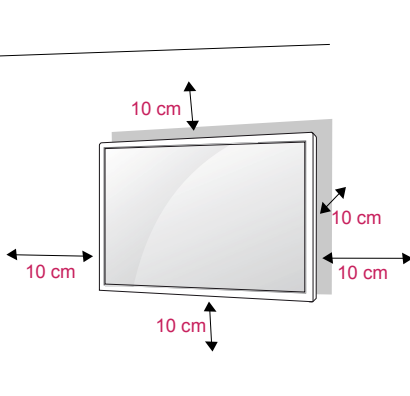


### HINWEIS

- Befestigen Sie den IR-Empfänger nicht an der Bildschirmoberfläche und halten Sie einen Mindestabstand von 50 cm in beliebiger Richtung ein.

## Wandmontage

Lassen Sie für eine ausreichende Belüftung seitlich und zur Wand einen Abstand von 10 cm. Detaillierte Montageanweisungen erhalten Sie von Ihrem Händler oder in der Montageanleitung der optionalen Wandmontagehalterung.



Wenn Sie den Monitor an der Wand montieren, befestigen Sie die Wandhalterung (optional) an der Rückseite des Monitor-Geräts.

Wenn Sie den Monitor mit der optionalen Wandhalterung montieren wollen, befestigen Sie diese sorgfältig, um ein Herunterfallen zu vermeiden.

- 1 Verwenden Sie Schrauben und eine Wandmontageplatte, die der VESA-Norm entsprechen.
- 2 Wenn Sie Schrauben verwenden, die länger sind als in der Norm vorgeschrieben, kann der Monitor beschädigt werden.
- 3 Wenn Sie ungeeignete Schrauben verwenden, kann das Produkt beschädigt werden oder von der Wand fallen. In diesem Fall übernimmt LG Electronics keine Haftung.
- 4 Nutzen Sie die folgende VESA-Norm.
  - 785 mm oder mehr
    - \* Befestigungsschraube: Durchmesser 6,0 mm x Steigung 1,0 mm x Länge 10 mm



### VORSICHT

- Trennen Sie erst das Netzkabel, bevor Sie den Monitor bewegen oder installieren. Ansonsten besteht Stromschlaggefahr.
- Wenn Sie den Monitor an einer Decke oder Wandschräge montieren, kann er herunterfallen und zu schweren Verletzungen führen.
- Verwenden Sie eine autorisierte Wandhalterung von LG, und wenden Sie sich an Ihren Händler vor Ort oder an qualifiziertes Fachpersonal.
- Ziehen Sie die Schrauben nicht zu fest an, da dies Beschädigungen am Monitor hervorrufen und zum Erlöschen Ihrer Garantie führen könnte.
- Verwenden Sie die Schrauben und Wandhalterungen, die der VESA-Norm entsprechen. Schäden oder Verletzungen, die durch unsachgemäße Nutzung oder die Verwendung von ungeeignetem Zubehör verursacht werden, fallen nicht unter die Garantie.

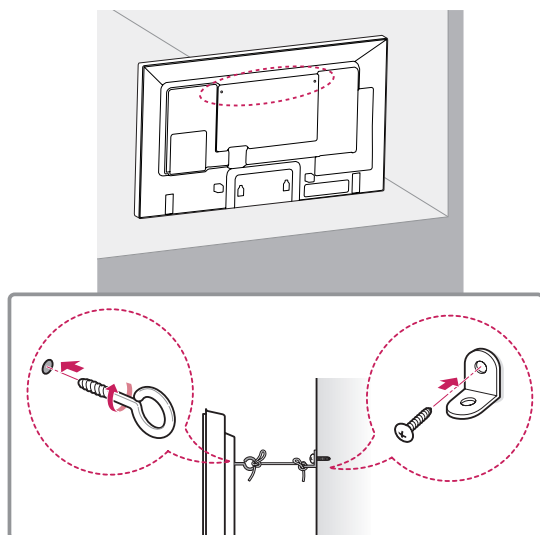


### HINWEIS

- Der Wandmontagesatz beinhaltet eine Installationsanleitung und die notwendigen Teile.
- Die Wandhalterung ist optional. Zusätzliches Zubehör erhalten Sie bei Ihrem Elektrohändler.
- Die Schraubenlänge hängt von der Wandbefestigung ab. Verwenden Sie unbedingt Schrauben der richtigen Länge.
- Weitere Informationen können Sie den im Lieferumfang der Wandbefestigung enthaltenen Anweisungen entnehmen.

**Befestigen des Geräts an der Wand (optional)**

(Abhängig vom Modell)



- 1 Setzen Sie die Ringschrauben oder Halterungen und Schrauben an der Rückseite des Geräts ein, und befestigen Sie sie.
  - Wenn an den Ringschraubenpositionen Schrauben eingesetzt sind, entfernen Sie zunächst die Schrauben.
- 2 Montieren Sie die Wandhalterungen mit den Schrauben an der Wand. Stimmen Sie die Position der Wandhalterung auf die Ringschrauben an der Rückseite des Geräts ab.
- 3 Verbinden Sie die Ringschrauben und Wandhalterungen fest mit einem stabilen Seil. Achten Sie darauf, dass das Seil horizontal verläuft.

**! VORSICHT**

- Achten Sie darauf, dass Kinder nicht auf das Gerät klettern oder sich daran hängen.

**! HINWEIS**

- Verwenden Sie eine Haltevorrichtung oder einen Schrank, der stark und groß genug ist, um das Gerät sicher abzustützen.
- Halterungen, Schrauben und Seile sind optional. Zusätzliches Zubehör erhalten Sie bei Ihrem Elektrohändler.

**! WARNUNG**

- Wenn Sie ein Produkt an einem nicht ausreichend gesicherten Standort aufbauen, besteht die Gefahr, dass es herunterfällt. Viele Unfälle, besonders solche, die Kindern passieren, lassen sich vermeiden, wenn Sie folgende einfache Sicherheitsvorkehrungen treffen:
  - » Verwenden Sie die vom Hersteller des Produkts empfohlenen Gehäuse und Standfüße.
  - » Bauen Sie das Produkt nur an oder auf Möbelstücken auf, die das Gewicht des Produkts tragen können.
  - » Stellen Sie sicher, dass das Produkt an den Kanten der tragenden Möbelstücke nicht hervorsteht.
  - » Bauen Sie das Produkt nicht an oder auf hohen Möbelstücken wie Schränken oder Bücherregalen auf, ohne sowohl das Möbelstück als auch das Produkt ausreichend zu sichern.
  - » Stellen Sie das Produkt nicht auf ein Tuch aus Stoff oder einem ähnlichen Material, das zwischen dem Produkt und dem tragenden Möbelstück liegt.
  - » Erklären Sie Ihren Kindern, wie gefährlich es ist, auf Möbelstücke zu klettern, um das Produkt oder die Fernbedienung dafür zu erreichen.

# FERNBEDIENUNG

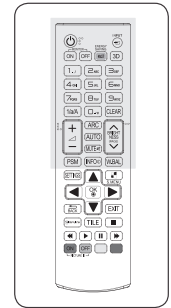
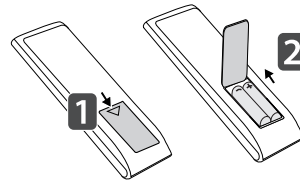
Die Beschreibungen in diesem Handbuch basieren auf den Tasten der Fernbedienung. Lesen Sie dieses Handbuch bitte aufmerksam durch, und verwenden Sie den Monitor bestimmungsgemäß.

Um die Batterien zu wechseln, öffnen Sie das Batteriefach, wechseln Sie die Batterien (1,5 V-AAA), legen Sie die ⊕ und ⊖-Pole entsprechend der Kennzeichnung im Fach ein, und schließen Sie das Batteriefach. Gehen Sie zum Herausnehmen der Batterien in umgekehrter Reihenfolge vor.



## VORSICHT

- Verwenden Sie niemals alte zusammen mit neuen Batterien, da dies Schäden an der Fernbedienung hervorrufen kann.
- Stellen Sie sicher, dass die Fernbedienung auf den Sensor am Monitor gerichtet ist.



**⏻ (EIN/AUS)**  
Schaltet den Monitor ein und aus.

**MONITOR ON/OFF**  
Schaltet mehrere Monitore gleichzeitig ein oder aus.

**1/a/A**  
Wechsel zwischen Zahlen und Buchstaben.

**ARC**  
Auswählen des Formats.

**(Lautstärkeregelung)**  
Regelt die Lautstärke.

**PSM**  
Auswahl des Bildstatus-Modus.

**MUTE (STUMM)**  
Stellt den Ton aus.

**ENERGY SAVING (eZ) (ENERGIESPAREN)**  
Anpassen der Bildschirmhelligkeit zur Senkung des Stromverbrauchs.

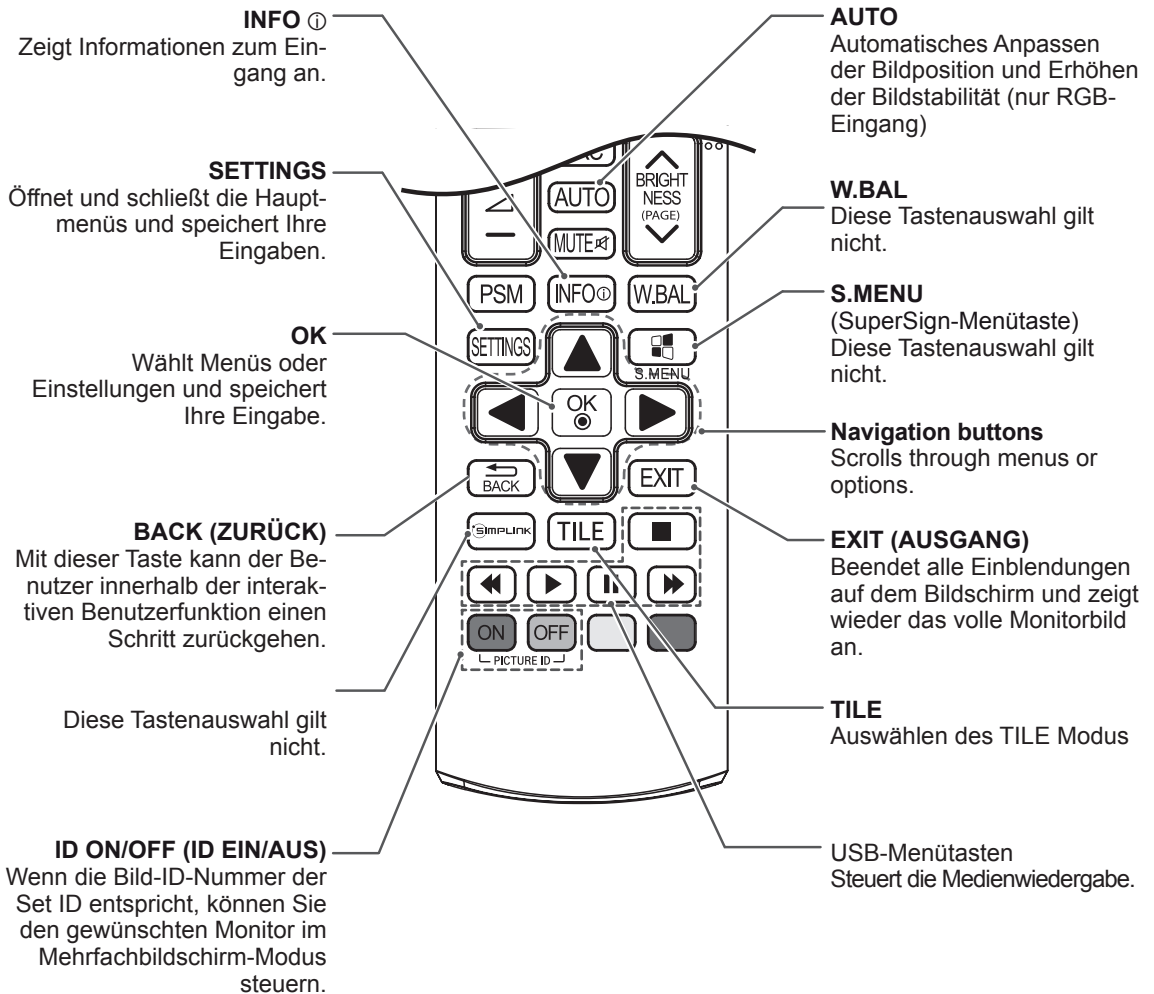
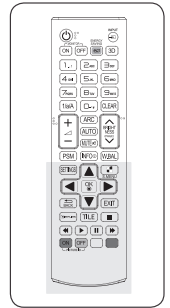
**INPUT (EINGANG)**  
Wählt den Eingangsmodus.

**3D**  
Diese Tastenauswahl gilt nicht.

**Zahlen- und Buchstabetasten**  
Eingabe von Zahlen oder Buchstaben, je nach Einstellung.

**CLEAR**  
Löschen eingegebener Zahlen oder Buchstaben.

**Taste BRIGHTNESS (HELLIGKEIT)**  
Passen Sie die Helligkeit durch Drücken der Tasten „Nach oben“ bzw. „Nach unten“ auf der Fernbedienung an. Im USB-Modus können Sie mit dem OSD-Menü zur nächsten Dateiliste wechseln.



# VERWENDEN DES MONITORS

## Anschluss eines PCs

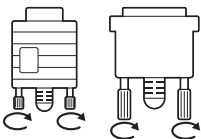
Ihr Monitor unterstützt Plug & Play\*.

\* Plug & Play: Mit dieser Funktion kann der Monitor mit einem PC verwendet werden, ohne dass ein Treiber installiert werden muss.

### HINWEIS

- Für optimale Bildqualität wird empfohlen, den HDMI-Anschluss des Monitors zu verwenden.
- Zur Einhaltung der geltenden Normen verwenden Sie für das Gerät ein geschirmtes Signalschnittstellenkabel, z. B. ein 15-poliges-D-Sub-Kabel und ein DVI-Kabel mit Ferritkern.
- Wenn Sie den kalten Monitor einschalten, kann das Bild flackern. Dies ist normal.
- Es können rote, grüne oder blaue Punkte auf dem Bildschirm erscheinen. Dies ist normal.
- Wenn das Kabel länger als das mitgelieferte D-Sub-Signalkabel (15-polig) ist, können bestimmte Bilder verschwommen aussehen.

### VORSICHT

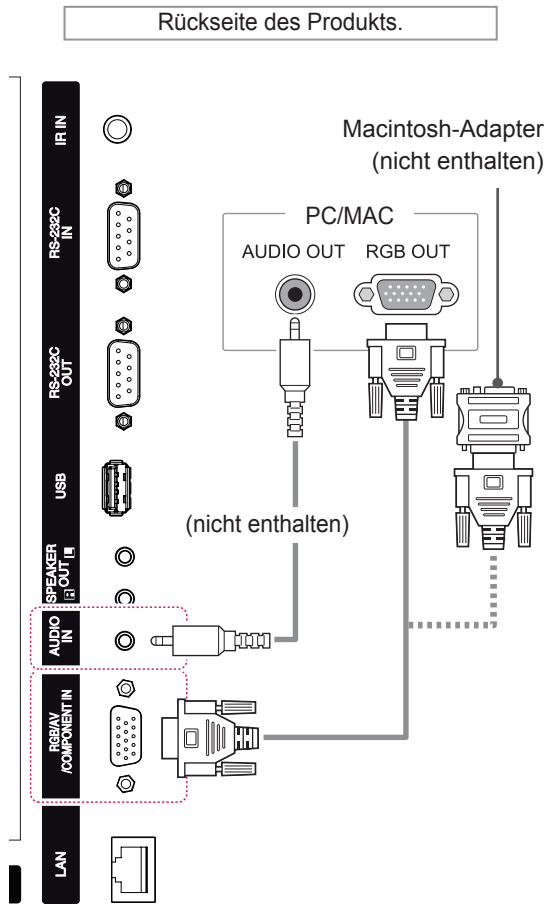


- Schließen Sie das Eingangskabel an, und sichern Sie es, indem Sie die Schrauben im Uhrzeigersinn festziehen.
- Drücken Sie nicht über einen längeren Zeitraum mit dem Finger auf den Bildschirm, da dies zu temporären Verzerrungen führen kann.
- Um ein Einbrennen zu vermeiden, lassen Sie nicht über einen längeren Zeitraum stehende Bilder auf dem Bildschirm anzeigen. Verwenden Sie nach Möglichkeit einen Bildschirmschoner.

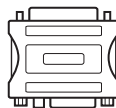
## Anschließen des RGB

Überträgt das analoge Videosignal von Ihrem PC an den Monitor. Verbinden Sie den PC und den Monitor wie in der folgenden Abbildung mithilfe des 15-poligen D-Sub-Kabels.

Wählen Sie die RGB-Eingangsquelle.



### HINWEIS



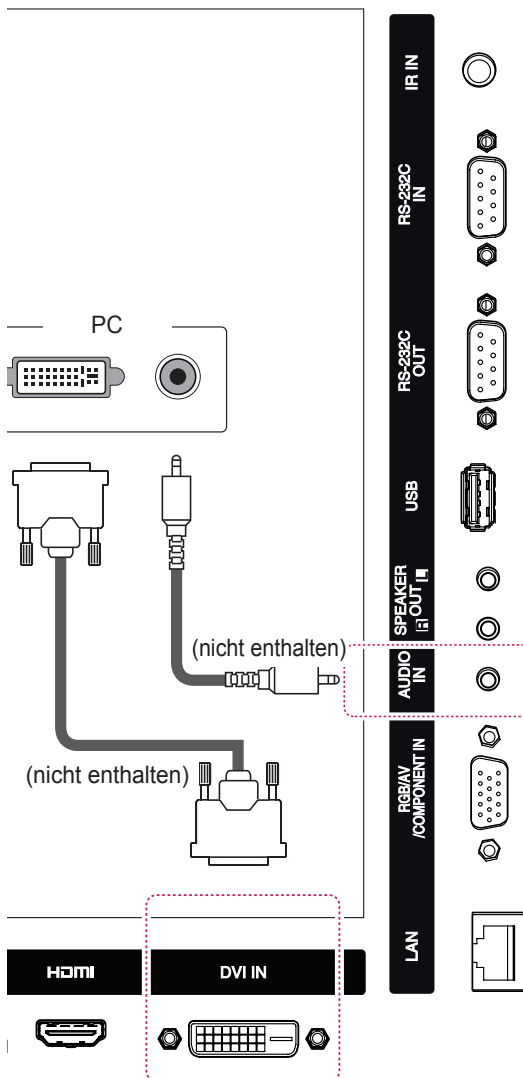
- Verwenden Sie den Macintosh-Standardadapter, da im Handel auch inkompatible Adapter erhältlich sind. (anderes Signalsystem).
- Bei Apple-Computern ist möglicherweise ein Adapter erforderlich, um diesen Monitor zu verbinden. Wenn Sie weitere Informationen benötigen, rufen Sie bei Apple an, oder besuchen Sie die Apple-Website.

## Anschließen des DVI

Überträgt das digitale Videosignal von Ihrem PC an den Monitor. Verbinden Sie den PC und den Monitor wie in der Abbildung mithilfe des DVI-Kabels.

Wählen Sie am Monitor die DVI-Eingangsquelle.

Rückseite des Produkts.

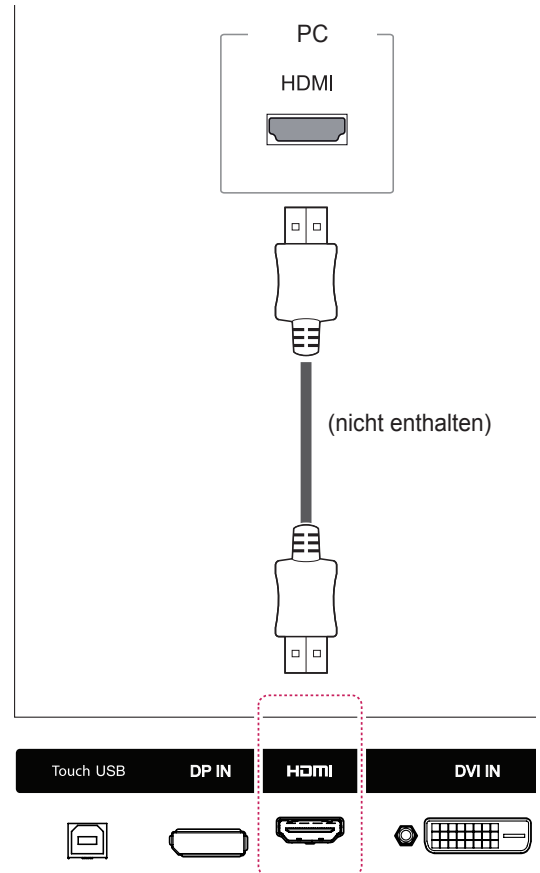


## HDMI-Anschluss

Überträgt digitale Video- und Audiosignale vom PC an den Monitor. Verbinden Sie den PC mithilfe des HDMI-Kabels mit dem Monitor, wie in der folgenden Abbildung gezeigt.

Wählen Sie die HDMI-Eingangsquelle.

Rückseite des Produkts.



### ! HINWEIS

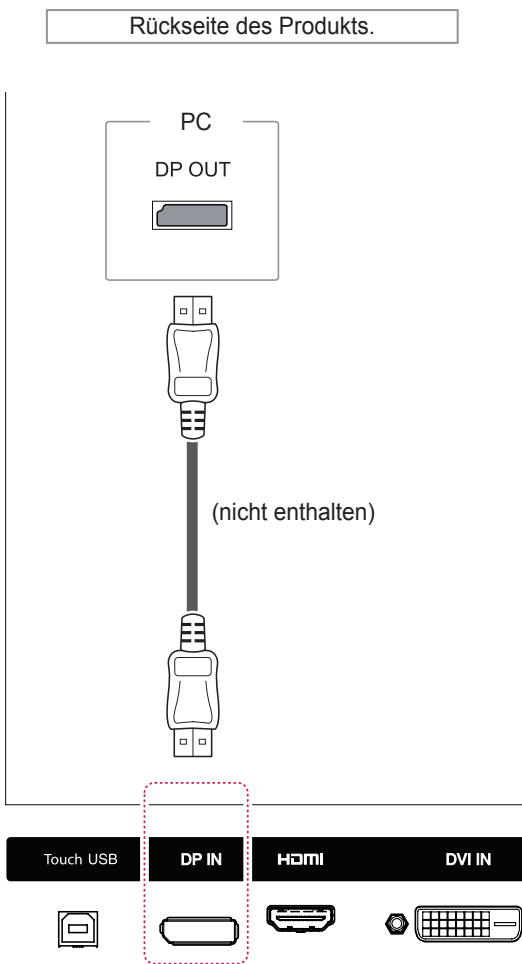
- Verwenden Sie ein High-Speed-HDMI™-Kabel.
- Wenn Sie den Ton nicht im HDMI-Modus hören, prüfen Sie die PC-Umgebung. Bei einigen PCs müssen Sie die Standardaudioausgabe manuell auf HDMI umstellen.
- Um den HDMI-PC-Modus zu verwenden, müssen Sie für PC/DTV den PC-Modus wählen.
- Wenn Sie HDMI PC verwenden, kann es zu Kompatibilitätsproblemen kommen.



## Display Port-Anschluss

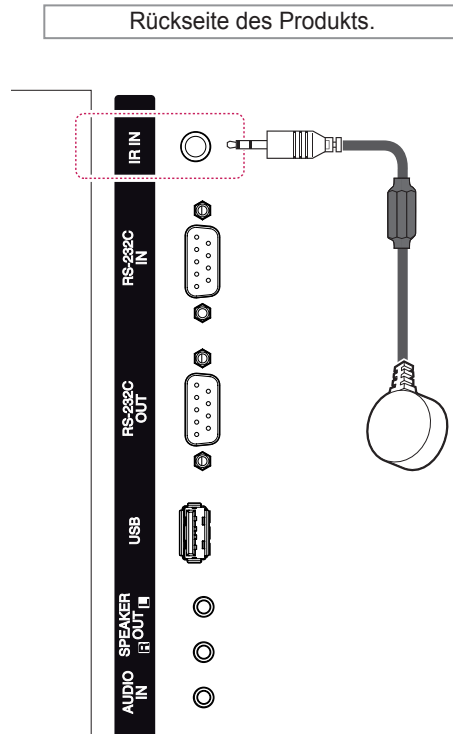
Überträgt digitale Video- und Audiosignale vom PC an den Monitor. Verbinden Sie den PC, wie in der folgenden Abbildung gezeigt, mithilfe des Display Port-Kabels mit dem Monitor.

Wählen Sie die Display Port-Eingangsquelle.



## IR-Empfängerverbindung

Ermöglicht die Verwendung einer kabelgebundenen Fernbedienung oder einer IR-Empfängererweiterung.

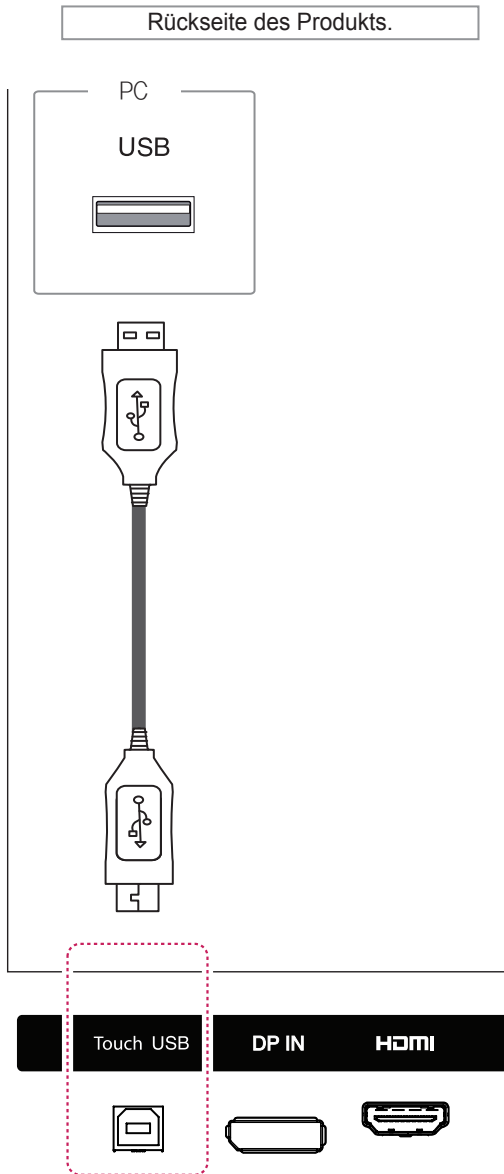


### ! HINWEIS

- Stellen Sie sicher, dass das Stromkabel nicht an eine Steckdose angeschlossen ist.
- Eine Installation des IR-Empfängers auf der Vorder- oder Oberseite des Produktes kann zu Interferenzen mit dem TOUCH IR führen. Installieren Sie den IR-Empfänger auf der Produktrückseite.

## Touch USB-Kabelanschluss

Stecken Sie ein Touch USB-Kabel in einen USB-Anschluss auf der Rückseite des Monitors.



## Einstellen des Bildschirms

### Auswahl eines Bildmodus

Anzeige von Bildern mit optimalen Einstellungen durch Wahl eines der voreingestellten Bildmodi.

- 1 Drücken Sie die Taste **SETTINGS**, um zu den Hauptmenüs zu gelangen.
- 2 Drücken Sie die Navigationstasten, um zu **BILD** zu gelangen, und drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie die Navigationstasten, um zu **Bildmodus** zu gelangen, und drücken Sie **OK**.
- 4 Drücken Sie die Navigationstasten, um zum gewünschten Bildmodus zu gelangen, und drücken Sie **OK**.

Modus	Beschreibung
<b>Lebhaft</b>	Optimiert <b>Kontrast, Helligkeit, Farbe</b> und <b>Schärfe</b> , um das Videobild an eine geschäftliche Umgebung anzupassen.
<b>Standard</b>	Passt das Bild an eine normale Umgebung an.
<b>Kino</b>	Optimiert das Videobild für ein kinoähnliches Erlebnis bei der Spielfilmwiedergabe.
<b>Sport</b>	Hebt Primärfarben wie weiß, grasgrün oder himmelblau hervor, um das Videobild für schnelle und dynamische Aktionen zu optimieren.
<b>Spiel</b>	Optimiert das Videobild für schnelle Bildbewegungen wie bei Computer- oder Konsolenspielen.

- 5 Drücken Sie abschließend **EXIT (Ausgang)**. Um zum vorherigen Menü zurückzukehren, drücken Sie **BACK (Zurück)**.

### Anpassen der Bildoptionen

Anpassen der einfachen und erweiterten Optionen jedes Bildmodus für optimale Darstellung.

- 1 Drücken Sie die Taste **SETTINGS**, um zu den Hauptmenüs zu gelangen.
- 2 Drücken Sie die Navigationstasten, um zu **BILD** zu gelangen, und drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie die Navigationstasten, um zu **Bildmodus** zu gelangen, und drücken Sie **OK**.
- 4 Drücken Sie die Navigationstasten, um zum gewünschten Bildmodus zu gelangen, und drücken Sie **OK**.
- 5 Wählen Sie die folgenden Optionen, stellen Sie diese ein, und drücken Sie **OK**.

Option	Beschreibung
<b>Beleuchtung.</b>	Passt die Bildschirmhelligkeit durch Steuerung der LCD-Beleuchtung an. Wenn Sie die Helligkeit verringern, wird der Bildschirm dunkler, und der Stromverbrauch reduziert sich ohne Verlust des Videosignals.
<b>Kontrast</b>	Erhöht oder verringert den Verlauf des Videosignals. Stellen Sie den <b>Kontrast</b> ein, wenn es zu einer Sättigung der hellen Bildanteile kommt.
<b>Helligkeit</b>	Zur Einstellung des Signalgrundpegels des Bilds. Stellen Sie die <b>Helligkeit</b> ein, wenn es zu einer Sättigung der dunklen Bildanteile kommt.
<b>Schärfe</b>	Zur Einstellung der Kantenschärfe an den Übergängen zwischen hellen und dunklen Bereichen des Bilds. Je niedriger der eingestellte Wert, desto weicher erscheint das Bild.
<b>Farbe</b>	Zur Anpassung der Intensität aller <b>Farben</b> .
<b>Tint</b>	Zur Anpassung der Balance zwischen den Farben <b>rot</b> und <b>grün</b> .
<b>Farbtemp.</b>	Die Einstellung „warm“ verstärkt wärmere Farben wie Rottöne, die Einstellung „kühl“ lässt das Bild bläulich erscheinen.

Option	Beschreibung
<b>Erweiterte Steuerung</b>	Zur Anpassung der erweiterten Optionen. Siehe weitere Informationen zu erweiterten Optionen Siehe S.44.
<b>Bild Zurücksetzen</b>	Setzt die Optionen auf die Standardeinstellung zurück.

- Drücken Sie abschließend **EXIT (Ausgang)**. Um zum vorherigen Menü zurückzukehren, drücken Sie **BACK (Zurück)**.

## Anpassen der Optionen für die Verwendung als PC-Bildschirm

Anpassen der Optionen jedes Bildmodus für optimale Darstellung.

- Diese Funktion ist im Modus RGB[PC] verfügbar.
- Drücken Sie die Taste **SETTINGS**, um zu den Hauptmenüs zu gelangen.
  - Drücken Sie die Navigationstasten, um zu **BILD** zu gelangen, und drücken Sie **OK**.
  - Drücken Sie die Navigationstasten, um zu **Anzeige** zu gelangen, und drücken Sie **OK**.
  - Wählen Sie die folgenden Optionen, stellen Sie diese ein, und drücken Sie **OK**.

Option	Beschreibung
<b>Auflösung</b>	Wahl der richtigen <b>Auflösung</b> .
<b>Auto Konfig.</b>	Automatische Einstellung von <b>Position</b> , <b>Größe</b> und <b>Taktrate</b> des Bildschirms. Während der Konfiguration flimmert das angezeigte Bild möglicherweise einige Sekunden lang.
<b>Position/ Größe/Taktrate</b>	Anpassung der Optionen nach der automatischen Konfiguration bei unklarem Bild, insbesondere bei zitternden Zeichen.
<b>Grundeinstellung</b>	Setzt die Optionen auf die Standardeinstellung zurück.

- Drücken Sie abschließend **EXIT (Ausgang)**. Um zum vorherigen Menü zurückzukehren, drücken Sie **BACK (Zurück)**.

## Ändern der Toneinstellung

### Auswahl eines Audio-Modus

Tonwiedergabe mit optimalen Einstellungen durch Wahl eines voreingestellten Audio-Modus.

- Drücken Sie die Taste **SETTINGS**, um zu den Hauptmenüs zu gelangen.
- Drücken Sie die Navigationstasten, um zu **AUDIO** zu gelangen, und drücken Sie **OK**.
- Drücken Sie die Navigationstasten, um zu **Ton-Modus** zu gelangen, und drücken Sie **OK**.
- Drücken Sie die Navigationstasten, um zum gewünschten Audio-Modus zu gelangen, und drücken Sie **OK**.

Modus	Beschreibung
<b>Standard</b>	Wählen Sie diesen Modus aus, wenn Sie eine standardmäßige Tonqualität wünschen.
<b>Musik</b>	Wählen Sie diesen Modus aus, wenn Sie Musik hören möchten.
<b>Kino</b>	Wählen Sie diesen Modus aus, wenn Sie Spielfilme ansehen.
<b>Sport</b>	Wählen Sie diesen Modus aus, wenn Sie ein Sportereignis ansehen.
<b>Spiel</b>	Wählen Sie diesen Modus aus, wenn Sie Videospiele spielen.

- Drücken Sie abschließend **EXIT (Ausgang)**. Um zum vorherigen Menü zurückzukehren, drücken Sie **BACK (Zurück)**.

## Anpassen der Audio-Optionen

Anpassen der Optionen jedes Audio-Modus für optimale Tonqualität.

- 1 Drücken Sie die Taste **SETTINGS**, um zu den Hauptmenüs zu gelangen.
- 2 Drücken Sie die Navigationstasten, um zu **AUDIO** zu gelangen, und drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie die Navigationstasten, um zu **Ton-Modus** zu gelangen, und drücken Sie **OK**.
- 4 Drücken Sie die Navigationstasten, um zum gewünschten Audio-Modus zu gelangen, und drücken Sie **OK**.
- 5 Wählen Sie die folgenden Optionen, stellen Sie diese ein, und drücken Sie **OK**.

Option	Beschreibung
<b>Infinite Sound</b>	Die Infinity Sound-Option von LG bietet 5.1-Kanal-Stereo-Sound mit zwei Lautsprechern.
<b>Höhen</b>	Steuert die dominierenden Töne in der Tonausgabe. Wenn Sie die Höhen aufdrehen, wird der höhere Frequenzbereich der Tonausgabe verstärkt.
<b>Bässe</b>	Steuert die sanfteren Töne in der Tonausgabe. Wenn Sie die Bässe aufdrehen, erhöht sich der niedrigere Frequenzbereich der Tonausgabe.
<b>Grundeinstellung</b>	Setzt den Audio-Modus auf die Standardeinstellung zurück.

- 6 Drücken Sie abschließend **EXIT (Ausgang)**. Um zum vorherigen Menü zurückzukehren, drücken Sie **BACK (Zurück)**.

## Verwenden von Zusatzoptionen

### Verwenden der Eingangsliste

#### Auswahl einer Eingangsquelle

- 1 Drücken Sie auf **INPUT (EINGANG)**, um die Liste mit Eingangssignalen anzuzeigen.
- 2 Drücken Sie die Navigationstasten, um zu einem der Eingangssignale zu gelangen, und drücken Sie **OK**.

Input source	Description
<b>AV</b>	Wiedergabe von Videos über einen Videorekorder oder andere externe Geräte.
<b>Komponente</b>	Wiedergabe von Inhalten von einem DVD-Player oder anderen externen Geräten oder über Digitalempfänger.
<b>RGB</b>	Stellt eine PC-Anzeige auf dem Bildschirm dar.
<b>HDMI</b>	Wiedergabe von Inhalten von einem PC, einem DVD-Player oder Digitalempfänger oder anderen HD-Geräten.
<b>DVI-D</b>	Wiedergabe von Inhalten von einem PC, einem DVD-Player oder Digitalempfänger oder anderen HD-Geräten.
<b>Display Port</b>	Wiedergabe von Inhalten von einem PC, einem DVD-Player oder Digitalempfänger oder anderen HD-Geräten.
<b>USB</b>	Spielt die auf dem USB-Gerät gespeicherte Multimediadatei ab.

## Einstellung des Formats

Ändern der Bildgröße, um das Bild in einer optimalen Größe anzuzeigen, durch Drücken von **ARC** während des Fernsehens.



### VORSICHT

- Wenn auf dem Bildschirm über einen längeren Zeitraum ein stehendes Bild angezeigt wird, brennt sich dieses ein und führt zu einer dauerhaften Veränderung des Bildschirms. Dieses „Einbrennen“ wird nicht durch die Garantie abgedeckt.
- Zeigen Sie Standbilder nicht länger als zwei Stunden an, um das Einbrennen von Bildern zu verhindern.
- Wird das Format über einen längeren Zeitraum auf 4:3 eingestellt, kann es in dem Letterbox-Bereich des Bildschirms zum Einbrennen kommen.
- Die empfohlene Betriebszeit für optimale Leistung und Zuverlässigkeit liegt bei 12 oder weniger Stunden pro Tag.
- Bei Verwendung des Touchscreens wird die Einstellung des Formats „Just Scan“ empfohlen.

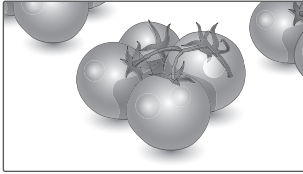


### HINWEIS

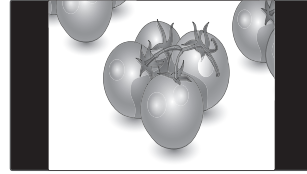
- Sie können die Bildgröße auch über die Hauptmenüs ändern.
- Ab einer Videosignal-Auflösung von 720p oder höher schaltet das Gerät in den „Just Scan“-Modus um.

Format	MODE	AV	Komponente	RGB	DVI		HDMI		Display Port	
				PC	DTV	PC	DTV	PC	DTV	PC
16:9		o	o	o	o	o	o	o	o	o
Nur Scannen		x	o	x	o	x	o	x	o	x
1:1		x	x	o	x	o	x	o	x	o
4:3		o	o	o	o	o	o	o	o	o
Zoom		o	o	x	o	x	o	x	o	x
Kino-Zoom		o	o	x	o	x	o	x	o	x

- **16:9:** Mit folgender Auswahl haben Sie die Möglichkeit, das Bild horizontal in linearer Proportion anzupassen, damit es den gesamten Bildschirm ausfüllt (nützlich beim Betrachten von DVDs im Format 4:3).



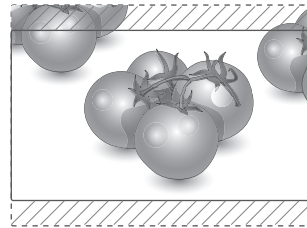
- **4:3:** Mit der folgenden Auswahl können Sie das Original-4:3-Format nutzen, links und rechts auf dem Bildschirm erscheinen graue Balken.



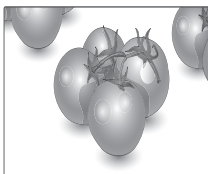
- **Nur Scannen:** Bei Auswahl dieser Option wird das Bild auf die optimale Größe ohne Verluste eingestellt. Hinweis: Wenn das Originalbild verwaschen ist, können Sie das Rauschen an der Kante sehen.



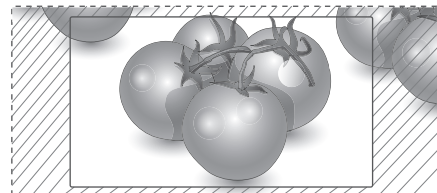
- **Zoom:** Mit folgender Auswahl haben Sie die Möglichkeit, ein Bild ohne Veränderungen anzusehen, wobei das Bild den gesamten Bildschirm füllt. Jedoch wird das Bild oben und unten abgeschnitten.



- **1:1:** Das Format ist nicht vom Original aus eingestellt. (Nur Display Port (PC), HDMI (PC), DVI-D (PC), RGB (PC))



- **Kino-Zoom:** Wählen Sie „Kino-Zoom“, wenn Sie das Bild mit den korrekten Proportionen anzeigen möchten. Hinweis: Beim Vergrößern bzw. Verkleinern des Bilds wird dieses möglicherweise verzerrt.



# UNTERHALTUNG

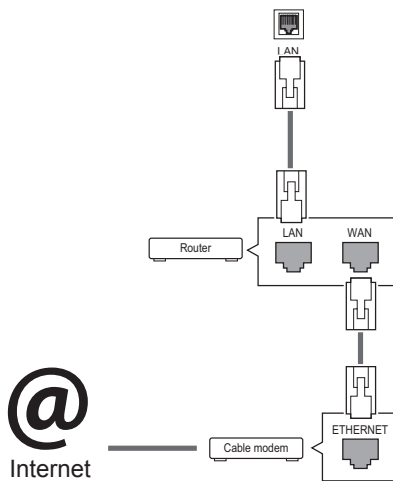
## Verwenden des Netzwerks

### Herstellung der Verbindung mit einem kabelgebundenen Netzwerk

Verbinden Sie das Display über den LAN-Port wie in der folgenden Abbildung mit einem LAN (Local Area Network), und nehmen Sie die Netzwerkeinrichtung vor.

Unterstützt nur kabelgebundene Verbindungen. Nach Herstellen der physischen Verbindung müssen Sie eventuell die Netzwerkeinrichtung des Displays anpassen. Bei den meisten privaten Netzwerken wird das Display automatisch und ohne weitere Einstellungen verbunden.

Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Internetdiensteanbieter oder aus Ihrem Routerhandbuch.



#### VORSICHT

- Schließen Sie an den LAN-Port kein modulares Telefonkabel an.
- Da mehrere Verbindungsmethoden möglich sind, sollten Sie sich an die Spezifikationen Ihres Telekommunikations- oder Internetdiensteanbieters halten.

So nehmen Sie die Netzwerkeinstellungen vor: (Auch wenn das Display bereits automatisch verbunden wurde, schadet ein nochmaliges Ausführen der Einrichtung nicht).

- 1 Drücken Sie die Taste **SETTINGS**, um zu den Hauptmenüs zu gelangen.
- 2 Drücken Sie die Navigationstasten, um zu **NETZWERK** zu gelangen, und drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie die Navigationstasten, um **Netzwerkeinst.** auszuwählen, und drücken Sie **OK**.
- 4 Bei bereits vorgenommener Netzwerkeinrichtung wählen Sie **Zurücksetzen**. Die neuen Verbindungseinstellungen überschreiben die aktuelle Netzwerkeinrichtung.
- 5 Wählen Sie **Automatische IP-Einstellung** oder **Manuelle IP-Einstellung** aus.
  - Bei Auswahl von **Manuelle IP-Einstellung** drücken Sie die Navigations- und Zifferntasten. IP-Adressen müssen manuell eingegeben werden.
  - **Automatische IP-Einstellung**: Wählen Sie diese Option, wenn im LAN (Local Area Network) über eine kabelgebundene Verbindung ein DHCP-Server (Router) angeschlossen ist. In diesem Fall wird dem Display automatisch eine IP-Adresse zugewiesen. Wenn Sie einen Breitbandrouter bzw. ein Breitbandmodem verwenden, das über eine Funktion für einen DHCP-Server (Dynamic Host Configuration Protocol) verfügt. Die IP-Adresse wird automatisch festgelegt.
- 6 Drücken Sie abschließend **EXIT (AUSGANG)**.



#### VORSICHT

- Das Menü „Netzwerkeinrichtung“ ist erst verfügbar, wenn das Display mit dem Netzwerk verbunden ist.
- Da mehrere Verbindungsmethoden möglich sind, sollten Sie sich an die Spezifikationen Ihres Telekommunikations- oder Internetdiensteanbieters halten.



**HINWEIS**

- Wenn Sie direkt über das Display auf das Internet zugreifen möchten, sollte die Internetverbindung ständig eingeschaltet sein.
- Wenn Sie nicht auf das Internet zugreifen können, prüfen Sie die Netzwerkbedingungen über einen PC in Ihrem Netzwerk.
- Wenn Sie **Netzwerkeinrichtung** verwenden, prüfen Sie das LAN-Kabel, oder prüfen Sie, ob DHCP im Router aktiviert ist.
- Wenn Sie die Netzwerkeinrichtung nicht fertig stellen, funktioniert das Netzwerk möglicherweise nicht ordnungsgemäß.

**Tipps für die Netzwerkeinrichtung**

- Verwenden Sie für dieses Display ein LAN-Standardkabel. Cat5 oder besser mit einem RJ45-Stecker.
- Viele Probleme mit der Netzwerkverbindung, die während der Einrichtung auftreten, können durch Zurücksetzen des Routers bzw. des Modems gelöst werden. Nach der Verbindung des Displays mit dem Heimnetzwerk müssen Sie das Gerät kurz ausschalten und/oder das Netzkabel des Routers bzw. Kabelmodems für das Heimnetzwerk ziehen. Schalten Sie das Gerät dann wieder ein, und/oder stecken Sie das Netzkabel wieder in die Steckdose.
- Je nach Internetdiensteanbieter und deren Nutzungsbedingungen kann die Anzahl der Geräte, die für die Internetdienste vorgesehen sind, variieren. Details erfahren Sie von Ihrem Internetdiensteanbieter.
- LG ist nicht für Fehlfunktionen des Displays und/oder der Internetverbindung verantwortlich, die durch Kommunikationsfehler im Rahmen der Internetverbindung oder durch andere Geräte auftreten.
- LG ist nicht für Internetverbindungsprobleme verantwortlich.
- Möglicherweise treten unerwünschte Ergebnisse auf, wenn die Geschwindigkeit der Netzwerkverbindung nicht den Anforderungen des Inhalts entspricht, auf den Sie zugreifen möchten.
- Einige Internetverbindungs Vorgänge sind eventuell nicht möglich, wenn der Internetdiensteanbieter, der Ihre Internetverbindung bereitstellt, diese Vorgänge nicht unterstützt.

- Für Gebühren, die der Internetdiensteanbieter Ihnen in Rechnung stellt (insbesondere Verbindungsgebühren), haben Sie aufzukommen.
- Für die kabelgebundene Verbindung mit diesem Display ist ein 10 Base-T- oder 100 Base-TX LAN-Anschluss erforderlich. Wenn Ihr Internetdienst eine solche Verbindung nicht unterstützt, können Sie das Display nicht mit dem Internet verbinden.
- Für die Verwendung des DSL-Dienstes ist ein DSL-Modem erforderlich. Für die Verwendung des Kabelmodemdienstes ist ein Kabelmodem erforderlich. Abhängig von der Zugriffsmethode und dem Abonnementvertrag mit Ihrem Internetdiensteanbieter können Sie die für dieses Display vorgesehene Internetverbindung eventuell nicht nutzen, oder die Anzahl der Geräte, die gleichzeitig auf das Internet zugreifen können, ist beschränkt. (Wenn Ihr Internetdiensteanbieter das Abonnement auf ein Gerät beschränkt, kann das Display möglicherweise nicht auf das Internet zugreifen, wenn bereits ein PC an das Netzwerk angeschlossen ist.)
- Abhängig von den Richtlinien und Beschränkungen Ihres Internetdiensteanbieters ist die Verwendung eines Routers möglicherweise nicht zulässig. Details erfahren Sie direkt von Ihrem Internetdiensteanbieter.

**Netzwerkstatus**

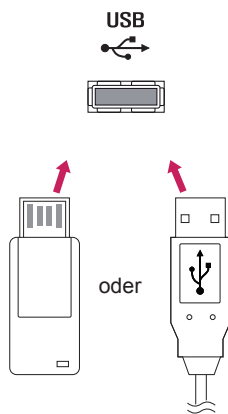
- 1 Drücken Sie die Taste **SETTINGS**, um zu den Hauptmenüs zu gelangen.
- 2 Drücken Sie die Navigationstasten, um zu **NETZWERK** zu gelangen, und drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie die Navigationstasten, um **Netzwerkstatus** auszuwählen.
- 4 Drücken Sie **OK**, um den Netzwerkstatus zu prüfen.
- 5 Drücken Sie abschließend **EXIT (Ausgang)**.

Option	Beschreibung
<b>Einstellung</b>	Kehren Sie zum Menü für die Netzwerkeinrichtung zurück.
<b>Test</b>	Testen Sie den aktuellen Netzwerkstatus, nachdem Sie das Netzwerk eingestellt haben.
<b>Schließen</b>	Kehren Sie zum vorherigen Menü zurück.

## Verwenden von Meine Medien

### Anschließen von USB-Speichergeräten

Schließen Sie eine externe Festplatte an den Monitor an, um die Multimediafunktionen zu nutzen.



#### Tipps zur Verwendung von USB-Speichergeräten

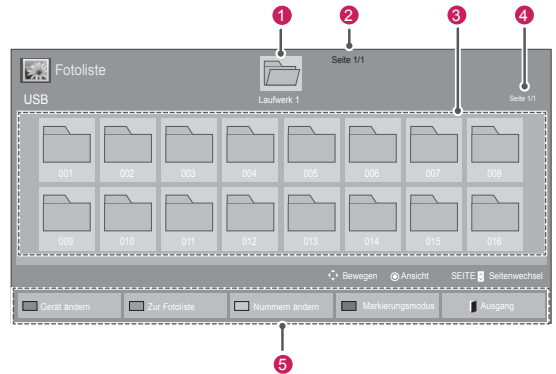
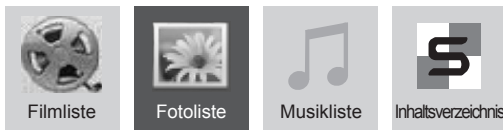
- Es kann nur ein USB-Speichergerät erkannt werden.
- Falls das USB-Speichergerät über einen USB-Hub angeschlossen wird, wird das Gerät nicht erkannt.
- Ein USB-Speichergerät mit automatischem Erkennungsprogramm wird möglicherweise nicht erkannt.
- Ein USB-Speichergerät, das einen eigenen Treiber verwendet, wird möglicherweise nicht erkannt.
- Die Dauer, bis ein USB-Speichergerät erkannt wird, hängt vom jeweiligen Gerät ab.
- Schalten Sie das Display nicht ab bzw. ziehen Sie das USB-Gerät nicht aus der Buchse, wenn das angeschlossene USB-Speichergerät in Betrieb ist. Wenn ein solches Gerät plötzlich getrennt oder aus der Buchse gezogen wird, können die gespeicherten Daten oder das USB-Speichergerät beschädigt werden.
- Schließen Sie kein USB-Speichergerät an, das nicht ordnungsgemäß vom PC getrennt wurde. Das Gerät kann verursachen, dass das Produkt nicht ordnungsgemäß funktioniert oder Daten nicht wiedergegeben werden können. Denken Sie stets daran, nur solche USB-Speicher zu verwenden, auf denen Musikdateien, Bilddateien oder Filmdateien gespeichert sind.
- Bitte verwenden Sie nur USB-Speicher, die mit dem FAT32-Dateisystem bzw. dem NTFS-Dateisystem formatiert wurden, das vom Windows-Betriebssystem verwendet wird. Falls ein Speicher mit einem anderen Dateisystem formatiert wurde, das nicht von Windows unterstützt wird, wird der Speicher möglicherweise nicht erkannt.
- Schließen Sie das USB-Speichergerät, sofern es eine externe Stromversorgung benötigt (mehr als 0,5 A), an die Stromversorgung an. Ansonsten wird das Gerät möglicherweise nicht erkannt.
- Verbinden Sie einen USB-Speicher mit dem vom Hersteller gelieferten Kabel.
- Einige USB-Speichergeräte werden möglicherweise nicht unterstützt oder funktionieren nicht störungsfrei.

- Die Art der Dateizuordnung des USB-Speichergeräts ist ähnlich wie bei Windows XP, und der Dateiname kann bis zu 100 Zeichen beinhalten.
- Sichern Sie wichtige Dateien, denn es besteht die Möglichkeit, dass Daten auf einem USB-Speicher beschädigt werden. LG übernimmt keine Verantwortung für entstehende Datenverluste.
- Wenn eine USB-Festplatte ohne externe Stromversorgung verbunden wird, wird das USB-Gerät möglicherweise nicht erkannt. Stellen Sie deshalb sicher, dass die externe Stromversorgung angeschlossen ist.
  - Verwenden Sie zur externen Stromversorgung bitte ein entsprechendes Netzteil. Für ein USB-Kabel einer externen Stromversorgung kann keine Garantie gewährt werden.
- Falls Ihr USB-Speichergerät mehrere Partitionen hat oder Sie ein USB-Lesegerät für verschiedene Speicherkartentypen verwenden, können Sie bis zu 4 Partitionen oder USB-Speichergeräte verwenden.
- Wenn sich ein USB-Speicher in einem USB-Mehrfachkartenleser befindet, wird möglicherweise die Datenträgerbezeichnung nicht erkannt.
- Falls das USB-Speichergerät nicht ordnungsgemäß funktioniert, trennen Sie das Gerät und schließen es erneut an.
- Wie schnell ein USB-Speicher erkannt wird, ist von Gerät zu Gerät unterschiedlich.
- Falls das USB-Gerät im Standby-Modus angeschlossen wurde, wird die entsprechende Festplatte automatisch geladen, wenn das Display eingeschaltet wird.
- Die empfohlene Speicherkapazität beträgt max. 1 TB für eine externe USB-Festplatte und max. 32 GB für einen USB-Speicher.
- Eine höhere als die empfohlene Kapazität kann die Funktionsweise des jeweiligen Geräts beeinträchtigen.
- Falls eine mit einer Energiesparfunktion ausgestattete externe USB-Festplatte nicht funktioniert, schalten Sie die Festplatte aus und wieder ein.
- USB-Speichergeräte unter der Version USB 2.0 werden ebenfalls unterstützt. Jedoch kann es sein, dass diese in der Filmliste nicht ordnungsgemäß funktionieren.
- In einem Ordner können maximal 999 Dateien oder Unterordner gespeichert werden.
- Es wird empfohlen, ein zertifiziertes USB-Speichergerät und -Kabel zu verwenden. Andernfalls kann es passieren, dass das USB-Speichergerät nicht erkannt wird oder die Wiedergabe fehlerhaft ist.
- Zur Wiedergabe der von SuperSign Manager bereitgestellten und gespeicherten Dateien kann nur ein USB-Speicherstick verwendet werden. Mit USB-Festplatten oder -Mehrfachkartenlesern ist eine Wiedergabe nicht möglich.
- Die von SuperSign Manager bereitgestellten und gespeicherten Dateien können nur auf einem Speichergerät wiedergegeben werden, das mit FAT32 formatiert ist.
- Ein USB-3.0-Speichergerät funktioniert möglicherweise nicht.

## Durchsuchen von Dateien

Suche nach einer Datei auf einem USB-Speicher- oder **Signage**-Gerät (internes Speichergerät).

- 1 Öffnen Sie das Hauptmenü mit der Taste **SETTINGS** (EINSTELLUNGEN).
- 2 Wählen Sie die Option „Suchen“, um zu **MEINE MEDIEN** zu gelangen, und drücken Sie **OK**.
- 3 Wählen Sie die Option „Suchen“, um zur gewünschten **Filmliste**, **Fotoliste**, **Musikliste** oder **Inhaltsverzeichnis** zu gelangen, und drücken Sie **OK**.



Nr.	Beschreibung
1	Übergeordneter Ordner
2	Aktuelle Seite/Gesamtseiten
3	Inhalt des Ordners 1
4	Aktuelle Seite/Gesamtseiten des Inhalts im Ordner 1
5	Taste auf der Fernbedienung
Fernbedienungs-taste	Beschreibung
Grüne Taste	Drücken Sie die grüne Taste, um zwischen <b>Fotoliste</b> -> <b>Musikliste</b> , <b>Musikliste</b> -> <b>Inhaltsliste</b> , <b>Inhaltsliste</b> -> <b>Filmliste</b> oder <b>Filmliste</b> -> <b>Fotoliste</b> hin- und herzuschalten.
Gelbe Taste	Methode zur Ansicht als 5 große Miniaturbilder oder einfache Liste.
Blaue Taste	Wechseln in den Markierungsmodus.

**Unterstützte Dateiformate**

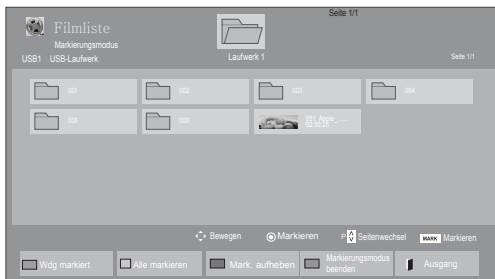
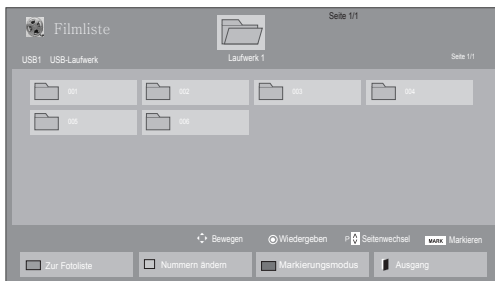
Typ	Unterstützte Dateiformate									
<b>Movie (Spiel-film)</b>	<p><b>DAT, MPG, MPEG, VOB, AVI, DIVX, MP4, MKV, TS, TRP, TP, ASF, WMV, FLV)</b></p> <p><b>Spielfilm</b> (*.mpg/*.mpeg/*.dat/*.ts/*.trp/*.tp/*.vob/*.mp4/*.mov/*.mkv/*.divx/*.avi/*.asf/*.wmv/*.flv/*.avi (motion-jpeg)/*.</p> <p>mp4 (motion-jpeg)/*.mkv (motion-jpeg)) unterstützte Datei</p> <p><b>VideofORMAT:</b> DivX3.11, DivX4, DivX5, DivX6, Xvid1.00, Xvid1.01, Xvid1.02, Xvid1.03, Xvid1.10 beta-1/beta-2,</p> <p>Mpeg-1, Mpeg-2, Mpeg-4, H.264/AVC, VC1, JPEG, Sorenson H.263</p> <p><b>Audio-Format:</b> Dolby Digital, AAC, Mpeg, MP3, LPCM, HE-AAC, ADPCM, WMA</p> <p><b>Bitrate:</b> im Bereich von 32 kbit/s bis 320 kbit/s (MP3)</p> <p><b>Format externer Untertitel:</b> *.smi/*.srt/*.sub (MicroDVD, Subviewer 1.0/2.0)/*.ass/*.ssa/*.txt (TMPlayer)/*.psb (PowerDivX)</p> <p><b>Format interner Untertitel:</b> nur XSUB (das in DivX6-Dateien verwendete Untertitel-format)</p>									
	<p><b>Foto</b></p> <p>JPEG</p> <p>Baseline: 64 x 64 bis 15.360 x 8.640 Progressiv: 64 x 64 bis 1.920 x 1.440 Sie können nur JPEG-Dateien wiedergeben. Nicht unterstützte Dateien werden als vordefinierte Symbole angezeigt.</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Datei-erweiterung</th> <th>Element</th> <th>Eigenschaften</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td rowspan="2">jpeg jpg jpe</td> <td>Unterstütztes Dateiformat</td> <td> <ul style="list-style-type: none"> <li>• SOF0: Baseline</li> <li>• SOF1: Extend Sequential</li> <li>• SOF2: Progressive</li> </ul> </td> </tr> <tr> <td>Bildgröße</td> <td> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Min.: 64 x 64</li> <li>• Max. – Normal: 15360 (B) x 8640 (H)</li> <li>• Progressive: 1920 (B) x 1440 (H)</li> </ul> </td> </tr> </tbody> </table>			Datei-erweiterung	Element	Eigenschaften	jpeg jpg jpe	Unterstütztes Dateiformat	<ul style="list-style-type: none"> <li>• SOF0: Baseline</li> <li>• SOF1: Extend Sequential</li> <li>• SOF2: Progressive</li> </ul>	Bildgröße
Datei-erweiterung	Element	Eigenschaften								
jpeg jpg jpe	Unterstütztes Dateiformat	<ul style="list-style-type: none"> <li>• SOF0: Baseline</li> <li>• SOF1: Extend Sequential</li> <li>• SOF2: Progressive</li> </ul>								
	Bildgröße	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Min.: 64 x 64</li> <li>• Max. – Normal: 15360 (B) x 8640 (H)</li> <li>• Progressive: 1920 (B) x 1440 (H)</li> </ul>								

Typ	Unterstützte Dateiformate			
<b>Musik</b>	<p>MP3</p> <p>Bitrate 32 bis 320</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Abtastrate MPEG1 Layer3: 32 kHz, 44,1 kHz, 48 kHz</li> <li>• Abtastrate MPEG2 Layer3: 16 kHz, 22,05 kHz, 24 kHz</li> <li>• Abtastrate MPEG2.5 Layer3: 8 kHz, 11,025 kHz, 12 kHz</li> </ul>			
	<b>Inhalt (bei Verwendung von SuperSign Manager)</b>	<p>Dateierweiterungen: *.cts/ *.cse</p> <p>Spielfilm</p> <p>Dateierweiterungen: *.mpg/*.mpeg/*.dat/*.ts/*.trp/*.tp/*.vob/*.mp4/*.mov/*.mkv/*.avi/*.asf/*.wmv/*.avi (motion-JPEG)/*.mp4 (motion-JPEG)/*.mkv (motion-JPEG)</p> <p>VideofORMAT: MPEG1, MPEG2, MPEG4, H.264/AVC, DivX 3.11, DivX 4.12, DivX 5.x, DivX 6, Xvid 1.00, Xvid 1.01, Xvid 1.02, Xvid 1.03, Xvid 1.10-beta1/2, JPEG, VC1 (WVC1/WMV3)</p> <p>Audioformat: MP2, MP3, Dolby Digital, LPCM, AAC, HE-AAC, LPCM, ADPCM, WMA, MP3</p>		
	Datei-erweiterung	Element	Eigenschaften	
Foto	JPEG JPG PNG BMP	Unterstütztes Dateiformat	<ul style="list-style-type: none"> <li>• SOF0: Baseline</li> <li>• SOF1: Extend Sequential</li> <li>• SOF2: Progressive</li> </ul>	
		Bildgröße	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Min: 64 x 64</li> <li>• Typ: Max.: 1366 x 768</li> </ul>	
Musik	MP3	Bitrate	32 Kbit/s bis 320 Kbit/s	
		Abtastrate	32 kHz, 44.1 kHz, 48 kHz (MPEG1 L3) 16 kHz, 22.05 kHz, 24 kHz (MPEG2 L3) 8kHz, 11.025 kHz, 12 kHz (MPEG2.5 L3)	

## Wiedergabe von Filmen

Diese Anzeige gibt Mediendateien von einem USB-Laufwerk oder einem DLNA-Server in Ihrem Netzwerk wieder.

- 1 Drücken Sie die Navigationstasten, um zu **Meine Medien** zu gelangen, und drücken Sie **OK**.
- 2 Drücken Sie die Navigationstasten, um zu **Filmliste** zu gelangen, und drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie die Navigationstasten, um zum gewünschten Ordner zu gelangen, und drücken Sie **OK**.
- 4 Drücken Sie die Navigationstasten, um zur gewünschten Datei zu gelangen, und drücken Sie **OK**.





Menü	Beschreibung
<b>Wdg markiert</b>	Ausgewählte Spielfilmdatei wiedergeben. Nach der Wiedergabe einer Spielfilmdatei wird automatisch die nächste ausgewählte Datei wiedergegeben.
<b>Alle markieren</b>	Alle Spielfilmdateien auf dem Bildschirm markieren.
<b>Mark. aufheben</b>	Alle Markierungen entfernen.
<b>Markierungsmodus beenden</b>	Markierungsmodus beenden.

- 5 Geben Sie einen Film wieder.



### HINWEIS

- Nicht unterstützte Dateien werden in der Vorschau nur durch das Symbol  angezeigt.
- Anormale Dateien werden als Bitmap angezeigt .

6 Wenn ein Video wiedergeben wird, können Sie folgende Einstellungen vornehmen:



Fernbedienungs-taste	Beschreibung
	Beendet die Wiedergabe
	Gibt ein Video wieder
	Hält die Wiedergabe an oder nimmt diese wieder auf
	Führt einen Rücklauf in einer Datei aus
	Führt einen Vorlauf in einer Datei aus
<b>ENERGY SAVING</b> 	Drücken Sie die Taste mehrmals, um die Helligkeit des Bildschirms zu erhöhen.
<b>SETTINGS</b>	Zeigt das Menü „Option“ an.
 <b>ZURÜCK</b>	Blendet das Menü auf dem Vollbildschirm aus.
<b>EXIT</b>	Zur <b>Filmliste</b> zurückkehren.
oder	Springt während der Wiedergabe zu einem bestimmten Punkt. Die Zeitposition dieses Punktes wird in der Statusleiste angezeigt. In einigen Dateien funktioniert diese Funktion eventuell nicht ordnungsgemäß.

**HINWEIS**

- Alle nicht unterstützten Dateiformate werden mit dem Symbol in der unteren rechten Ecke ihrer Miniaturbilder markiert.
- Alle nicht unterstützten Dateiformate werden mit dem Symbol in der unteren rechten Ecke ihrer Miniaturbilder markiert.

**Tipps zur Wiedergabe von Videodateien**

- Bestimmte, vom Benutzer erzeugte Untertitel funktionieren möglicherweise nicht ordnungsgemäß.

- Einige Sonderzeichen werden in den Untertiteln nicht unterstützt.
- HTML-Tags werden in den Untertiteln nicht unterstützt.
- Untertitel in anderen Sprachen außer den unterstützten Sprachen sind nicht verfügbar.
- Auf dem Bildschirm kann es beim Wechseln der Audiosprache zu vorübergehenden Unterbrechungen kommen (Bild wird angehalten, schnellere Wiedergabe usw.).
- Eine beschädigte Spielfilmdatei wird möglicherweise nicht ordnungsgemäß wiedergegeben, oder einige der Player-Funktionen sind nicht verfügbar.
- Spielfilmdateien, die durch bestimmte Encoder erstellt wurden, werden möglicherweise nicht ordnungsgemäß wiedergegeben.
- Bei Dateien mit nicht ineinander verschachtelter Video- und Audio-Struktur wird entweder Video oder Audio abgespielt.
- HD-Videos mit einer Auflösung von maximal 1920 x 1080 bei 25/30 Bildern/Sek. bzw. 1280 x 720 bei 50/60 Bildern/Sek. werden abhängig von der Bildwiederholrate unterstützt.
- HD-Videos mit einer Auflösung von mehr als 1920 x 1080 bei 25/30 Bildern/Sek. bzw. 1280 x 720 bei 50/60 Bildern/Sek. werden abhängig von der Bildwiederholrate möglicherweise nicht ordnungsgemäß wiedergegeben.
- Andere Filmdateitypen und -formate als die angegebenen funktionieren möglicherweise nicht ordnungsgemäß.
- Die maximale Bitrate für abspielbare Spielfilmdateien beträgt 20 Mbit/s. (außer Motion JPEG: 10 Mbit/s)
- LG garantiert keine einwandfreie Wiedergabe von Profilen, die in H.264/AVC mit Level 4.1 oder höher codiert wurden.
- DTS-Audio wird nicht unterstützt.
- Die Wiedergabe von Spielfilmdateien mit einer Dateigröße von mehr als 30 GB wird nicht unterstützt.
- Eine DivX-Videodatei und die zugehörige Untertiteldatei müssen im selben Ordner gespeichert sein.
- Der Name der Videodatei und der Name der Untertiteldatei müssen identisch sein, damit die Wiedergabe funktioniert.
- Die Wiedergabe eines Videos über eine USB-Verbindung, die keine hohe Übertragungsgeschwindigkeit unterstützt, funktioniert möglicherweise nicht ordnungsgemäß.
- Dateien, die mit GMC (Global Motion Compensation) codiert wurden, können möglicherweise nicht wiedergegeben werden.

**Videoptionen**

- 1 Drücken Sie **SETTINGS (EINSTELLUNGEN)**, um zu den Popup-Menüs zu gelangen.
- 2 Drücken Sie die Navigationstasten, um zu **Wählen Sie die Video-Wiedergabe aus.**, **Wählen Sie die Video-Einstellungen aus.** oder **Wählen Sie die Audio-Einstellungen aus.** zu gelangen, und drücken Sie **OK**.

**HINWEIS**

- Die Werte für Optionen, die in der **Filmliste** geändert werden, haben keinen Einfluss auf die **Fotoliste** oder die **Musikliste**. Daher werden sie durch Werte für Optionen, die in der **Fotoliste** oder **Musikliste** geändert werden, nicht beeinflusst.
- Die Werte für Optionen, die in der **Fotoliste** und der **Musikliste** geändert werden, beeinflussen sich gegenseitig.
- Wird die Wiedergabe einer Videodatei gestoppt, wird die erneute Wiedergabe wieder an dem Punkt fortgesetzt, an dem zuvor gestoppt wurde.

Wählen Sie **Wählen Sie die Video-Wiedergabe aus.**, um auf folgende Menüs zuzugreifen:

Menü	Beschreibung
<b>Picture Size (Bildgröße)</b>	Wählt das gewünschte Bildformat für die Spielfilmwiedergabe aus.
<b>Audio Language (Audio-sprache)</b>	Ändert während der Spielfilmwiedergabe die Sprachgruppe. Bei Dateien mit nur einer Audiospur kann diese Option nicht ausgewählt werden.
<b>Subtitle Language (Untertitelsprache)</b>	Schaltet die Untertitel ein/aus.
<b>Sprache</b>	Ist bei SMI-Untertiteln aktiviert und ermöglicht die Auswahl der Sprache innerhalb der Untertitelung.
<b>Codeseite</b>	Ermöglicht die Auswahl einer Schriftart für den Untertitel. Bei der Standardauswahl wird dieselbe Schriftart wie für das allgemeine Menü verwendet.

Menü	Beschreibung
<b>Sync</b>	Zur Einstellung der zeitlichen Synchronisierung der Untertitel während der Spielfilmwiedergabe von -10 Sekunden bis +10 Sekunden in Schritten von 0,5 Sekunden.
<b>Position</b>	Verändert die Position des Untertitels während der Spielfilmwiedergabe nach oben oder unten.
<b>Größe</b>	Zur Auswahl der gewünschten Untertitelgröße während der Spielfilmwiedergabe.
<b>Repeat (Wiederholung)</b>	Zum Ein- bzw. Ausschalten der Wiederholungsfunktion der Spielfilmwiedergabe. Wenn diese Option eingeschaltet ist, wird die Datei innerhalb des Ordners wiederholt wiedergegeben. Auch wenn die wiederholte Wiedergabe ausgeschaltet ist, kann die Datei erneut wiedergegeben werden, wenn der Dateiname dem der vorherigen Datei ähnelt.

**HINWEIS**

- Innerhalb einer Untertiteldatei können nur 10.000 Synchronisierungsblöcke unterstützt werden.
- Sie können die Bildgröße beim Abspielen von Videos anpassen, indem Sie die Taste **ARC** drücken.
- Untertitel in Ihrer Sprache sind nur verfügbar, wenn die entsprechende Sprache im OSD-Menü eingestellt wurde.
- Je nach Sprache der Untertiteldateien können die Optionen für die Codepage deaktiviert sein.
- Wählen Sie für die Untertiteldateien eine passende Codepage aus.

Weitere Informationen zum Menü **Wählen Sie die Video-Einstellungen aus.** finden Sie im Abschnitt **CUSTOMIZE SETTINGS (ANPASSEN VON EINSTELLUNGEN)**. Siehe S.42

Weitere Informationen zum Menü **Wählen Sie die Audio-Einstellungen aus.** finden Sie im Abschnitt **CUSTOMIZE SETTINGS (ANPASSEN VON EINSTELLUNGEN)**. Siehe S.45



## Anzeigen von Fotos



Anzeigen von Bilddateien auf einem USB-Speichergerät. Die Anzeige auf dem Bildschirm kann von Modell zu Modell unterschiedlich sein.

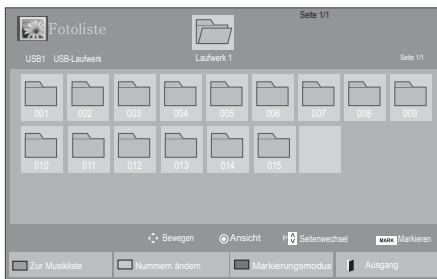
- 1 Drücken Sie die Navigationstasten, um zu **Meine Medien** zu gelangen, und drücken Sie **OK**.
- 2 Drücken Sie die Navigationstasten, um zur **Fotoliste** zu gelangen, und drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie die Navigationstasten, um zum gewünschten Ordner zu gelangen, und drücken Sie **OK**.
- 4 Drücken Sie die Navigationstasten, um zur gewünschten Datei zu gelangen, und drücken Sie **OK**.

Menü	Beschreibung
<b>Markierte anzeigen</b>	Ausgewählte Fotodatei anzeigen.
<b>Alle markieren</b>	Alle Fotodateien auf dem Bildschirm markieren.
<b>Mark. aufheben</b>	Alle Markierungen entfernen.
<b>Markierungsmodus beenden</b>	Markierungsmodus beenden.

- 5 Zeigen Sie Fotos an.

### ! HINWEIS

- Nicht unterstützte Dateien werden in der Vorschau nur durch das Symbol  angezeigt.
- Anormale Dateien werden als Bitmap angezeigt .



- 6 Wenn ein Video wiedergeben wird, können Sie folgende Einstellungen vornehmen:



Optionen

Anzahl der ausgewählten Fotos

Option	Beschreibung
<b>Dia-Show</b>	Startet oder beendet eine Dia-Show der ausgewählten Fotos. Wenn keine Fotos ausgewählt wurden, werden alle Fotos aus dem aktuell angezeigten Ordner in der Dia-Show angezeigt. Um die Geschwindigkeit der Dia-Show festzulegen, wählen Sie <b>Option</b> aus.
<b>BGM</b>	Schaltet die Hintergrundmusik ein oder aus. Um einen Ordner für die Hintergrundmusik festzulegen, wählen Sie <b>Option</b> aus. Sie können die Zeiteinstellung mit der Taste <b>SETTINGS</b> an der Fernbedienung anpassen.
	Dreht Fotos um 90°, 180°, 270°, 360° im Uhrzeigersinn. <b>HINWEIS</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Bildgröße wird nur bis zu einer bestimmten Größe unterstützt. Fotos, deren Breite die Breite der unterstützten Auflösungsgröße überschreitet, können nicht gedreht werden.</li> </ul>
	Zeigt das Foto in zwei- oder vierfacher Vergrößerung an. <b>HINWEIS</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Fotos mit einer Auflösung von 960 x 540 oder darunter können nicht vergrößert werden.</li> </ul>

Option	Beschreibung
<b>ENERGY SAVING</b> 	Drücken Sie die Taste <b>ENERGY SAVING (Energie sparen)</b> mehrmals, um die Helligkeit des Bildschirms anzupassen.
<b>MENU</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>Dia-Geschw.:</b> Wählen Sie die Geschwindigkeit der Dia-Show aus (<b>Schnell, Mittel, Langsam</b>).</li> <li><b>TransitionEffect(Übergangseffekte):</b> Ansichtsmodus für die Dia-Show festlegen.</li> <li><b>BGM:</b> Wählt einen Musikordner für die Hintergrundmusik aus.</li> </ul> <p><b>HINWEIS</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Während der Wiedergabe der Hintergrundmusik kann der Musikordner nicht geändert werden.</li> <li>Sie können nur den auf dem Gerät gespeicherten MP3-Ordner anzeigen, aus dem das aktuelle Foto wiedergegeben wird.</li> </ul>
	Schließt das Fenster „Optionen“. Um die Optionen anzuzeigen, drücken Sie <b>OK</b> .
	Zur <b>Fotoliste</b> zurückkehren.

### Fotooptionen

- 1 Drücken Sie **SETTINGS**, um das Menü **Option** anzuzeigen.
- 2 Drücken Sie die Navigationstasten, um zu **Wählen Sie die Foto-Ansicht aus., Wählen Sie die Video-Einstellungen aus.** oder **Wählen Sie die Audio-Einstellungen aus.** zu gelangen, und drücken Sie **OK**.






### HINWEIS

- Werte für Optionen, die in der **Filmliste** geändert werden, haben keinen Einfluss auf die **Fotoliste** und die **Musikliste**.
- Werte für Optionen, die in der **Fotoliste** bzw. der **Musikliste** geändert werden, werden entsprechend in der **Fotoliste** und der **Musikliste** geändert, jedoch nicht in der **Filmliste**.

Bei Auswahl von **Wählen Sie die Foto-Ansicht-Einstellungen aus:**

- 1 Drücken Sie die Navigationstasten, um zu Dia-Geschw **wählen, Übergangseffekte** oder **BGM zu gelangen.**
- 2 Drücken Sie die Navigationstasten, um zu den Optionen für die erforderlichen Anpassungen zu gelangen.

**Option „Übergangseffekte“**

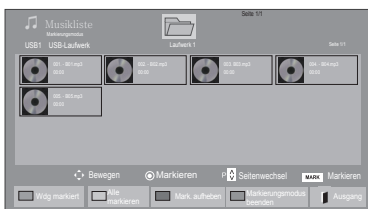
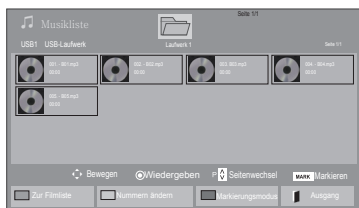
Option	Beschreibung
<p><b>Gleiten</b></p>	<p>Schiebt das aktuelle Dia als Übergang zum nächsten Dia zur Seite.</p> 
<p><b>Stufen</b></p>	<p>Lässt das aktuelle Dia als Übergang zum nächsten Dia Stufenform annehmen.</p> 
<p><b>Tür öffnen/ schließen</b></p>	<p>Lässt das aktuelle Dia als Übergang zum nächsten Dia wie eine sich öffnende oder schließende Tür aussehen.</p> 
<p><b>Rollladen</b></p>	<p>Lässt das aktuelle Dia als Übergang zum nächsten Dia wie einen Rollladen, der heruntergezogen wird, aussehen.</p> 
<p><b>Schließen</b></p>	<p>Das aktuelle Foto verschwindet und das nächste Foto wird langsam angezeigt.</p> 

Weitere Informationen zum Menü Wählen Sie die Video-Einstellungen aus. finden Sie im Abschnitt CUSTOMIZE SETTINGS (ANPASSEN VON EINSTELLUNGEN). Siehe S.42

Weitere Informationen zum Menü Wählen Sie die Audio-Einstellungen aus. finden Sie im Abschnitt CUSTOMIZE SETTINGS (ANPASSEN VON EINSTELLUNGEN). Siehe S.45

## Wiedergabe von Musik

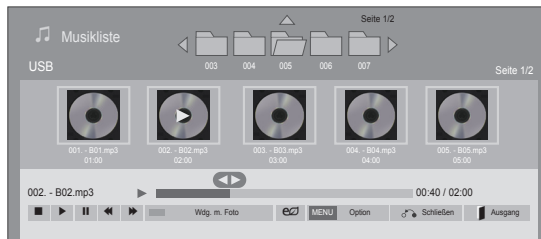
- 1 Drücken Sie die Navigationstasten, um zu **Meine Medien** zu gelangen, und drücken Sie **OK**.
- 2 Drücken Sie die Navigationstasten, um zur **Musikliste** zu gelangen, und drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie die Navigationstasten, um zum gewünschten Ordner zu gelangen, und drücken Sie **OK**.
- 4 Drücken Sie die Navigationstasten, um zur gewünschten Datei zu gelangen, und drücken Sie **OK**.



Menü	Beschreibung
<b>Wdg markiert</b>	Markierte Musikdatei anzeigen.
<b>Alle markieren</b>	Alle Musikdateien auf dem Bildschirm markieren.
<b>Mark. aufheben</b>	Alle Markierungen entfernen.
<b>Markierungsmodus beenden</b>	Markierungsmodus beenden.

- 5 Geben Sie Musik wieder.

- 6 Wenn Sie Musik hören, können Sie folgende Einstellungen vornehmen:












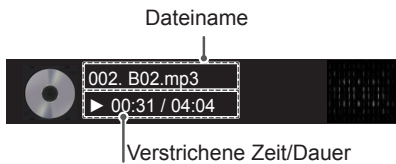
Fernbedienungstaste	Beschreibung
	Die Wiedergabe der Datei wird angehalten, und es wird zurück zur <b>Musikliste</b> gewechselt.
	Gibt eine Musikdatei wieder.
	Hält die Wiedergabe an oder nimmt diese wieder auf
	Springt zur nächsten Datei
	Springt zur vorherigen Datei
Grüne Taste	Starten Sie die Wiedergabe der ausgewählten Musikdateien, und wechseln Sie dann zur <b>Fotoliste</b> .
<b>ENERGY SAVING (ENERGIE-SPAREN)</b>	Drücken Sie die Taste mehrmals, um die Helligkeit des Bildschirms zu erhöhen.
<b>SETTINGS (EINSTELLUNGEN)</b>	Zeigt das Menü <b>Option</b> an.
<b>ZURÜCK</b>	Schließt das Fenster „Option“. Um die Optionen anzuzeigen, drücken Sie <b>OK</b> .
<b>EXIT (Ausgang)</b>	Keht zur <b>Musikliste</b> zurück.
	Springt während der Wiedergabe zu einem bestimmten Punkt. Die Zeitposition dieses Punktes wird in der Statusleiste angezeigt. In einigen Dateien funktioniert diese Funktion eventuell nicht ordnungsgemäß.

**Tipps zum Abspielen von Musikdateien**

- Diese Einheit unterstützt keine ID3-Tags, die in MP3-Dateien eingebettet sind.

**! HINWEIS**

- Nicht unterstützte Dateien werden in der Vorschau nur durch das Symbol  angezeigt.
- Anormale Dateien werden als Bitmap angezeigt .
- Eine beschädigte oder fehlerhafte Musikdatei wird nicht wiedergegeben, sondern in der Wiedergabezeit wird 00:00 angezeigt.
- Musik, die von einem Bezahlndienst mit Urheberrechtsschutz heruntergeladen wurde, wird nicht wiedergegeben, sondern zeigt in der Wiedergabezeit unpassende Informationen an.
- Wenn Sie die Taste OK oder r drücken, wird der Bildschirmschoner gestoppt.
- Die Tasten PLAY() , Pause() , , ,  auf der Fernbedienung sind in diesem Modus ebenfalls verfügbar.
- Mithilfe der Taste  können Sie die nächste Musikdatei auswählen. Mithilfe der Taste  können Sie die vorherige Musikdatei auswählen.



**Musikoptionen**

- 1 Drücken Sie **SETTINGS**, um zu den **Pop-up-Menüs** zu gelangen.
- 2 Drücken Sie die Navigationstasten, um zu **Set Audio Play (Audio-Wiedergabe-Einstellungen)** oder **Set Audio (Audio-Einstellungen)** zu gelangen, und drücken Sie **OK**.

**! HINWEIS**

- Werte für Optionen, die in der **Filmliste** geändert werden, haben keinen Einfluss auf die **Fotoliste** und die **Musikliste**.
- Werte für Optionen, die in der **Fotoliste** bzw. der **Musikliste** geändert werden, werden entsprechend in der **Fotoliste** und der **Musikliste** geändert, jedoch nicht in der **Filmliste**.

Bei Auswahl der **Set Audio Play (Audio-Wiedergabe)**:

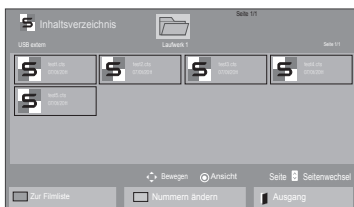
- 1 Drücken Sie die Navigationstasten, um **Wiederholung** oder **Zufällig** auszuwählen.
- 2 Drücken Sie die Navigationstasten, um zu den Optionen für die erforderlichen Anpassungen zu gelangen.

Weitere Informationen zum Menü Wählen Sie die Audio-Einstellungen aus. finden Sie im Abschnitt **CUSTOMIZE SETTINGS (ANPASSEN VON EINSTELLUNGEN)**. Siehe S.45

## Inhaltsliste betrachten

Wiedergabe der gespeicherten Dateien mithilfe der Exportoption in SuperSign Manager.

- 1 Drücken Sie die Navigationstasten, um zu **Meine Medien** zu gelangen, und drücken Sie **OK**.
- 2 Gehen Sie mithilfe der Navigationstasten zur Option „Musikliste“, und drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie die Navigationstasten, um zum gewünschten Ordner zu gelangen, und drücken Sie **OK**.
- 4 Drücken Sie die Navigationstasten, um zur gewünschten Datei zu gelangen, und drücken Sie **OK**.



### HINWEIS

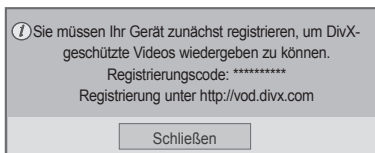
- Während der Wiedergabe von Mediendateien aus der Inhaltsliste sind nur die Schaltflächen ZURÜCK, BEENDEN und VOLUME (LAUTSTÄRKE) verfügbar. Bei Auswahl der Schaltflächen ZURÜCK oder BEENDEN wird die Wiedergabe der Mediendateien angehalten und wieder die Bildschirmsicht aufgerufen.
- Wenn sich der Ordner „AutoPlay“ im USB-Speichergerät befindet und die Dateiformate in diesem Ordner unterstützt werden, werden die Dateien beim Anschluss des USB-Geräts an den Monitor automatisch wiedergegeben.

## DivX® VOD-Anleitung

### DivX® VOD-Registrierung

Um gekaufte oder geliehene DivX® VOD-Inhalte wiedergeben zu können, müssen Sie Ihr Gerät auf der Website [www.divx.com/vod](http://www.divx.com/vod) mit dem zehnstelligen DivX-Registrierungscode anmelden.

- 1 Drücken Sie die Taste **SETTINGS**, um zu den Hauptmenüs zu gelangen.
- 2 Drücken Sie die Navigationstasten, um zu **Meine Medien** zu gelangen, und drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie die blaue Taste.
- 4 Drücken Sie die Navigationstasten, um zum **DivX Registrierungscode** zu gelangen, und drücken Sie **OK**.
- 5 Zeigen Sie den Registrierungscode Ihres Displays an.
- 6 Drücken Sie abschließend **EXIT (Ausgang)**. Um zum vorherigen Menü zurückzukehren, drücken Sie **BACK (Zurück)**.



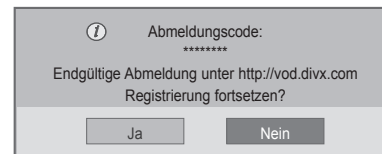
### ! HINWEIS

- Möglicherweise funktionieren einige Tasten nicht, während Sie den Registrierungscode prüfen.
- Wenn Sie den DivX-Registrierungscode eines anderen Geräts verwenden, können Sie die geliehene oder gekaufte DivX-Datei nicht abspielen. Verwenden Sie nur den Ihrem TV-Gerät zugewiesenen DivX-Registrierungscode.
- Video- oder Audiodateien, die nicht durch den Standard-DivX-Codec konvertiert werden, sind möglicherweise beschädigt oder werden nicht abgespielt.
- Der DivX VOD-Code ermöglicht die Aktivierung von bis zu 6 Geräten unter einem Account.

### DivX® VOD-Abmeldung

Melden Sie vom Gerät aus auf der Website [www.divx.com/vod](http://www.divx.com/vod) mit dem achtstelligen DivX-Deaktivierungscode ab.

- 1 Drücken Sie die Taste **SETTINGS**, um zu den Hauptmenüs zu gelangen.
- 2 Drücken Sie die Navigationstasten, um zu **Meine Medien** zu gelangen, und drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie die blaue Taste.
- 4 Drücken Sie die Navigationstasten, um zu **Deaktivierung** zu gelangen, und drücken Sie **OK**.
- 5 Drücken Sie die Navigationstasten, um **Ja** zur Bestätigung auszuwählen.



- 6 Drücken Sie abschließend **EXIT (Ausgang)**. Um zum vorherigen Menü zurückzukehren, drücken Sie **BACK (Zurück)**.

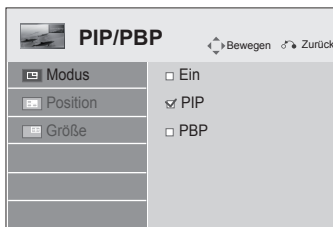
### ! HINWEIS

- Nach erfolgter Abmeldung müssen Sie Ihr Gerät erneut registrieren, um DivX® VOD-Inhalte wiedergeben zu können.

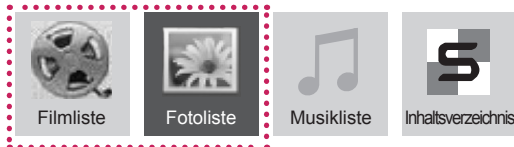
## Verwenden von PIP/PBP

Wiedergabe von Videos und Fotos, die auf dem USB-Gerät gespeichert sind, auf einem einzelnen Monitor durch Unterteilung in Haupt- und Unteranzeigen. (Siehe S.50)

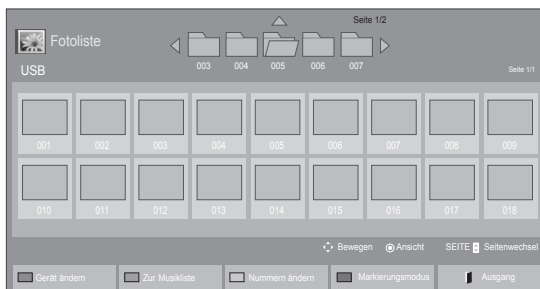
1. Tekan SETTINGS (PENGATURAN) untuk mengakses menu utama.
2. Tekan tombol navigasi untuk gulir ke OPTION (OPSI) dan tekan OK.
3. Tekan PIP/PBP untuk memilih PIP atau PBP, lalu tekan OK.



4. Wählen Sie unter „Meine Medien“ die Option „Filmliste“ oder „Fotoliste“ aus. (Wenn PIP/PBP ausgewählt ist, sind die Musik- und Inhaltslisten deaktiviert.)



5. Wählen Sie die gewünschte Datei aus, und drücken Sie OK.



6. Wählen Sie das Symbol PIP oder PBP aus der Wiedergabeliste aus.

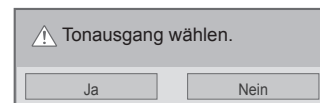


### < Movie List >



### < Photo List >

7. Wählen Sie für den Ton entweder „Main“ oder „Sub“ aus. Vor der Verwendung der PIP- oder PBP-Funktion müssen Sie die Tonausgabe auswählen.



8. Die Unteranzeige wird auf der Hauptanzeige angezeigt.

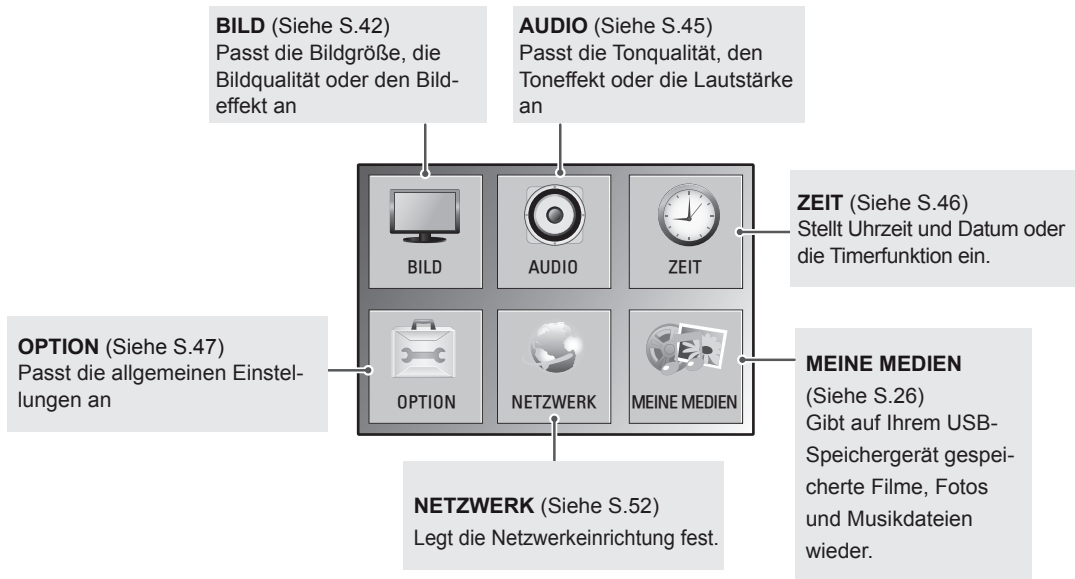
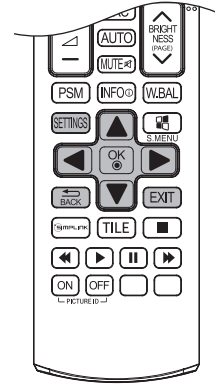




# ANPASSEN VON EINSTELLUNGEN

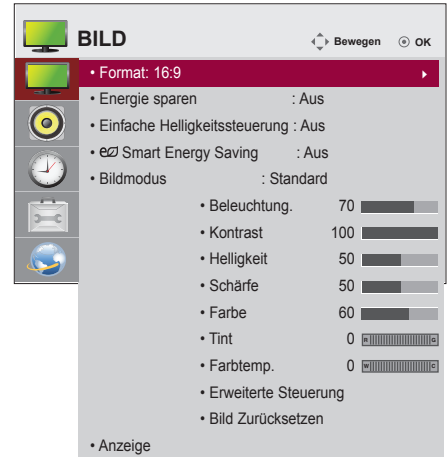
## Zugriff auf die Hauptmenüs

- 1 Drücken Sie die Taste **SETTINGS**, um zu den Hauptmenüs zu gelangen.
- 2 Drücken Sie die Navigationstasten, um zu einem der folgenden Menüs zu gelangen, und drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie die Navigationstasten, um zur gewünschten Einstellung oder Option zu gelangen, und drücken Sie **OK**.
- 4 Drücken Sie abschließend **EXIT (Ausgang)**  
Um zum vorherigen Menü zurückzukehren, drücken Sie **BACK (Zurück)**.



## Einstellungen im Menü BILD

- 1 Drücken Sie die Taste **SETTINGS**, um zu den Hauptmenüs zu gelangen.
- 2 Drücken Sie die Navigationstasten, um zu **BILD** zu gelangen, und drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie die Navigationstasten, um zur gewünschten Einstellung oder Option zu gelangen, und drücken Sie **OK**.  
- Um zur vorherigen Stufe zurückzukehren, drücken Sie **BACK (Zurück)**.
- 4 Drücken Sie abschließend **EXIT (Ausgang)**.  
Um zum vorherigen Menü zurückzukehren, drücken Sie **BACK (Zurück)**.



In der folgenden Tabelle werden die verfügbaren Bildeinstellungen beschrieben:

Einstellung	Beschreibung	
<b>Format</b>	Ändert die Bildgröße, um Bilder in optimaler Größe anzuzeigen (Siehe S.22).	
<b>Energy sparen</b>	Stellt die Helligkeit des Bildschirms automatisch entsprechend der Umgebung ein.	
	<b>Option</b>	
	Aus	Deaktiviert die Energiesparfunktion
	Minimum/Mittel/Maxim	Dient zur Auswahl der Helligkeit der Beleuchtung.
<b>Einfache Helligkeitssteuerung</b>	Video stumm	Der Bildschirm wird in 3 Sekunden ausgeschaltet.
	Regelt die Beleuchtung abhängig vom festgelegten Zeitplan.	
	<b>Modus</b>	
	Aus	Deaktiviert die Funktion „Einfache Helligkeitssteuerung“.
Ein	Aktiviert die Funktion „Einfache Helligkeitssteuerung“.	
<div style="border: 1px solid black; padding: 10px;"> <p><b>! HINWEIS</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• „Einfache Helligkeitssteuerung“ ist deaktiviert, wenn die aktuelle Uhrzeit nicht festgelegt ist.</li> <li>• „Einfache Helligkeitssteuerung“ ist deaktiviert, wenn „Energie sparen“ auf „Maximum“ eingestellt ist.</li> <li>• Es können bis zu sechs Zeitpläne einrichtet werden. Diese werden in aufsteigender Reihenfolge angeordnet.</li> <li>• Falls mehr als sechs Zeitpläne hinzugefügt werden, wird der neuste Zeitplan automatisch gelöscht.</li> <li>• Zeitpläne können durch Drücken der Taste OK gelöscht werden.</li> <li>• Doppelte Zeitpläne werden nicht hinzugefügt, der Beleuchtungswert ändert sich jedoch.</li> <li>• Wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.</li> </ul> </div>		
<b>Smart Energy Saving</b>	Regelt Beleuchtung und Kontrast abhängig von der Bildschirmhelligkeit.	
	<b>Option</b>	
	Aus	Deaktiviert die Funktion „Intelligenter Stromsparbetrieb“
Ein	Aktiviert die Funktion „Intelligenter Stromsparbetrieb“ für sparsamen Stromverbrauch je nach Einstellung der Energiesparrate	

Einstellung	Beschreibung	
<b>Bildmodus</b>	Wählt einen der voreingestellten Bildmodi aus, oder passt die Optionen in den jeweiligen Modi für eine optimale Bildschirmleistung des Monitors an. Sie können auch die erweiterten Optionen in jedem Modus anpassen. Die verfügbaren Bildmodi sind je nach Monitor unterschiedlich.	
	<b>Modus</b>	
	Lebhaft	Optimiert Kontrast, Helligkeit, Farbe und Schärfe, um das Videobild an eine geschäftliche Umgebung anzupassen.
	Standard	Passt das Bild an eine normale Umgebung an.
	Kino	Optimiert das Videobild für ein kinoähnliches Erlebnis bei der Spielfilmwiedergabe.
	Sport	Hebt Primärfarben wie weiß, grasgrün oder himmelblau hervor, um das Videobild für schnelle und dynamische Aktionen zu optimieren.
	Spiel	Optimiert das Videobild für schnelle Bildbewegungen wie bei Computer- oder Konsolenspielen.
<b>Anzeige (Nur im RGB-PC-Modus)</b>	Diese Option ist nur aktiviert, wenn an Ihrem PC die Signalquelle auf Analog (RGB-PC) und die Auflösung auf 1024x768, 1280x768, 1360x768 oder 1366x768 gestellt ist.	
	<b>Option</b>	
	Auflösung	Wählt die passende Auflösung. Die empfohlene Auflösung für jedes Modell finden Sie unter „Technische Daten“ Siehe S.67.
	Auto Konfig.	Automatische Einstellung von Position, Uhr und Taktrate des Bildschirms. Während der Konfiguration flimmert das angezeigte Bild möglicherweise einige Sekunden lang.
	Position/Größe/ Taktrate	Anpassung der Optionen nach der automatischen Konfiguration bei unklarem Bild, insbesondere bei zitternden Zeichen.
Grundeinstellung	Setzt die Optionen auf die Standardeinstellung zurück.	

### Optionen für den Bildmodus

Einstellung	Beschreibung
<b>Beleuchtung.</b>	Passt die Bildschirmhelligkeit durch Steuerung der LCD-Beleuchtung an. Wenn Sie die Helligkeit verringern, wird der Bildschirm dunkler, und der Stromverbrauch reduziert sich ohne Verlust des Videosignals.
<b>Kontrast</b>	Erhöht oder verringert den Verlauf des Videosignals. Stellen Sie den <b>Kontrast</b> ein, wenn es zu einer Sättigung der hellen Bildanteile kommt.
<b>Helligkeit</b>	Zur Einstellung des Signalgrundpegels des Bilds. Stellen Sie die <b>Helligkeit</b> ein, wenn es zu einer Sättigung der dunklen Bildanteile kommt.
<b>Schärfe</b>	Zur Einstellung der Kantenschärfe an den Übergängen zwischen hellen und dunklen Bereichen des Bilds. Je niedriger der eingestellte Wert, desto weicher erscheint das Bild.
<b>Farbe</b>	Zur Anpassung der Intensität aller Farben.
<b>Tint</b>	Zur Anpassung der Balance zwischen den Farben Rot und Grün.
<b>Farbtemp.</b>	Die Einstellung „warm“ verstärkt wärmere Farben wie Rottöne, die Einstellung „kühl“ lässt das Bild bläulich erscheinen.
<b>Erweiterte Steuerung</b>	Zur Anpassung der erweiterten Optionen.
<b>Bild zurücksetzen</b>	Setzt die Optionen auf die Standardeinstellung zurück.

## Erweiterte Bildoptionen

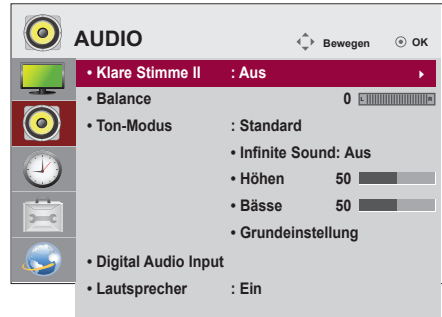
Einstellung	Beschreibung
<b>Dynamischer Kontrast</b> (Aus/Tief/Mittel/Hoch)	Passt den Kontrast optimal an die Helligkeit des Bildschirms an. Das Bild wird durch Aufhellen heller Bildanteile und Abdunkeln dunkler Bildanteile verbessert. (Diese Funktion ist in den folgenden Modi verfügbar: AV, Component, DP, HDMI, DVI)
<b>Dynamische Farbe</b> (Aus/Tief/Hoch)	Stellt die Farben für ein lebendigeres, satteres und klareres Bild ein. Mit Hilfe dieser Funktion werden der Farbton, die Sättigung und die Leuchtkraft erhöht, sodass die Farben Rot, Blau, Grün und Weiß klarer erscheinen. (Diese Funktion ist in den folgenden Modi verfügbar: AV, Component, DP, HDMI, DVI)
<b>Reines Weiss</b> (Aus/Tief/Hoch)	Macht den weißen Bereich des Bildschirms heller und weißer.
<b>Hautfarbe</b>	Erkennt den Hautbereich des Videos und passt ihn an die natürliche Hautfarbe an.
<b>Rauschunterdrückung</b> (Aus/Tief/Mittel/Hoch)	Dient zum Entfernen von Bildrauschen bis zu einem gewissen Punkt, ohne das Originalbild zu beeinträchtigen. (Diese Funktion ist in den folgenden Modi verfügbar: AV, Component, DP, HDMI, DVI)
<b>Dig. Rauschunterdr.</b> (Aus/Tief/Mittel/Hoch)	Mit dieser Option wird Bildrauschen reduziert, das beim Erstellen von digitalen Videosignalen entsteht.
<b>Gamma</b> (Tief/Mittel/Hoch)	Legen Sie Ihren eigenen Gammawert fest. Bei hohen Gammawerten ist das Bild auf dem Monitor weißlich. Bei geringen Gammawerten werden die Bilder mit hohem Kontrast angezeigt.
<b>Schwarzwert</b> (Tief/Hoch)	<ul style="list-style-type: none"> <li>» Gering: Die Darstellung des Bildes wird dunkler.</li> <li>» Hoch: Die Darstellung des Bildes wird heller.</li> </ul> Kontrast und Helligkeit des Bildes werden anhand des Schwarzwerts des Bildes angepasst. (Diese Funktion ist in den folgenden Modi verfügbar: AV, Component, DP, HDMI, DVI)

 **HINWEIS**

- Wenn die Einstellung „**Bildmodus**“ im Bildmenü auf **Klar**, **Standard**, **Kino**, **Sport** oder **Spiel** steht, werden die folgenden Menüs automatisch eingestellt.
- Im RGB/DP/HDMI-PC/DVI-PC-Modus können Sie **Schärfe**, **Farbe** und **Tint** nicht anpassen.
- Bei Verwendung der Funktion „Intelligenter Stromsparbetrieb“ kommt es auf dem Monitor möglicherweise bei Standbildern zu einer Sättigung der hellen Bereiche.
- Wird die Funktion „Energie sparen“ auf „Minimum“, „Mittel“ oder „Maxim“ gestellt, wird die Funktion „Intelligenter Stromsparbetrieb“ deaktiviert.

## Einstellungen im Menü AUDIO

- 1 Drücken Sie die Taste **SETTINGS**, um zu den Hauptmenüs zu gelangen.
- 2 Drücken Sie die Navigationstasten, um zu **AUDIO** zu gelangen, und drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie die Navigationstasten, um zur gewünschten Einstellung oder Option zu gelangen, und drücken Sie **OK**.  
- Um zur vorherigen Stufe zurückzukehren, drücken Sie **BACK (Zurück)**.
- 4 Drücken Sie abschließend **EXIT (Ausgang)**.  
Um zum vorherigen Menü zurückzukehren, drücken Sie **BACK (Zurück)**.

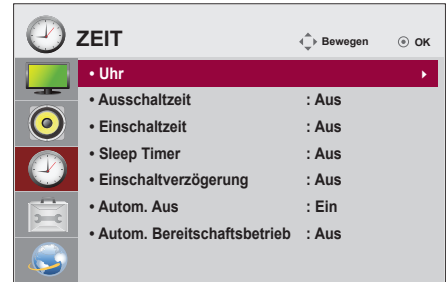


In der folgenden Tabelle werden die verfügbaren Audio-Optionen beschrieben:

Einstellung	Beschreibung
<b>Klare Stimme II</b>	Durch Filterung des menschlichen Klangbereichs aus den übrigen Klangbereichen sind menschliche Stimmen deutlicher zu hören.
<b>Balance</b>	Passt die Balance zwischen linkem und rechtem Lautsprecher Ihrer Raumumgebung an.
<b>Ton-Modus</b>	Die beste Tonqualität wird automatisch entsprechend dem aktuellen Videotyp ausgewählt.
	<b>Modus</b>
	Standard Das ansprechendste und natürlichste Audio.
	Musik Wählen Sie diese Option, um den ursprünglichen Sound beim Wiedergeben von Musik zu genießen.
	Kino Wählen Sie diese Option, um großartigen Sound zu genießen.
	Sport Wählen Sie diese Option beim Ansehen von Sportsendungen.
	Spiel Für dynamischen Sound beim Spielen.
	<div style="border: 1px solid black; padding: 10px;"> <p><b>! HINWEIS</b></p> <p>Wenn die Tonqualität oder die Lautstärke nicht dem von Ihnen gewünschten Standard entspricht, wird der Einsatz eines separaten Home Theaters oder Verstärkers empfohlen, um den unterschiedlichen Benutzerumgebungen gerecht zu werden.</p> </div>
	<b>Option</b>
	Infinite Sound Die Infinity Sound-Option von LG bietet 5.1-Kanal-Stereo-Sound mit zwei Lautsprechern.
	Höhen Steuert die dominierenden Töne in der Tonausgabe. Wenn Sie die Höhen aufdrehen, erhöht sich der höhere Frequenzbereich der Tonausgabe.
	Bässe Sorgt für eine weichere Tonausgabe. Wenn die Bässe verstärkt werden, erhöht sich auch die Ausgangsfrequenz.
	Grundeinstellung Setzt den Audio-Modus auf die Standardeinstellung zurück.
<b>Digital Audio Input</b>	<b>HDMI/DisplayPort:</b> Gibt den Ton des digitalen Signals von HDMI/ Display Port- und Display-Anschlüssen über Monitorlautsprecher aus. <b>Audio In:</b> Gibt den Ton über den Lautsprecher am Monitor wieder, indem die HDMI/ Display Port- und Display-Ausgänge mit dem Audio-Eingang verbunden werden.
<b>Lautsprecher</b>	EIN: Aktiviert den Lautsprecher am Monitor. (* Der Lautsprecher am Monitor ist separat erhältlich.) AUS: Deaktiviert den Lautsprecher am Monitor. Verwenden Sie diese Option, wenn Sie externe Lautsprecher nutzen.

## Einstellungen im Menü ZEIT

- 1 Drücken Sie die Taste **SETTINGS**, um zu den Hauptmenüs zu gelangen.
- 2 Drücken Sie die Navigationstasten, um zu **ZEIT** zu gelangen, und drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie die Navigationstasten, um zur gewünschten Einstellung oder Option zu gelangen, und drücken Sie **OK**.  
- Um zur vorherigen Stufe zurückzukehren, drücken Sie **BACK (Zurück)**.
- 4 Drücken Sie abschließend **EXIT (Ausgang)**.  
Um zum vorherigen Menü zurückzukehren, drücken Sie **BACK (Zurück)**.



In der folgenden Tabelle werden die verfügbaren Zeiteinstellungen beschrieben:

Einstellung	Beschreibung
<b>Uhr</b>	Stellt die Uhrzeit-Funktion ein.
<b>Ein-/Ausschaltzeit</b>	Stellt die Uhrzeit ein, zu der der Monitor eingeschaltet/ausgeschaltet wird.
<b>Sleep Timer</b>	Legt fest, nach Ablauf welcher Zeitdauer sich der Monitor ausschaltet. Wenn Sie den Monitor aus- und wieder einschalten, wird der Sleep Timer deaktiviert.
<b>Einschaltverzögerung</b>	Wenn mehrere Monitore angeschlossen sind, werden diese nacheinander mit einer gewissen Verzögerung eingeschaltet, um eine Überlastung zu verhindern.
<b>Autom. Aus</b>	Wenn die Funktion „Autom. Aus“ aktiviert und kein Eingangssignal vorhanden ist, schaltet sich das Gerät nach 15 Minuten automatisch aus.
<b>Autom. Bereitschaftsbetrieb</b>	Wenn Sie den Monitor länger als 4 Stunden nicht verwenden, wechselt dieser automatisch in den Standby-Modus.

### ! HINWEIS

- Die Ein-/Ausschaltzeit kann für bis zu sieben Zeitpläne gespeichert werden. Der Monitor wird jeweils zur voreingestellten Zeit ein- bzw. ausgeschaltet. Wenn in der Zeitplanliste mehrere Zeiten voreingestellt sind, wird der jeweils nächstliegende Zeitpunkt berücksichtigt.
- Nach Festlegung der Ein- bzw. Ausschaltzeit treten diese Funktionen täglich zur angegebenen Zeit in Kraft.
- Die zeitgebundene Ausschaltfunktion funktioniert nur dann ordnungsgemäß, wenn die Gerätezeit korrekt eingestellt ist.
- Wenn die festgelegten Zeiten zum Ein- und Ausschalten identisch sind, hat die Ausschaltzeit Priorität über die Einschaltzeit, wenn das Gerät eingeschaltet ist. Die Einschaltzeit hat Priorität, wenn das Gerät ausgeschaltet ist.



## Allgemeine Bedienung

- 1 Drücken Sie die Taste **SETTINGS**, um zu den Hauptmenüs zu gelangen.
- 2 Drücken Sie die Navigationstasten, um zu **OPTION** zu gelangen, und drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie die Navigationstasten, um zur gewünschten Einstellung oder Option zu gelangen, und drücken Sie **OK**.  
- Um zur vorherigen Stufe zurückzukehren, drücken Sie **BACK (Zurück)**.
- 4 Drücken Sie abschließend **EXIT (Ausgang)**.  
Um zum vorherigen Menü zurückzukehren, drücken Sie **BACK (Zurück)**.



In der folgenden Tabelle werden die verfügbaren Optionseinstellungen beschrieben:

Einstellung	Beschreibung	
<b>Sprache (Language)</b>	Dient zur Auswahl der Sprache, in der die Steuerungselemente angezeigt werden.	
<b>ISM Methode</b>	Wenn der Monitor für längere Zeit ein festgefrorenes oder statisches Bild von einem PC/einem Videospiele anzeigt, kann sich dies „einbrennen“ und als „Phantombild“ dauerhaft sichtbar bleiben. Vermeiden Sie daher die längere Anzeige stehender Bilder auf dem Bildschirm.	
	<b>Einstellung</b>	
	Normal	Wenn voraussichtlich kein „Einbrennen“ auftritt, lassen Sie den Modus auf „Normal“ stehen.
	Orbiter	Kann helfen, Phantombilder zu verhindern. Am besten ist es jedoch, statische Bilder auf dem Bildschirm zu vermeiden. Um ein dauerhaftes Bild auf dem Bildschirm zu vermeiden, bewegt sich der Bildschirm alle 2 Minuten.
	Invertierung	Diese Funktion kehrt die Panelfarbe des Bildschirms um. Sie wird automatisch alle 30 Minuten umgekehrt.
Weiss-Gen.	Weissbild füllt den Bildschirm mit intransparenter weißer Farbe. So lassen sich in den Bildschirm eingebrennte Bilder entfernen. Bei fortgeschrittenem Einbrennstatus kann es möglich sein, dass sich das Phantombild nicht vollständig mit „Weissbild“ entfernen lässt.	
<b>DPM-Auswahl</b>	Der Anwender kann den Energiespar-Modus ein- oder ausschalten.  <div style="border: 1px solid black; padding: 10px; margin-top: 10px;"> <p><b>! HINWEIS</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• „Energie sparen“ kann auf „Aus“ eingestellt werden oder die Zeitspanne vor der Aktivierung des Modus „Energie sparen“ auf 5 Sek./10 Sek./15 Sek./1 Min./3 Min./5 Min./10 Min.</li> <li>• Abhängig von Ihrer Umgebung kann dies einen Unterschied ausmachen.</li> <li>• Wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.</li> </ul> </div>	
<b>Ausfallsicherung</b>	Wählen Sie diese Option, um zu den standardmäßigen Werkseinstellungen zurückzukehren.	
	<b>Einstellung</b>	
	Aus	Stoppt den automatischen Wechsel der Eingangsquelle.
	Automatisch	Wechselt zu einer anderen Eingangsquelle mit Videosignal, wenn von der aktuellen Eingangsquelle kein Videosignal empfangen wird.
Manuell	Wählt die Priorität der Eingangsquelle für den automatischen Wechsel aus. Wenn mehrere Eingangsquellen gefunden werden, wird die Eingangsquelle mit der höheren Priorität ausgewählt.	
<b>Werkseinstellung</b>	Wenn es kein Eingangssignal gibt, wird automatisch zu einem anderen Eingang mit Signal gewechselt.	

Einstellung	Beschreibung												
<b>Set ID</b>	Sie können jedem Produkt eine eindeutige Kennnummer bzw. ID (Namenszuordnung) zuweisen, wenn mehrere Produkte zur Anzeige angeschlossen sind. Geben Sie mithilfe der Taste die Nummer ein (1 bis 255), und kehren Sie zurück. Mit der zugewiesenen Kennung (ID) können Sie jedes Produkt im Produktsteuerungsprogramm separat steuern.												
<b>Kachel Modus</b>	<table border="0"> <tr> <td data-bbox="344 330 522 600">Kachel Modus</td> <td data-bbox="522 330 1274 600">           Um diese Funktion zu verwenden:            - Muss eine Anzeige mit verschiedenen anderen Geräten erfolgen.            - Müssen Sie eine Funktion nutzen, die mit Verteiler und DVI angeschlossen werden kann.            Gehen Sie in den Teil Modus, wählen Sie Teil-Ausrichtung, und stellen Sie die Kennung des Geräts an der jeweiligen Position ein.            * Erst nach Drücken der SET-Taste werden die Einstellungen gespeichert.            - Teil Modus: Spalte x Zeile (S = Größe 1 bis 15, Z = Größe 1 bis 15)            - 15 x 15 verfügbar.            - Es kann sowohl ein integrierter Bildschirm als auch eine Einzelanzeige konfiguriert werden.         </td> </tr> <tr> <td data-bbox="344 600 522 687">Auto Konfig.</td> <td data-bbox="522 600 1274 687">Stellt Position, Uhr und Taktrate des Bildschirms automatisch ein. Während der Konfiguration flimmert das angezeigte Bild möglicherweise einige Sekunden lang.</td> </tr> <tr> <td data-bbox="344 687 522 720">Position</td> <td data-bbox="522 687 1274 720">Verschieben Sie die Anzeigeposition in horizontaler und vertikaler Richtung.</td> </tr> <tr> <td data-bbox="344 720 522 778">Größe</td> <td data-bbox="522 720 1274 778">Stellt die horizontale und vertikale Größe der Anzeige entsprechend der Einfassung ein.</td> </tr> <tr> <td data-bbox="344 778 522 836">Natürlich</td> <td data-bbox="522 778 1274 836">Damit das Bild natürlich aussieht, wird der Teil zwischen den Bildschirmen weggelassen.</td> </tr> <tr> <td data-bbox="344 836 522 923">Grundeinstellung</td> <td data-bbox="522 836 1274 923">Funktion zum Initialisieren und Beenden des Tile Modus. Alle Tile-Einstellungen werden beendet, wenn der Tile Modus beendet wird, und der Bildschirm wieder in dem Vollbildmodus wechselt.</td> </tr> </table> <div data-bbox="367 929 1254 1064" style="border: 1px solid black; padding: 10px; margin-top: 10px;"> <p> <b>HINWEIS</b> Die Touchscreen-Funktion ist in der Kachelansicht eingeschränkt.</p> </div>	Kachel Modus	Um diese Funktion zu verwenden: - Muss eine Anzeige mit verschiedenen anderen Geräten erfolgen. - Müssen Sie eine Funktion nutzen, die mit Verteiler und DVI angeschlossen werden kann. Gehen Sie in den Teil Modus, wählen Sie Teil-Ausrichtung, und stellen Sie die Kennung des Geräts an der jeweiligen Position ein. * Erst nach Drücken der SET-Taste werden die Einstellungen gespeichert. - Teil Modus: Spalte x Zeile (S = Größe 1 bis 15, Z = Größe 1 bis 15) - 15 x 15 verfügbar. - Es kann sowohl ein integrierter Bildschirm als auch eine Einzelanzeige konfiguriert werden.	Auto Konfig.	Stellt Position, Uhr und Taktrate des Bildschirms automatisch ein. Während der Konfiguration flimmert das angezeigte Bild möglicherweise einige Sekunden lang.	Position	Verschieben Sie die Anzeigeposition in horizontaler und vertikaler Richtung.	Größe	Stellt die horizontale und vertikale Größe der Anzeige entsprechend der Einfassung ein.	Natürlich	Damit das Bild natürlich aussieht, wird der Teil zwischen den Bildschirmen weggelassen.	Grundeinstellung	Funktion zum Initialisieren und Beenden des Tile Modus. Alle Tile-Einstellungen werden beendet, wenn der Tile Modus beendet wird, und der Bildschirm wieder in dem Vollbildmodus wechselt.
Kachel Modus	Um diese Funktion zu verwenden: - Muss eine Anzeige mit verschiedenen anderen Geräten erfolgen. - Müssen Sie eine Funktion nutzen, die mit Verteiler und DVI angeschlossen werden kann. Gehen Sie in den Teil Modus, wählen Sie Teil-Ausrichtung, und stellen Sie die Kennung des Geräts an der jeweiligen Position ein. * Erst nach Drücken der SET-Taste werden die Einstellungen gespeichert. - Teil Modus: Spalte x Zeile (S = Größe 1 bis 15, Z = Größe 1 bis 15) - 15 x 15 verfügbar. - Es kann sowohl ein integrierter Bildschirm als auch eine Einzelanzeige konfiguriert werden.												
Auto Konfig.	Stellt Position, Uhr und Taktrate des Bildschirms automatisch ein. Während der Konfiguration flimmert das angezeigte Bild möglicherweise einige Sekunden lang.												
Position	Verschieben Sie die Anzeigeposition in horizontaler und vertikaler Richtung.												
Größe	Stellt die horizontale und vertikale Größe der Anzeige entsprechend der Einfassung ein.												
Natürlich	Damit das Bild natürlich aussieht, wird der Teil zwischen den Bildschirmen weggelassen.												
Grundeinstellung	Funktion zum Initialisieren und Beenden des Tile Modus. Alle Tile-Einstellungen werden beendet, wenn der Tile Modus beendet wird, und der Bildschirm wieder in dem Vollbildmodus wechselt.												
<b>PIP/PBP</b>	<p>Zur Anzeige von Videos und Bildern auf dem USB-Gerät auf einem einzelnen Monitor durch Unterteilung in Haupt- und Unteranzeigen.</p> <table border="0"> <tr> <td colspan="2" data-bbox="344 1141 1274 1174">Option</td> </tr> <tr> <td data-bbox="344 1174 522 1329"><b>Modus</b></td> <td data-bbox="522 1174 1274 1329">           Stellt die Art der sekundären Anzeige ein.            *AUS: Deaktiviert die sekundäre Anzeige.            *PIP (Picture In Picture) (BIB (Bild im Bild)): Zeigt die sekundäre Anzeige in der Hauptanzeige an.            *PBP (Picture By Picture) (BFB (Bild für Bild)): Zeigt die sekundäre Anzeige neben der Hauptanzeige an.         </td> </tr> <tr> <td data-bbox="344 1329 522 1387"><b>Position</b></td> <td data-bbox="522 1329 1274 1387">Ändert die Position der Unteranzeige (oben links, unten links, oben rechts, unten rechts). Die Standardposition ist unten rechts.</td> </tr> <tr> <td data-bbox="344 1387 522 1445"><b>Größe</b></td> <td data-bbox="522 1387 1274 1445">Passt die Größe der Unteranzeige an (Größe 0 bis 10). Standardgröße im PIP-Modus (Größe: 0) ist 480 x 270; maximale Größe 10 ist 960 x 540.</td> </tr> </table> <div data-bbox="367 1450 1254 1586" style="border: 1px solid black; padding: 10px; margin-top: 10px;"> <p> <b>HINWEIS</b> Die Optionen „Position“ und „Größe“ sind nur im BIB-Modus aktiviert.</p> </div>	Option		<b>Modus</b>	Stellt die Art der sekundären Anzeige ein. *AUS: Deaktiviert die sekundäre Anzeige. *PIP (Picture In Picture) (BIB (Bild im Bild)): Zeigt die sekundäre Anzeige in der Hauptanzeige an. *PBP (Picture By Picture) (BFB (Bild für Bild)): Zeigt die sekundäre Anzeige neben der Hauptanzeige an.	<b>Position</b>	Ändert die Position der Unteranzeige (oben links, unten links, oben rechts, unten rechts). Die Standardposition ist unten rechts.	<b>Größe</b>	Passt die Größe der Unteranzeige an (Größe 0 bis 10). Standardgröße im PIP-Modus (Größe: 0) ist 480 x 270; maximale Größe 10 ist 960 x 540.				
Option													
<b>Modus</b>	Stellt die Art der sekundären Anzeige ein. *AUS: Deaktiviert die sekundäre Anzeige. *PIP (Picture In Picture) (BIB (Bild im Bild)): Zeigt die sekundäre Anzeige in der Hauptanzeige an. *PBP (Picture By Picture) (BFB (Bild für Bild)): Zeigt die sekundäre Anzeige neben der Hauptanzeige an.												
<b>Position</b>	Ändert die Position der Unteranzeige (oben links, unten links, oben rechts, unten rechts). Die Standardposition ist unten rechts.												
<b>Größe</b>	Passt die Größe der Unteranzeige an (Größe 0 bis 10). Standardgröße im PIP-Modus (Größe: 0) ist 480 x 270; maximale Größe 10 ist 960 x 540.												
<b>Tastensperre</b>	Schaltet die Tastenfunktion am Gerät ein bzw. aus. Bei aktivierter Tastensperre funktionieren die Tasten am Gerät nicht.												
<b>USB Content Recovery</b>	Gibt Inhalte auf einem USB-Stick erneut wieder, falls nach einer Unterbrechung der Stromzufuhr während der Wiedergabe die Stromversorgung wieder hergestellt ist. (Diese Funktion wird genauso ausgeführt, wenn ein USB-Stick getrennt und dann wieder angeschlossen wurde.)												
<b>Produkt-/Dienstinfo</b>	Zeigt Modellbezeichnung, Softwareversion, Seriennummer, IP-Adresse, MAC-Adresse, und Homepage an.												

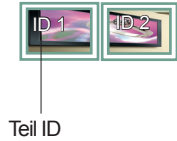


**Teil Modus**

Diesem Monitor können zusätzliche Monitore als Teile hinzugefügt werden, um einen großen, geteilten Bildschirm zu erstellen.

• Aus:  
Wenn die Option Teil Modus deaktiviert ist

• 1X2:  
Mit 2 Monitoren



• 2X2:  
Mit 4 Monitoren



• 3X3:  
Mit 9 Monitoren



• 4X4:  
Mit 16 Monitoren



• 5X5:  
Mit 25 Monitoren



**Teil Modus - Natürlicher Modus**

Wenn dieser Modus aktiv ist, wird der Teil des Bildes ausgelassen, der normalerweise in der Lücke zwischen den Monitoren erscheinen würde.

Vorher



Nachher



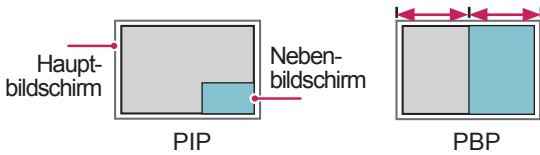
**PIP/PBP**

Hierüber werden Videos und Fotos auf dem USB-Gerät auf einem einzelnen Monitor, angezeigt, indem sie auf Haupt- und Nebens Bildschirm verteilt werden. (Siehe S.40)

**Modus**

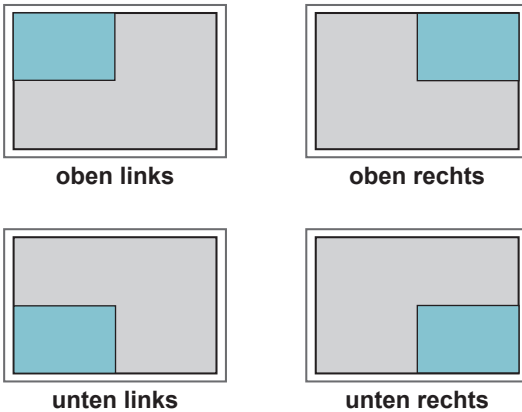
\***PIP (Picture In Picture, Bild im Bild):** Zeigt die Nebens Bildschirmanzeige auf dem Hauptbildschirm an.

\***PBP (Picture By Picture, Bild für Bild):** Zeigt die Nebens Bildschirmanzeige neben dem Hauptbildschirm an.



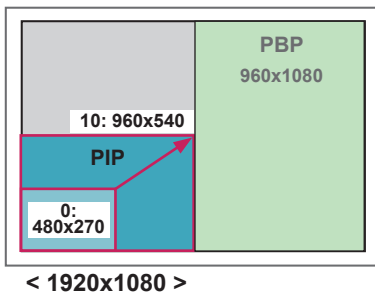
**Position**

Stellt die Position des Nebens Bildschirms ein (oben links, unten links, oben rechts, unten rechts).



**Größe**

Stellt die Größe des Nebens Bildschirms ein (Größe 0 bis 10).



**HINWEIS**

- Der Nebens Bildschirm wird nur bei Verwendung eines USB-Geräts unterstützt.

		Nebens Bildschirm
		USB
Hauptbildschirm	AV	X
	Komponente	O
	RGB	O
	HDMI/ DVI-D/ DP	O

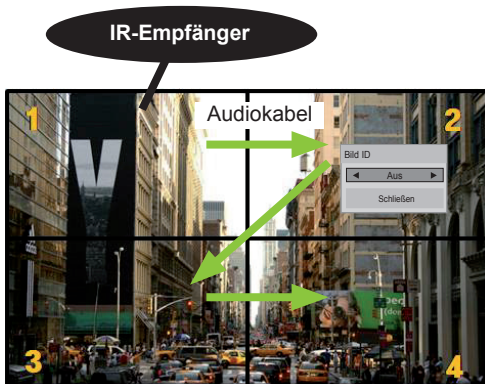
- Größe und Position können nur im PIP-Modus geändert werden.
- Wenn die PBP-Funktion ausgewählt ist, wird die Option „Format“ im Menü BILD deaktiviert (festgelegt auf 16:9).
- Während der Verwendung der PIP/PBP-Funktion ist die Funktion „Kachel Modus“ nicht verfügbar.
- Vor der Verwendung der PIP- oder PBP-Funktion müssen Sie die Tonausgabe auswählen. (Wählen Sie entweder „Hauptbildschirm“ oder „Nebens Bildschirm“ aus.)
- Falls im Tonwahlfeld weder Hauptbildschirm noch Nebens Bildschirm gewählt und das OSD entweder nach Ablauf einer bestimmten Zeit oder durch Drücken von Beenden oder Zurück ausgeblendet wird, wird der PIP/PBP-Nebens Bildschirm nicht aktiviert.
- Während der Verwendung der PIP- oder PBP-Funktion können Sie den Ton nicht ändern. Zum Ändern des Tons muss PIP/PBP neu gestartet werden.
- Die Bildqualität des Nebens Bildschirms richtet sich nach den im Hauptmenü eingestellten Werten, nicht den Werten auf dem USB-Gerät.
- Wenn Sie Videos abspielen, die Sie im PIP/PBP-Modus ausgewählt haben, werden die Videos wiederholt nacheinander wiedergegeben.
- Die Tasten unten funktionieren im PIP-Modus.

Taste	Foto	Film
◀	O	X
▶	O	X
▶	X	O
■	X	X
▶▶	X	O
◀◀	X	O
⏸	X	O

## Bild ID

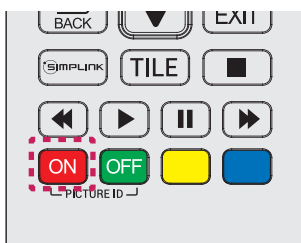
Mit der Bild ID können Sie die Einstellungen eines bestimmten Geräts (Bildschirms) ändern, indem Sie einen einzelnen IR-Empfänger für Multi-Vision verwenden. Zwischen einem Monitor mit Infrarot-Empfänger und anderen Monitoren, die über Audiokabel verbunden sind, kann eine Verbindung hergestellt werden. Jedes Gerät wird durch seine Set ID identifiziert. Beachten Sie beim Zuweisen der Bild ID per Fernbedienung, dass nur Bildschirme mit derselben Bild ID und Set ID über die Fernbedienung bedient werden können.

- 1 Weisen Sie die Set ID wie unten dargestellt den installierten Monitoren zu:

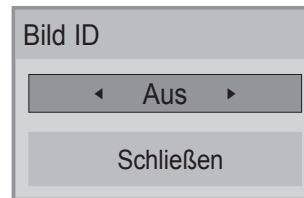


- 2 x 2 Multi-Vision (Gesamtanzahl Set IDs: 4)  
Die Set IDs werden wie in der Abbildung zugewiesen.

- 2 Zum Zuweisen der Bild ID drücken Sie die rote Ein-Taste auf Ihrer Fernbedienung.



- 3 Wenn Sie die linke oder rechte Pfeiltaste drücken oder wiederholt die Ein-Taste betätigen, wechselt die Bild ID zwischen Aus und 1 - 4. Wählen Sie die gewünschte ID aus.



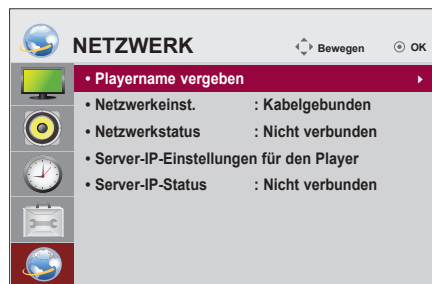
- Wenn Sie die Set ID jedem Gerät mit Multi-Vision zuweisen und anschließend die Bild ID über die rote Taste auf Ihrer Fernbedienung auswählen, wird dieser Tastenbefehl für das Gerät mit derselben Set ID und Bild ID angezeigt. Ein Gerät mit anderen Set IDs und Bild IDs kann nicht über IR-Signale bedient werden.
- In der Installationsanleitung finden Sie weitere Informationen zur Zuweisung der Total Set ID.

### ! HINWEIS

- Wenn z. B. die Bild ID auf 2 gesetzt wurde, kann der obere, linke Bildschirm (Set ID: 2) über IR-Signale bedient werden.
- Sie können die Einstellungen für die Menüs BILD, AUDIO, ZEIT, NETZWERK und Meine Medien oder die Schnell Tasten auf der Fernbedienung für jedes Gerät verändern.
- Wenn Sie die grüne Aus-Taste für die Bild IDs drücken, werden die Bild IDs für alle Geräte deaktiviert. Wenn Sie dann eine beliebige Taste auf der Fernbedienung drücken, nehmen alle Geräte den Betrieb wieder auf.
- Die Bild-ID wird deaktiviert, wenn Sie das Menü MEINE MEDIEN verwenden.

## Einstellungen im Menü NETZWERK

- 1 Drücken Sie die Taste **SETTINGS**, um zu den Hauptmenüs zu gelangen.
- 2 Drücken Sie die Navigationstasten, um zu **NETZWERK** zu gelangen, und drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie die Navigationstasten, um zur gewünschten Einstellung oder Option zu gelangen, und drücken Sie **OK**.
  - Um zur vorherigen Stufe zurückzukehren, drücken Sie **BACK (Zurück)**.
- 4 Drücken Sie abschließend **EXIT (Ausgang)**.  
Um zum vorherigen Menü zurückzukehren, drücken Sie **BACK (Zurück)**.



In der folgenden Tabelle werden die verfügbaren Optionseinstellungen beschrieben:

Einstellung	Beschreibung
<b>Playername vergeben</b>	Legt den in SuperSign Manager verwendeten Playernamen fest (bis zu 20 Zeichen).
<b>Netzwerkeinst.</b>	Konfiguriert die Netzwerkeinrichtung
<b>Netzwerkstatus</b>	Zeigt den Netzwerkstatus an - Verbindung mit Internet hergestellt: Extern verbunden - Verbindung mit dem Heimnetzwerk hergestellt: Nur intern verbunden - Nicht verbunden: Wenn keine Netzwerkverbindung besteht
<b>Server-IP-Einstellungen für den Player</b>	Stellt die IP-Adresse des Computers (Servers) ein, auf dem SuperSign Manager installiert ist.
<b>Server-IP-Status</b>	Zeigt den Status der Verbindung mit dem Server an. - Nicht verbunden: Wenn keine Netzwerkverbindung zum SuperSign-Server besteht - Warten auf Bestätigung: Wenn die Netzwerkverbindung zum SuperSign-Server aufgebaut wurde, der Server den Zugang aber nicht bestätigt - Abgewiesen: Wenn die Netzwerkverbindung zum SuperSign-Server aufgebaut wurde, der Server den Zugang aber abgewiesen hat - Verbindung mit Internet hergestellt: Wenn die Netzwerkverbindung zum SuperSign-Server aufgebaut wurde und der Server den Zugang bestätigt hat



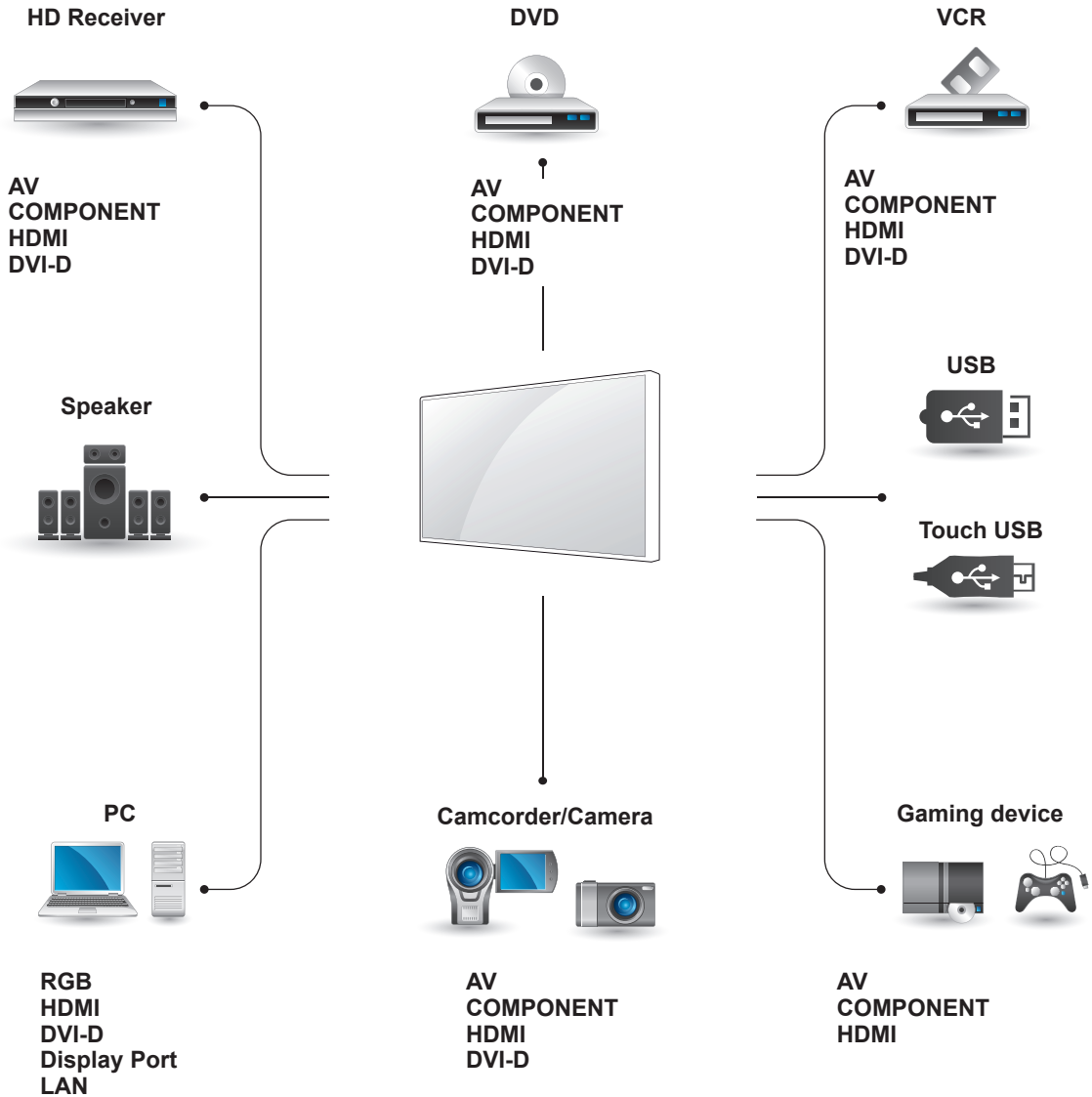
### VORSICHT

- Drücken Sie beim Festlegen des Playernamens die Tasten der Fernbedienung nur nacheinander, um einen Eingabefehler zu vermeiden.

# HERSTELLEN VON VERBINDUNGEN

Schließen Sie mehrere externe Geräte auf der Rückseite des Monitors an.

- 1 Wählen Sie das gewünschte externe Gerät aus, und verbinden Sie es, wie in der folgenden Abbildung gezeigt, mit dem Monitor.
- 2 Überprüfen Sie den Anschlussstyp des externen Geräts.
- 3 Gehen Sie zur entsprechenden Abbildung, und überprüfen Sie die Anschlussdetails.



## HINWEIS

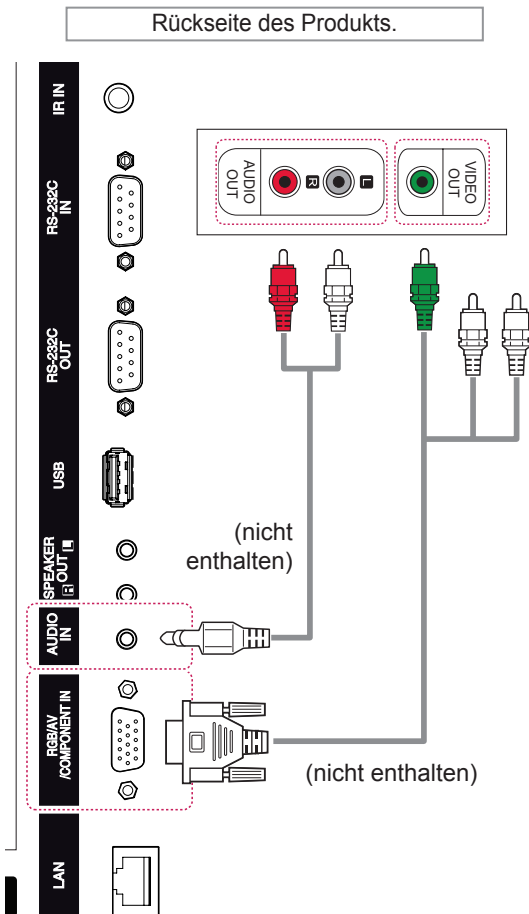
- Wenn Sie eine Spielekonsole mit dem Monitor verbinden, verwenden Sie das mit der Konsole mitgelieferte Kabel.
- Wir empfehlen Ihnen, den mitgelieferten optionalen Lautsprecher zu verwenden.

## Koneksi Perangkat Eksternal

Verbinden Sie einen HD-Receiver, DVD-Player oder Videorekorder mit dem Monitor, und wählen Sie den entsprechenden Eingangsmodus aus.

### AV(CVBS)-Anschluss

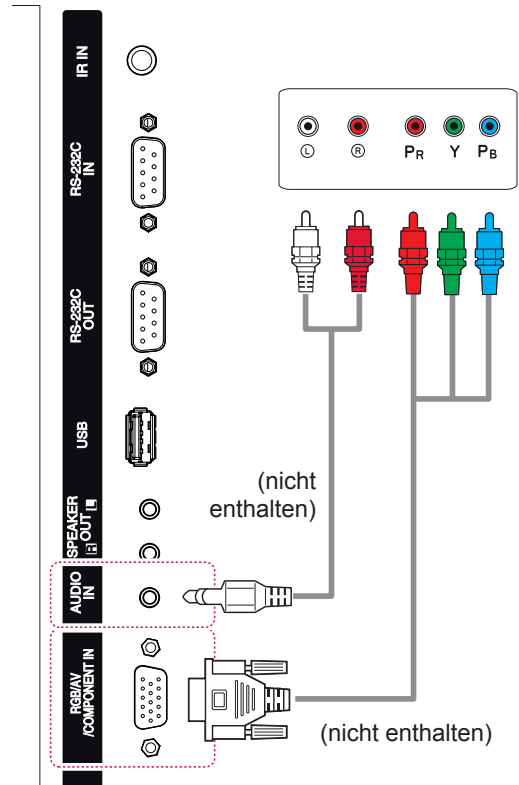
Überträgt analoge Video- und Audiosignale von einem externen Gerät an den Monitor. Verbinden Sie das externe Gerät mithilfe des 15-poligen RCA-Kabels mit dem Monitor, wie in der folgenden Abbildung gezeigt.



## Komponenten-Anschluss

Überträgt analoge Video- und Audiosignale von einem externen Gerät an den Monitor. Verbinden Sie das externe Gerät mithilfe des 15-PIN-RCA-Kabels mit dem Monitor, wie in der folgenden Abbildung gezeigt. Verwenden Sie das Komponenten-Kabel, um Bilder im Vollbildmodus anzuzeigen.

Rückseite des Produkts.



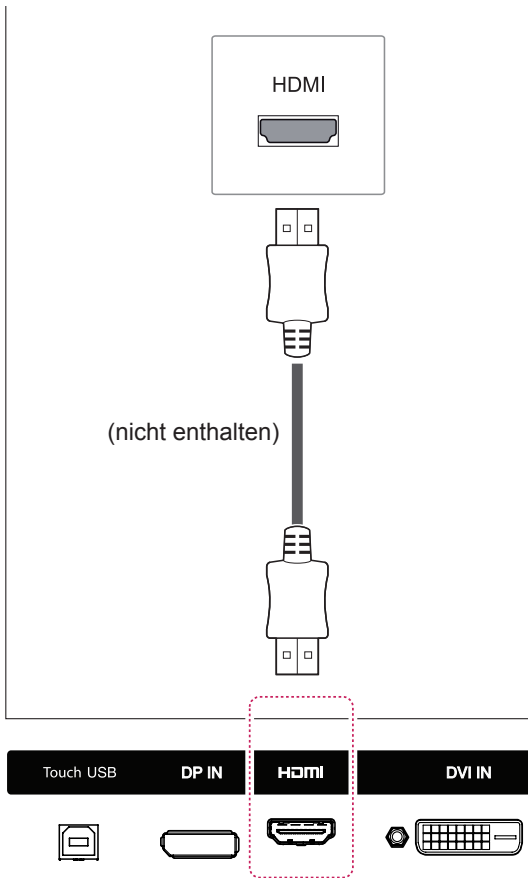
### HINWEIS

- Beim Anschließen an den Komponenten-Anschluss mithilfe der gemeinsamen Schnittstelle muss der Anschluss mit der Eingangsquelle übereinstimmen. Ansonsten kann es zu Geräuschen kommen.

## HDMI-Anschluss

Überträgt digitale Video- und Audiosignale von einem externen Gerät an den Monitor. Verbinden Sie das externe Gerät, wie in der folgenden Abbildung gezeigt, mithilfe des HDMI-Kabels mit dem Monitor.

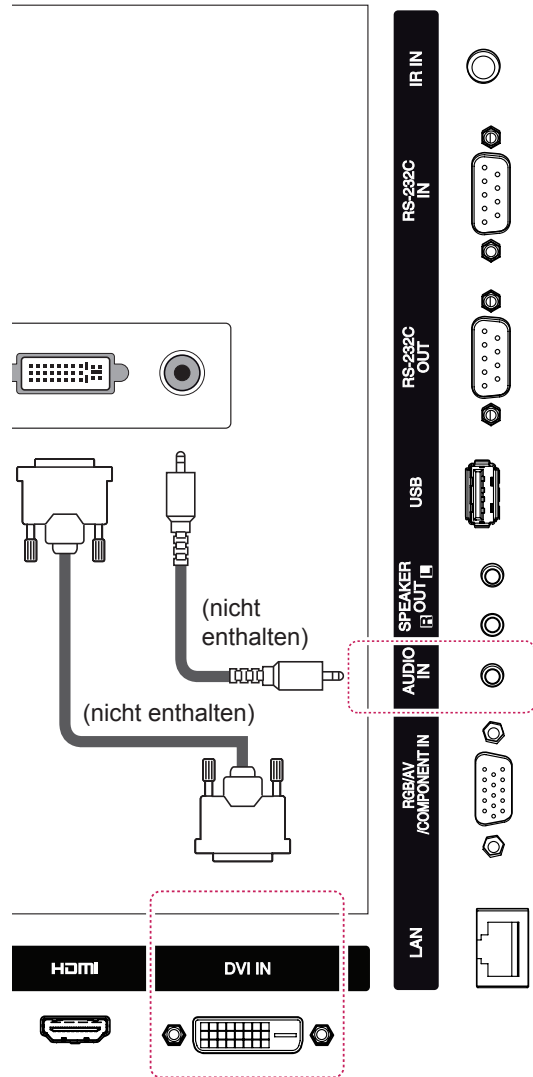
Rückseite des Produkts.



## DVI-Anschluss

Überträgt digitale Videosignale von einem externen Gerät an den Monitor. Verbinden Sie das externe Gerät, wie in der folgenden Abbildung gezeigt, mithilfe des DVI-Kabels mit dem Monitor. Schließen Sie ein optionales Audiokabel an, um ein Audiosignal zu übertragen.

Rückseite des Produkts.

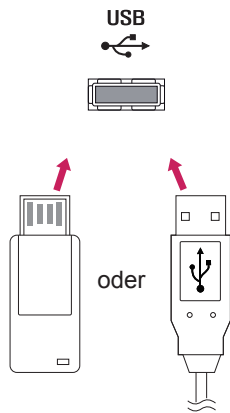


### ! HINWEIS

- Verwenden Sie ein High-Speed-HDMI™-Kabel.
- High-Speed-HDMI™-Kabel sind für die Übertragung von HD-Signalen bis zu 1080p und höher getestet.

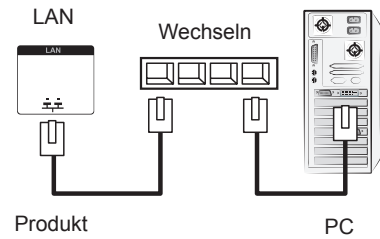
## Anschließen eines USB-Geräts

Verbinden Sie ein USB-Speichergerät wie einen USB-Flash-Speicher, eine externe Festplatte, einen MP3-Player oder einen USB-Kartenleser für Speicherkarten mit dem Monitor, und greifen Sie auf das USB-Menü zu, um verschiedene Multimediadateien zu verwenden.

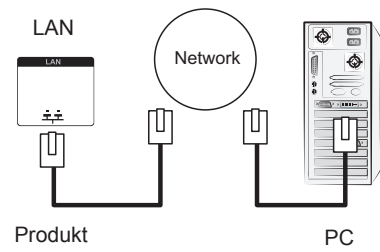


## Verbinden mit dem LAN

### A Verwendung eines Routers (Switch)



### B Verwendung des Internets.



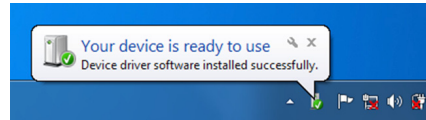
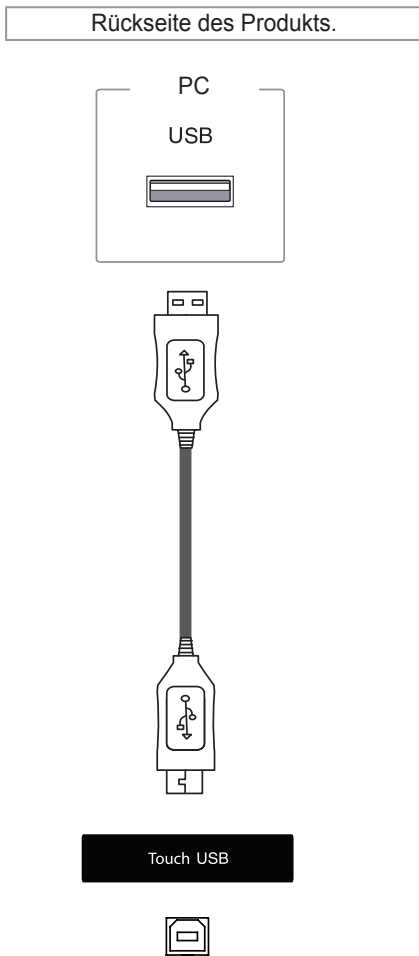


# VERWENDEN DES TOUCHSCREENS

## Verwenden des Touchscreens unter Windows 7

Stecken Sie ein USB-Kabel in einen Touch USB-Anschluss auf der Rückseite des Monitors.

Schließen Sie dann das USB-Kabel an den PC an. Der Touchscreen wird automatisch erkannt.



Gehen Sie zu „Systemsteuerung“ > „System und Sicherheit“ > „System“. Unter „Stift- und Fingereingabe“ wird die Anzahl der unterstützten Berührungspunkte angezeigt.

**! VORSICHT**

- Nachdem der Monitor vom PC erkannt wurde, können Sie den Touchscreen verwenden.

**! HINWEIS**

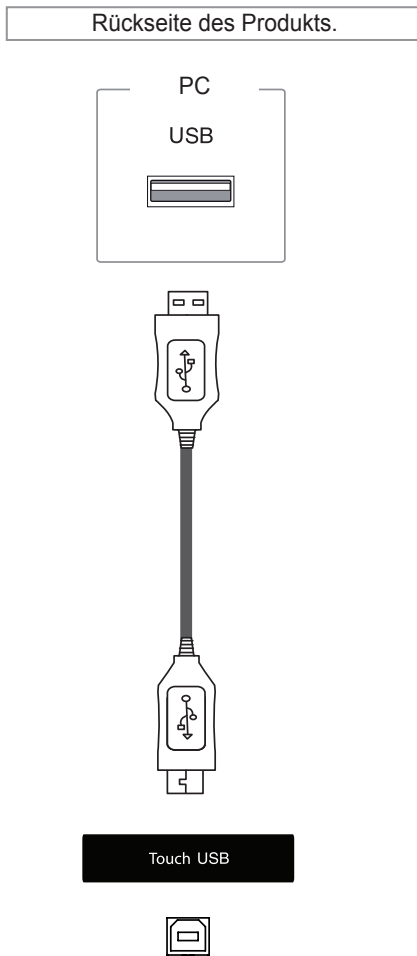
- Der Monitor kann auf 10 Berührungspunkte reagieren, wenn er an einen Computer mit Windows 7 angeschlossen ist.
- Bei Verwendung des Touchscreens wird die Einstellung des Formats „Just Scan“ (Nur scannen) empfohlen.
- Weitere Informationen zu Gesten und Einstellungen unter Windows 7 finden Sie in der Windows-Hilfe.

## Gesten und Einstellungen unter Windows 7

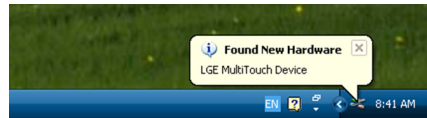
Informationen zu Gesten und Einstellungen unter Windows 7 finden Sie in der Hilfe zu Windows.

## Verwenden des Touchscreens unter Windows XP

Stecken Sie ein USB-Kabel in einen Touch USB-Anschluss auf der Rückseite des Monitors.



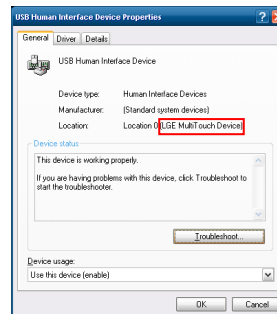
Schließen Sie dann das USB-Kabel an den PC an. Der Touchscreen wird automatisch erkannt.



### VORSICHT

- Nachdem der Monitor vom PC erkannt wurde, können Sie den Touchscreen verwenden.

Im Fenster „Geräte-Manager“ werden die Details zum aktuellen Touchscreen angezeigt. Gehen Sie zu „Systemsteuerung“ > „System“ > „Hardware“ > „Geräte-Manager“ > „Eingabegeräte (Human Interface Devices)“.



Im Fenster „Eigenschaften von USB-Eingabegeräten“ (Human Interface Devices) wird „LGE Multi-Touch Device“ angezeigt.

## Reaktion auf Berührung unter Windows XP

Berührung: Mausklick (Aktion)

Lange Berührung: rechter Mausklick  
(Kontextmenü)

\* Der Touchscreen ist für Windows 7 optimiert.

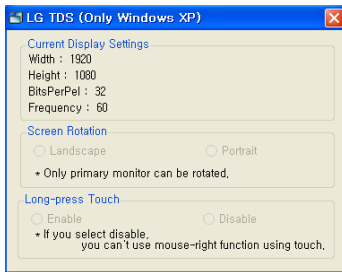


### HINWEIS

- Der Monitor kann auf einen Berührungspunkt reagieren, wenn er an einen Computer mit Windows XP angeschlossen ist.
- Bei Verwendung des Touchscreens wird die Einstellung des Formats „Just Scan“ (Nur scannen) empfohlen.
- Die Touch-Funktion ist nur für den als primären Monitor definierten Bildschirm verfügbar. Gehen Sie zu Systemsteuerung > Anzeige > Einstellungen > Dieses Gerät als primären Monitor verwenden.

## Verwenden von LG TDS

LG TDS ist erforderlich, um den Hochformatmodus und die lange Berührung unter Windows XP zu aktivieren.



- **Current Display Settings (Aktuelle Anzeigeeinstellungen)**

Zeigt die aktuellen Bildschirminformationen an.

- **Screen Rotation (Bildschirmdrehung)**

Dreheinstellungen für den Touchscreen

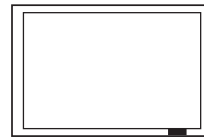
- **Long-press Touch (Lange Berührung)**

Aktiviert bzw. deaktiviert die Rechtsklick-Funktion der Maus (Kontextmenü), wenn Sie den Bildschirm berühren und die Berührung halten.

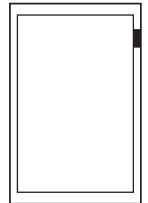
\* **Aktiviert:** Aktiviert die Rechtsklick-Funktion der Maus (Kontextmenü), wenn der Bildschirm lange berührt wird.

\* **Deaktiviert:** Deaktiviert die Rechtsklick-Funktion der Maus (Kontextmenü).

## Detaillierte Funktionseinstellungen LG TDS



Querformat



Hochformat

\*Das Hochformat unterstützt nur eine Bildschirmdrehung um 90° gegen den Uhrzeigersinn.



### HINWEIS

- LG TDS wird nur von Windows XP unterstützt.

## Vorsichtsmaßnahmen bei der Verwendung des Touchscreens



### VORSICHT

- Der Monitor ist für die Verwendung in Innenbereichen optimiert.
- Der Touchscreen ist für Windows 7 optimiert.
- Entfernen Sie das USB-Kabel nicht, wenn Sie den Touchscreen verwenden.
- Verwenden Sie die im Lieferumfang des Monitors enthaltenen Touchscreen-Einstellungen (LG Touch Screen Display Settings/LG TDS), um die Berührungskordinaten festzulegen, wenn der Monitor bei Anschluss an einen Windows XP-Computer gedreht wird.
- Die mit dem Monitor mitgelieferte LG TDS unterstützt nur Grafikkarten der folgenden Hersteller: nVidia, AMD (ATI) und Intel.
- Gibt es bei Berührung keine Reaktion, entfernen Sie das USB-Kabel, und schließen Sie es nach zehn Sekunden wieder an.
- Bei der Berührung erfolgt eine Reaktion, wenn der Monitor eingeschaltet ist.
- Bis zu 10 Berührungspunkte werden unterstützt, wenn der Monitor an einen Windows 7-Computer angeschlossen ist. Bei Anschluss an einen Windows XP-Computer wird ein Berührungspunkt unterstützt.
- Legen Sie den Monitor in Windows XP als Hauptbildschirm fest.
- Die Berührungsgenauigkeit ist für den Vollbildmodus optimiert.
- Ihre Aktion wird möglicherweise im Randbereich des Touchscreens nicht ordnungsgemäß ausgeführt.
- Starten Sie den Computer neu, wenn die 10 Berührungspunkte nicht gefunden wurden. (Windows 7)
- Der Berührungssensor (z. B. Berührungszähler, Gesten etc.) ist je nach Inhalt unterschiedlich.
- Der gewünschte Berührungspunkt und der tatsächlich berührte Punkt können sich je nach Ansichtswinkel des Monitorbildschirms unterscheiden.

# FEHLERBEHEBUNG

## Es wird kein Bild angezeigt.

Problem	Lösung
Ist das Netzkabel des Geräts angeschlossen?	<ul style="list-style-type: none"> <li>Überprüfen Sie, ob das Netzkabel ordnungsgemäß an eine Steckdose angeschlossen ist.</li> </ul>
Wird die Meldung „Außer Spezifikation“ angezeigt?	<ul style="list-style-type: none"> <li>Das Signal des PCs (Grafikkarte) befindet sich außerhalb des vertikalen oder horizontalen Frequenzbereichs des Geräts. Stellen Sie den Frequenzbereich gemäß den technischen Daten in diesem Handbuch ein. * Maximale Auflösung : 1920 x 1080 mit 60 Hz</li> </ul>
Wird die Meldung „Signalkabel prüfen“ angezeigt?	<ul style="list-style-type: none"> <li>Das Signalkabel zwischen PC und Gerät ist nicht angeschlossen. Überprüfen Sie das Signalkabel.</li> <li>Drücken Sie zur Prüfung des Eingangssignals die Taste INPUT (EINGANG) auf der Fernbedienung.</li> </ul>

## Wenn das Gerät angeschlossen wird, erscheint die Meldung „Unknown Product“ (Unbekanntes Gerät).

Problem	Lösung
Haben Sie den Treiber installiert?	<ul style="list-style-type: none"> <li>Prüfen Sie, ob die Funktion Plug&amp;Play unterstützt wird. Einzelheiten dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung der Grafikkarte.</li> </ul>

## Es erscheint die Meldung „Tastensperre Ein“.

Problem	Lösung
Die Meldung „Tastensperre Ein“ erscheint, wenn Sie auf die Menütaste drücken.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Sperre verhindert eine unbeabsichtigte Änderung der OSD-Einstellungen. Um die Sperre aufzuheben, gehen Sie zu 'Menü' und anschließend zu 'Option', und deaktivieren Sie die Option 'Tastensperre'.</li> </ul>

**Es wird kein normales Bild angezeigt.**

Problem	Lösung
Ist der Bildschirm falsch positioniert?	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Analoges D-Sub-Signal: Drücken Sie auf der Fernbedienung die Taste „AUTO“, um automatisch den optimalen Bildschirmstatus für den aktuellen Modus auszuwählen. Wenn die Einstellung nicht Ihren Vorstellungen entspricht, verwenden Sie das OSD-Menü „Position“.</li> <li>• Überprüfen Sie, ob die Auflösung und Frequenz der Grafikkarte vom Gerät unterstützt werden. Wenn die Frequenz außerhalb des Bereichs liegt, stellen Sie sie im Menü „Display Setting“ (Display-Einstellung) auf den empfohlenen Wert.</li> </ul>
Sind im Hintergrund dünne Linien zu sehen?	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Analoges D-Sub-Signal: Drücken Sie auf der Fernbedienung die Taste „AUTO“, um automatisch den optimalen Bildschirmstatus für den aktuellen Modus auszuwählen. Wenn die Einstellung nicht Ihren Vorstellungen entspricht, verwenden Sie das OSD-Menü „Uhr“.</li> </ul>
Es erscheint horizontales Rauschen, oder die Zeichen wirken unscharf.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Analoges D-Sub-Signal: Drücken Sie auf der Fernbedienung die Taste „AUTO“, um automatisch den optimalen Bildschirmstatus für den aktuellen Modus auszuwählen. Wenn die Einstellung nicht Ihren Vorstellungen entspricht, verwenden Sie das OSD-Menü „Taktrate“.</li> </ul>
Der Bildschirm wird nicht normal angezeigt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Eingangssignalkabel ist nicht ordnungsgemäß am Signaleingang angeschlossen. Schließen Sie das Signalkabel an der entsprechenden Quelle für das Eingangssignal an.</li> </ul>

**Auf dem Gerät wird ein Nachbild angezeigt.**

Problem	Lösung
Wenn das Gerät ausgeschaltet wird, erscheint ein Nachbild.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wenn Sie über längere Zeit ein Standbild anzeigen, können die Pixel schnell beschädigt werden. Verwenden Sie den Bildschirmschoner.</li> <li>• Wenn nach einem sehr kontrastreichen Bild (schwarzweiß oder grau) ein dunkles Bild auf dem Bildschirm angezeigt wird, kann dies zum Einbrennen von Bildern führen. Dies ist bei einem LCD-Bildschirm normal.</li> </ul>

**Die Audiofunktion funktioniert nicht.**

Problem	Lösung
Kein Ton?	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Überprüfen Sie, ob das Audiokabel ordnungsgemäß angeschlossen ist.</li> <li>• Passen Sie die Lautstärke an.</li> <li>• Überprüfen Sie, ob der Ton ordnungsgemäß eingestellt ist.</li> </ul>
Der Ton ist zu dumpf.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wählen Sie die entsprechende Einstellung zum Abstimmen des Tons aus.</li> </ul>
Der Ton ist zu leise.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Passen Sie die Lautstärke an.</li> </ul>

**Die Bildschirmfarbe ist nicht normal.**

Problem	Lösung
Der Bildschirm hat eine zu geringe Farbauflösung (16 Farben).	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Legen Sie die Anzahl der Farben auf mehr als 24 Bit (True Color) fest. Wählen Sie unter Windows „Systemsteuerung“ - „Anzeige“ - „Einstellungen“ - „Farbtabelle“ aus.</li> </ul>
Die Bildschirmfarbe ist nicht stabil, oder das Bild ist einfarbig.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Überprüfen Sie den Verbindungsstatus des Signalkabels. Oder setzen Sie die Grafikkarte des PCs erneut ein.</li> </ul>
Werden auf dem Bildschirm schwarze Punkte angezeigt?	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Auf dem Bildschirm werden u. U. einige Pixel (rot, grün, weiß oder schwarz) angezeigt, was auf die Eigenschaften des LCD-Bildschirms zurückgeführt werden kann. Diese sind keine Fehlfunktionen des LCD.</li> </ul>

**Das Gerät funktioniert nicht ordnungsgemäß.**

Problem	Lösung
Das Gerät wird plötzlich abgeschaltet.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ist der Sleep Timer eingestellt?</li> <li>• Überprüfen Sie die Steuerungseinstellungen der Stromversorgung. Die Stromversorgung ist unterbrochen.</li> </ul>



**Der Monitor reagiert nicht auf Berührung.**

Problem	Lösung
Der Touchscreen reagiert nicht.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Überprüfen Sie die USB-Kabelverbindung.               <ul style="list-style-type: none"> <li>- Dies kann vorkommen, wenn zwischen PC und Monitor kein USB-Kabel angeschlossen ist. Stellen Sie sicher, dass das USB-Kabel fest verbunden ist.</li> <li>* Überprüfen Sie die Verbindung unter Windows 7: „Systemsteuerung“ &gt; „System und Sicherheit“ &gt; „System“</li> <li>- Überprüfen Sie unter „Stift- und Fingereingabe“ die Anzahl der unterstützten Berührungspunkte.</li> <li>* Überprüfen Sie die Windows-XP-Verbindung: Gehen Sie zu „Systemsteuerung“ &gt; „System“ &gt; „Hardware“ &gt; „Geräte-Manager“ &gt; „Eingabegeräte (Human Interface Devices)“. Im Fenster „Eigenschaften von USB-Eingabegeräten“ (Human Interface Devices) sollte „LGE MultiTouch Device“ angezeigt werden.</li> </ul> </li> <li>• Überprüfen Sie die Stromzufuhr des PCs.               <ul style="list-style-type: none"> <li>- Dies kann vorkommen, wenn der PC ausgeschaltet ist. Stellen Sie sicher, dass das Stromkabel des PCs fest mit einer Steckdose verbunden ist.</li> </ul> </li> <li>• Starten Sie den PC neu.               <ul style="list-style-type: none"> <li>- Unter Umständen reagiert der Touchscreen nicht, wenn das System aufgrund eines instabilen Netzwerks ausgeschaltet ist. Schließen Sie das LAN-Kabel erneut an, oder starten Sie Ihren PC neu.</li> </ul> </li> <li>• Überprüfen Sie die Verbindung des Signalkabels.               <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wenn Ihr PC und Monitor nicht per Signalkabel verbunden sind, reagiert der Touchscreen nicht. Überprüfen Sie die Verbindung des Signalkabels.</li> </ul> </li> <li>• Überprüfen Sie die Stromzufuhr des Monitors.               <ul style="list-style-type: none"> <li>- Unter Umständen reagiert der Touchscreen nicht, wenn der Monitor ausgeschaltet ist.</li> </ul> </li> <li>• Prüfen Sie, ob die Anzeige eingeschaltet ist.</li> </ul>
Der Berührungspunkt stimmt nicht mit den Berührungskoordinaten überein.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ändern Sie die Einstellungen für Ihren Tablet-PC (Windows 7).               <ul style="list-style-type: none"> <li>- Dies kann vorkommen, wenn der Touchscreen nicht ordnungsgemäß kalibriert wurde. Gehen Sie zu „Systemsteuerung“ &gt; „Hardware und Sound“ &gt; „Tablet PC-Einstellungen“ &gt; „Anzeige“ &gt; „Anzeigeeinstellungen“ &gt; „Kalibrieren oder Zurücksetzen“</li> <li>* Weitere Informationen zu Gesten und Einstellungen unter Windows 7 finden Sie in der Windows-Hilfe.</li> </ul> </li> <li>• Ändern Sie die Anzeigeeinstellung in den Vollbildmodus (Windows XP).               <ul style="list-style-type: none"> <li>- Unter Windows XP funktioniert die Drehung der Berührungskoordinaten nur im Vollbildmodus.</li> <li>* Weitere Informationen finden Sie in der Hilfe zu der auf dem PC installierten Grafikkarte.</li> </ul> </li> </ul>
Die Berührungskoordinaten werden um 90 ° gedreht (Windows XP).	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ändern Sie die Einstellung für die Bildschirmdrehung mit LG TDS.               <ul style="list-style-type: none"> <li>- Führen Sie die mit dem Monitor mitgelieferte LG TDS aus, und stellen Sie den Quer- oder Hochformatmodus ein.</li> </ul> </li> <li>• Wenn Sie HDMI verwenden, setzen Sie die Eingangsbezeichnung auf PC.</li> </ul>



Problem	Lösung
Ich kann LG TDS nicht starten.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Überprüfen Sie, ob das Betriebssystem Windows XP installiert ist. - LG TDS wird nur unter Windows XP unterstützt.</li> <li>• Installieren Sie .NET Framework 3.5 oder höher. - Sie können es im Microsoft Download Center herunterladen.</li> </ul>
Die Berührung wird auf einem anderen Monitor als beabsichtigt ausgeführt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ändern Sie die Einstellungen für Ihren Tablet-PC (Windows 7). - Dies kann vorkommen, wenn der Touchscreen nicht ordnungsgemäß kalibriert wurde. Gehen Sie zu „Systemsteuerung“ &gt; „Hardware und Sound“ &gt; „Tablet PC-Einstellungen“ &gt; „Anzeige“ &gt; „Anzeigeeinstellungen“ &gt; „Kalibrieren oder Zurücksetzen“</li> <li>• Legen Sie den Monitor als Standardmonitor fest (Windows XP). - Dies kann vorkommen, wenn der Monitor nicht als Standardmonitor festgelegt ist, während mehrere Monitore verwendet werden. Gehen Sie zu „Systemsteuerung“ &gt; „Anzeige“ &gt; Registerkarte „Einstellungen“, und wählen Sie den Monitor aus, und gehen Sie dann zu „Dieses Gerät als primären Monitor verwenden (U) &gt; „Übernehmen“ (A)</li> </ul>
Ich kann unter Windows 7 keine 10 Berührungspunkte verwenden.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stellen Sie sicher, dass Sie Inhalt verwenden, der bis zu 10 Berührungspunkte unterstützt. - Der wiedergegebene Inhalt (z. B. Flash Player, Paint etc.) unterstützt möglicherweise keine 10 Berührungspunkte.</li> <li>• Entfernen Sie das USB-Kabel, und verbinden Sie es nach 10 Sekunden erneut.</li> <li>• Geben Sie den Inhalt (z. B. Flash Player, Paint etc.) erneut wieder.</li> <li>• Starten Sie den PC neu.</li> <li>• Es können Berührungsfehler auftreten, wenn der Abstand zwischen zwei Berührungspunkten 15 mm oder weniger beträgt.</li> <li>• Am Rand des Touchscreens funktionieren 10 Berührungspunkte möglicherweise weniger zuverlässig.</li> </ul>

# TECHNISCHE DATEN

42WT30MS

LCD-Bildschirm	Bildschirmtyp	1064,67 mm Wide (42 Zoll) TFT (Thin Film Transistor) LCD-Bildschirm (Liquid Crystal Display, Flüssigkristallanzeige) Bild diagonale (sichtbarer Bereich): 1064,67 mm
	Pixelabstand	0,4833 mm (H) x 0,4833 mm (V)
Videosignal	Maximale Auflösung	1920 x 1080 mit 60 Hz - Je nach Betriebssystem oder Videokarte wird diese Option möglicherweise nicht unterstützt.
	Empfohlene Auflösung	1920 x 1080 mit 60 Hz - Je nach Betriebssystem oder Videokarte wird diese Option möglicherweise nicht unterstützt.
	Horizontale Frequenz	RGB: 30 kHz bis 83 kHz HDMI/DVI-D/DP: 30 kHz bis 83 kHz
	Vertikale Frequenz	RGB: 50 Hz bis 75 Hz HDMI/DVI-D/DP: 56 Hz bis 60 Hz
	Synchronisierungstyp	Separat Sync., Composite-Sync., Digital
Eingangsanschluss		15-poliges D-Sub, DVI, HDMI, DP, Audio, Speaker, IR, USB, RS-232C, LAN, Touch USB - Mit dem RGB-Kabel können Sie eine Verbindung mit dem Ausgangsanschluss des AV (CVBS) oder einer Komponente herstellen.
Stromversorgung	Nennspannung	100-240 V~, 50/60 Hz, 1,3 A
	Stromverbrauch	Eingeschaltet: ca. 90 W. typ. Ruhemodus (RGB/HDMI/DVI): ≤ 0,7 W Ruhemodus (DP) : ≤ 0,7 W (nur Monitor) Ausgeschaltet: ≤ 0,5 W
Umgebungsbedingungen	Temperatur im Betrieb Luftfeuchtigkeit im Betrieb	0 °C bis 40 °C 10 % bis 80 %
	Temperatur bei Lagerung Luftfeuchtigkeit bei Lagerung	-20 °C bis 60 °C 5 % bis 95 %

Die oben aufgeführten Spezifikationen können sich aus Gründen der Funktionsverbesserung ohne Vorankündigung ändern.

Abmessungen (Breite x Höhe x Tiefe) / Gewicht	
	990,9 mm x 585 mm x 95,3 mm / 15,9 kg
	
	990,9 mm x 585 mm x 95,3 mm / 16,7 kg

## \* Touchscreen

Betriebssystem	Windows XP	1 Punkt
	Windows 7	10 Punkte
	Abstand zwischen Berührungen: mindestens 15 mm	

## \* Nur für Modelle verfügbar, die die Lautsprecher unterstützen.



Audio	RMS-Audioausgabe	10 W + 10 W (R + L)
	Eingangsempfindlichkeit	0,7 V <sub>eff</sub>
	Lautsprecherimpedanz	8 Ω

Die oben aufgeführten Spezifikationen können sich aus Gründen der Funktionsverbesserung ohne Vorankündigung ändern.

## 47WT30MS

LCD-Bildschirm	Bildschirmtyp	1192,78 mm Wide (47 Zoll) TFT (Thin Film Transistor) LCD-Bildschirm (Liquid Crystal Display, Flüssigkristallanzeige) Bild diagonale (sichtbarer Bereich): 1192,78 mm
	Pixelabstand	0,5415 mm (H) x 0,5415 mm (V)
Videosignal	Maximale Auflösung	1920 x 1080 mit 60 Hz - Je nach Betriebssystem oder Videokarte wird diese Option möglicherweise nicht unterstützt.
	Empfohlene Auflösung	1920 x 1080 mit 60 Hz - Je nach Betriebssystem oder Videokarte wird diese Option möglicherweise nicht unterstützt.
	Horizontale Frequenz	RGB: 30 kHz bis 83 kHz HDMI/DVI-D/DP: 30 kHz bis 83 kHz
	Vertikale Frequenz	RGB: 50 Hz bis 75 Hz HDMI/DVI-D/DP: 56 Hz bis 60 Hz
	Synchronisierungstyp	Separat Sync., Composite-Sync., Digital
Eingangsanschluss		15-poliges D-Sub, DVI, HDMI, DP, Audio, Speaker, IR, USB, RS-232C, LAN, Touch USB - Mit dem RGB-Kabel können Sie eine Verbindung mit dem Ausgangsanschluss des AV (CVBS) oder einer Komponente herstellen.
Stromversorgung	Nennspannung	100-240 V~, 50/60 Hz, 1,3 A
	Stromverbrauch	Eingeschaltet: ca. 100 W. typ. Ruhemodus (RGB/HDMI/DVI): ≤ 0,7 W Ruhemodus (DP) : ≤ 0,7 W Ausgeschaltet: ≤ 0,5 W
Umgebungsbedingungen	Temperatur im Betrieb Luftfeuchtigkeit im Betrieb	0 °C bis 40 °C 10 % bis 80 %
	Temperatur bei Lagerung Luftfeuchtigkeit bei Lagerung	-20 °C bis 60 °C 5 % bis 95 %

Die oben aufgeführten Spezifikationen können sich aus Gründen der Funktionsverbesserung ohne Vorankündigung ändern.

Abmessungen (Breite x Höhe x Tiefe) / Gewicht		
	1102,7 mm x 647,8 mm x 100,7 mm / 20,5 kg	
		
	1102,7 mm x 647,8 mm x 100,7 mm / 21,3 kg	

**\* Touchscreen**

Betriebssystem	Windows XP	1 Punkt
	Windows 7	10 Punkte
	Abstand zwischen Berührungen: mindestens 15 mm	

**\* Nur für Modelle verfügbar, die die Lautsprecher unterstützen.**



Audio	RMS-Audioausgabe	10 W + 10 W (R + L)
	Eingangsempfindlichkeit	0,7 V <sub>eff</sub>
	Lautsprecherimpedanz	8 Ω

Die oben aufgeführten Spezifikationen können sich aus Gründen der Funktionsverbesserung ohne Vorankündigung ändern.

## 55WT30MS

LCD-Bildschirm	Bildschirmtyp	1387,80 mm Wide (55 Zoll) TFT (Thin Film Transistor) LCD-Bildschirm (Liquid Crystal Display, Flüssigkristallanzeige) Bild diagonale (sichtbarer Bereich): 1387,80 mm
	Pixelabstand	0,630 mm (H) x 0,630 mm (V)
Videosignal	Maximale Auflösung	1920 x 1080 mit 60 Hz - Je nach Betriebssystem oder Videokarte wird diese Option möglicherweise nicht unterstützt.
	Empfohlene Auflösung	1920 x 1080 mit 60 Hz - Je nach Betriebssystem oder Videokarte wird diese Option möglicherweise nicht unterstützt.
	Horizontale Frequenz	RGB: 30 kHz bis 83 kHz HDMI/DVI-D/DP: 30 kHz bis 83 kHz
	Vertikale Frequenz	RGB: 50 Hz bis 75 Hz HDMI/DVI-D/DP: 56 Hz bis 60 Hz
	Synchronisierungstyp	Separat Sync., Composite-Sync., Digital
Eingangsanschluss		15-poliges D-Sub, DVI, HDMI, DP, Audio, Speaker, IR, USB, RS-232C, LAN, Touch USB - Mit dem RGB-Kabel können Sie eine Verbindung mit dem Ausgangsanschluss des AV (CVBS) oder einer Komponente herstellen.
Stromversorgung	Nennspannung	100-240 V~, 50/60 Hz, 1,8 A
	Stromverbrauch	Eingeschaltet: ca. 140 W. typ. Ruhemodus (RGB/HDMI/DVI): ≤ 0,7 W Ruhemodus (DP) : ≤ 0,7 W Ausgeschaltet: ≤ 0,5 W
Umgebungsbedingungen	Temperatur im Betrieb Luftfeuchtigkeit im Betrieb	0 °C bis 40 °C 10 % bis 80 %
	Temperatur bei Lagerung Luftfeuchtigkeit bei Lagerung	-20 °C bis 60 °C 5 % bis 95 %

Die oben aufgeführten Spezifikationen können sich aus Gründen der Funktionsverbesserung ohne Vorankündigung ändern.

Abmessungen (Breite x Höhe x Tiefe) / Gewicht	
	1272,6 mm x 743,4 mm x 100,4 mm / 28 kg
	
	1272,6 mm x 743,4 mm x 100,4 mm / 28,8 kg

**\* Touchscreen**

Betriebssystem	Windows XP	1 Punkt
	Windows 7	10 Punkte
	Abstand zwischen Berührungen: mindestens 15 mm	

**\* Nur für Modelle verfügbar, die die Lautsprecher unterstützen.**

Audio	RMS-Audioausgabe	10 W + 10 W (R + L)
	Eingangsempfindlichkeit	0,7 V <sub>eff</sub>
	Lautsprecherimpedanz	8 Ω

Die oben aufgeführten Spezifikationen können sich aus Gründen der Funktionsverbesserung ohne Vorankündigung ändern.



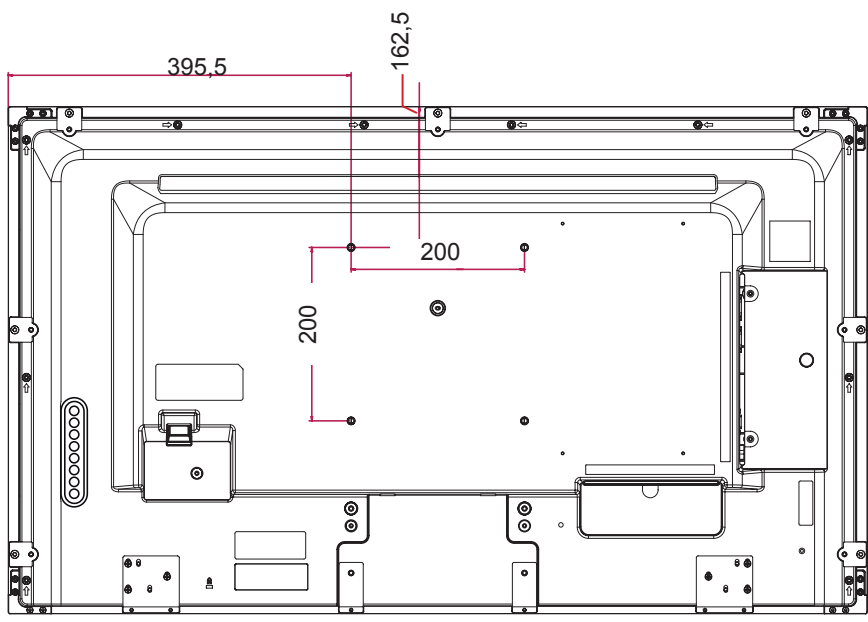
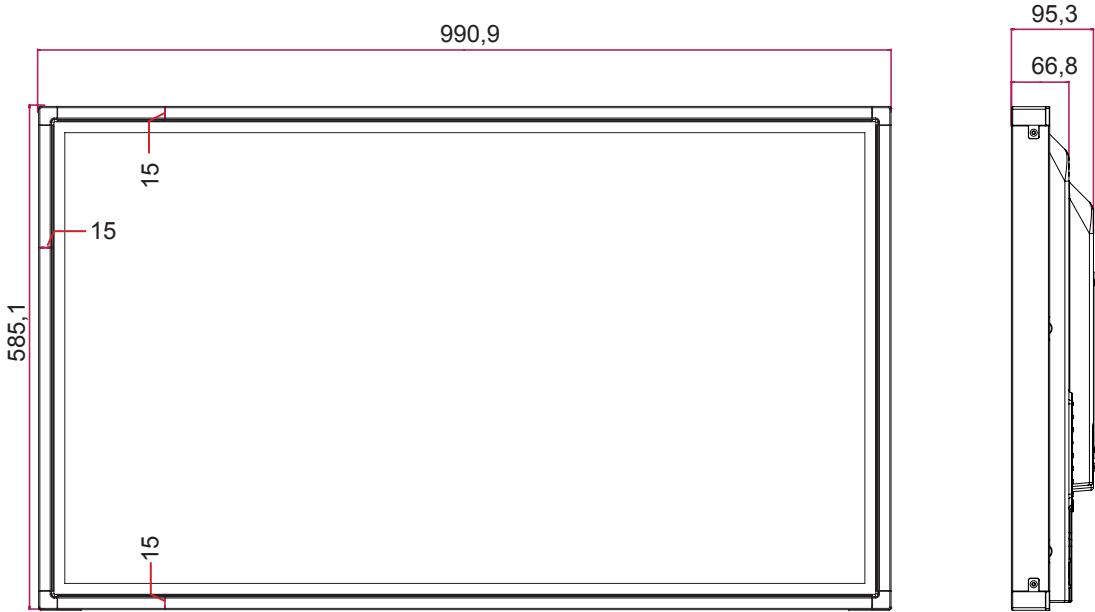
**Abmessungen**

Die Abbildungen im Handbuch unterscheiden sich möglicherweise von Ihrem Gerät und dem Zubehör. Angaben zu den Schraubengrößen erhalten Sie im Abschnitt „Wandmontage“.

42WT30MS

(Einheit: mm)

DEUTSCH



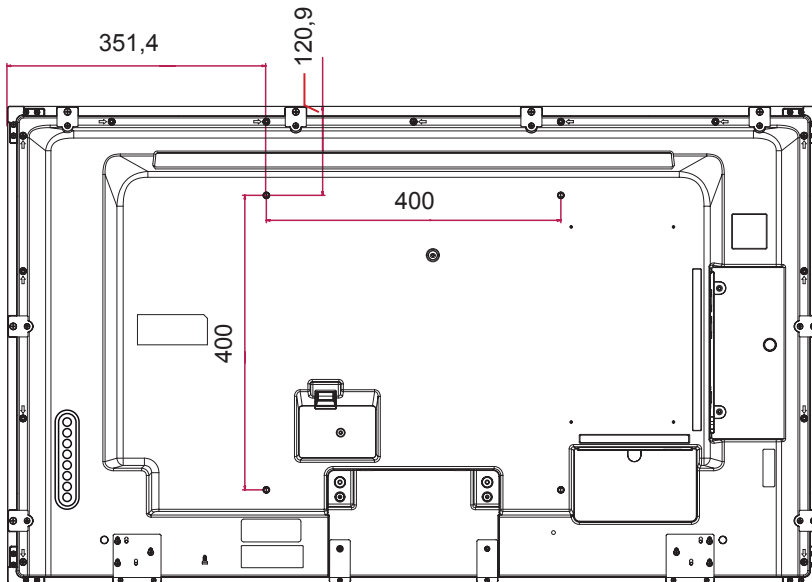
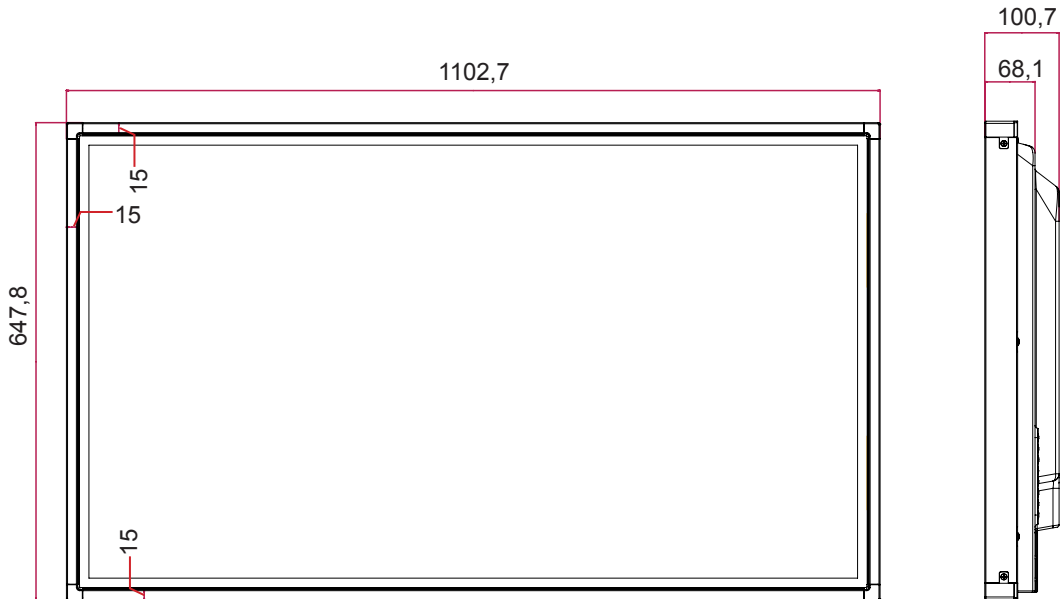
Die oben aufgeführten Spezifikationen können sich aus Gründen der Funktionsverbesserung ohne Vorankündigung ändern.

**Abmessungen**

Die Abbildungen im Handbuch unterscheiden sich möglicherweise von Ihrem Gerät und dem Zubehör. Angaben zu den Schraubengrößen erhalten Sie im Abschnitt „Wandmontage“.

47WT30MS

(Einheit: mm)



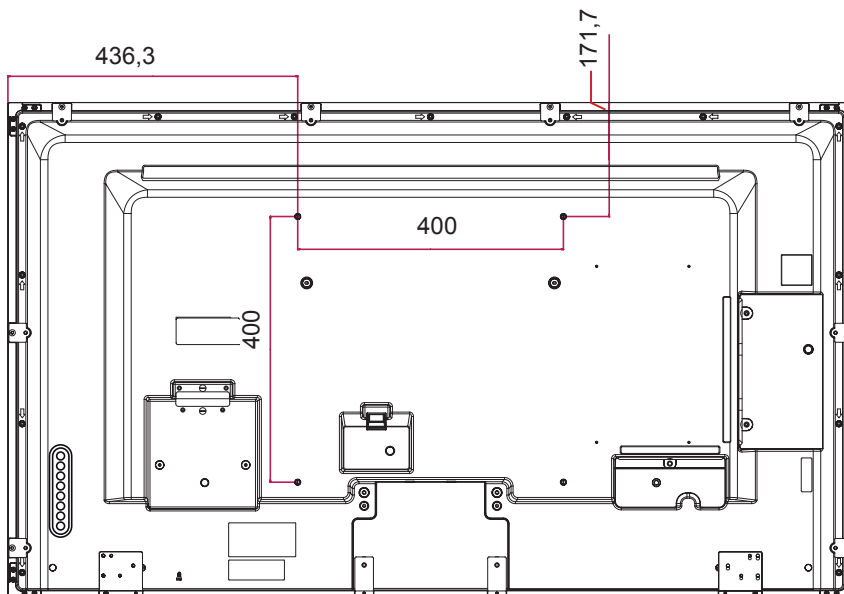
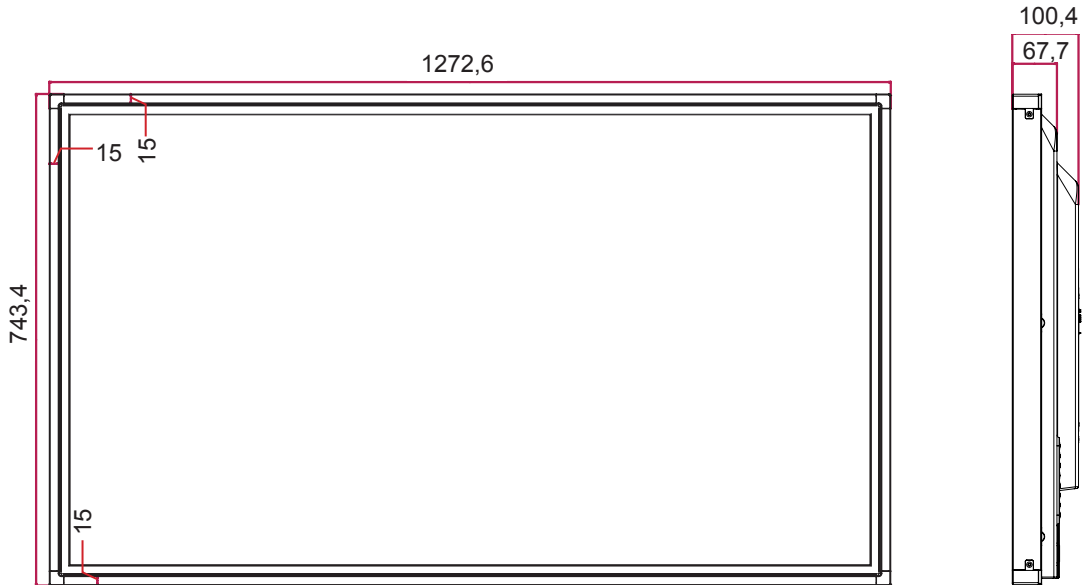
Die oben aufgeführten Spezifikationen können sich aus Gründen der Funktionsverbesserung ohne Vorankündigung ändern.

**Abmessungen**

Die Abbildungen im Handbuch unterscheiden sich möglicherweise von Ihrem Gerät und dem Zubehör. Angaben zu den Schraubengrößen erhalten Sie im Abschnitt „Wandmontage“.

55WT30MS

(Einheit: mm)



Die oben aufgeführten Spezifikationen können sich aus Gründen der Funktionsverbesserung ohne Vorankündigung ändern.

**Unterstützter Modus RGB (PC)**

Auflösung	Horizontale Frequenz (kHz)	Vertikale Frequenz (Hz)
640 x 350	31,469	70,8
720 x 400	31,468	70,8
640 x 480	31,469	59,94
800 x 600	37,879	60,317
832 x 624	49,725	74,55
1024 x 768	48,363	60
1280 x 720	44,772	59,855
1366 x 768	47,7	60
1280 x 1024	63,981	60,02
1680 x 1050	65,290	59,954
1920 x 1080	67,5	60

**HDMI/DVI/Display Port (PC) unterstützter Modus**

Auflösung	Horizontale Frequenz (kHz)	Vertikale Frequenz (Hz)
640 x 480	31,469	59,94
800 x 600	37,879	60,317
1024 x 768	48,363	60
1280 x 720	44,772	59,855
1366 x 768	47,7	60
1280 x 1024	63,981	60,02
1680 x 1050	65,290	59,954
1920 x 1080	67,5	60

**DTV-Modus**

Auflösung	Komponente	HDMI/ Display Port (DTV)
480i	o	x
576i	o	x
480p	o	o
576p	o	o
720p	o	o
1080i	o	o
1080p	o	o

**! HINWEIS**

- PC-Auflösungen sind gemäß Option für die Angabe des Eingangs im RGB- und HDMI/ DVI/Display Port-Eingangsmodus verfügbar: 640 x 480/60 Hz, 1280 x 720/60 Hz, 1920 x 1080/60 Hz und DTV-Auflösungen: 480 p, 720 p, 1080 p.

**! HINWEIS**

- Vertikale Frequenz: Zur optimalen Monitoranzeige für den Benutzer sollte das Bild wie bei einer fluoreszierenden Lichtquelle zehnmal pro Sekunde aktualisiert werden. Die vertikale Frequenz oder Bildwiederholrate ist die Anzahl der Bildwechsel pro Sekunde. Die Einheit lautet Hz.
- Horizontale Frequenz: Das horizontale Intervall ist die für die Anzeige einer horizontalen Zeile benötigte Zeit. Wenn die Zahl 1 durch das horizontale Intervall geteilt wird, kann die Anzahl der horizontal angezeigten Zeilen pro Sekunde als horizontale Frequenz bezeichnet werden. Die Einheit lautet kHz.

# IR-CODES

- Diese Funktion steht nicht bei allen Modellen zur Verfügung.
- Je nach Modell werden einige Tastencodes nicht unterstützt.

Code (Hexa)	Funktion	HINWEIS
08	⏻ Power	TASTE DER FERNBEDIENUNG
0B	INPUT	TASTE DER FERNBEDIENUNG
C4	MONITOR ON	TASTE DER FERNBEDIENUNG
C5	MONITOR OFF	TASTE DER FERNBEDIENUNG
95	ENERGY SAVING	TASTE DER FERNBEDIENUNG
DC	3D	TASTE DER FERNBEDIENUNG
10 bis 19	Zifferntasten 0 bis 9	TASTE DER FERNBEDIENUNG
32	1/a/A	TASTE DER FERNBEDIENUNG
2F	CLEAR	TASTE DER FERNBEDIENUNG
02	Volume ▲ (+)	TASTE DER FERNBEDIENUNG
03	Volume ▼ (-)	TASTE DER FERNBEDIENUNG
79	ARC	TASTE DER FERNBEDIENUNG
99	AUTO	TASTE DER FERNBEDIENUNG
09	MUTE	TASTE DER FERNBEDIENUNG
E0	BRIGHTNESS ▲ (PAGE OBEN)	TASTE DER FERNBEDIENUNG
E1	BRIGHTNESS ▼ (PAGE UNTEN)	TASTE DER FERNBEDIENUNG
4D	PSM	TASTE DER FERNBEDIENUNG
AA	INFO ⓘ	TASTE DER FERNBEDIENUNG
5F	W.BAL	TASTE DER FERNBEDIENUNG
43	SETTINGS	TASTE DER FERNBEDIENUNG
40	Oben ▲	TASTE DER FERNBEDIENUNG
41	Unten ▼	TASTE DER FERNBEDIENUNG
07	Links ◀	TASTE DER FERNBEDIENUNG
06	Rechts ▶	TASTE DER FERNBEDIENUNG
3F	S.MENU	TASTE DER FERNBEDIENUNG
44	OK	TASTE DER FERNBEDIENUNG
28	BACK	TASTE DER FERNBEDIENUNG
5B	EXIT	TASTE DER FERNBEDIENUNG
7E	◻ SImPLINK	TASTE DER FERNBEDIENUNG
7B	TILE	TASTE DER FERNBEDIENUNG
B1	■	TASTE DER FERNBEDIENUNG
B0	▶	TASTE DER FERNBEDIENUNG
BA		TASTE DER FERNBEDIENUNG
8F	◀◀	TASTE DER FERNBEDIENUNG
8E	▶▶	TASTE DER FERNBEDIENUNG
72	Rote Taste (ID ON)	TASTE DER FERNBEDIENUNG
71	Grüne Taste (ID OFF)	TASTE DER FERNBEDIENUNG
63	Gelbe Taste	TASTE DER FERNBEDIENUNG
61	Blaue Taste	TASTE DER FERNBEDIENUNG

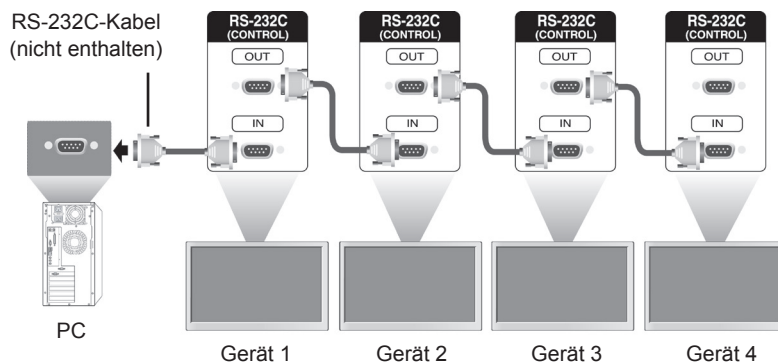
# RS-232C-STEUERUNG

- Verwenden Sie dieses Verfahren, um mehrere Produkte an einen einzelnen PC anzuschließen. Sie können mehrere Produkte gleichzeitig verwenden, wenn Sie sie an einen einzelnen PC anschließen.
- Die Set ID im Menü „Option“ muss zwischen 1 und 255 liegen und darf nicht mehrmals vorkommen.

## Anschließen des Kabels

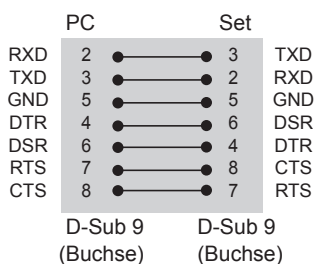
Schließen Sie das RS-232C-Kabel wie in der Abbildung dargestellt an.

- Das RS-232C-Protokoll wird für die Kommunikation zwischen PC und Produkt verwendet. Von Ihrem PC aus können Sie das Produkt ein-/ausschalten, eine Eingangsquelle wählen oder das OSD-Menü anpassen.

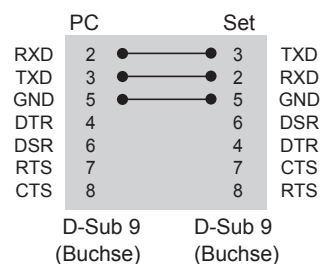


## RS-232C-Konfigurationen

### 7-adrige Konfigurationen (Standard RS-232C-Kabel)



### 3-adrige Konfigurationen (Nicht Standard)



## Kommunikationsparameter

- Baudrate: 9600 BPS
- Datenlänge: 8 Bit
- Prüfbit: Ohne
- Stoppbit: 1 Bit
- Flusssteuerung: Ohne
- Übertragungscode: ASCII-Code
- Verwenden Sie ein Überkreuz-Kabel (Reverse-Kabel).

## Befehlsreferenzliste

	BEFEHL		DATEN (Hexadezimal)
	1	2	
01. Ein/Aus	k	a	00 bis 01
02. Signalquellen-Auswahl	x	b	Siehe „Signalquellen-Auswahl“.
03. Format	k	c	Siehe „Format“.
04. Energie sparen	j	q	Siehe „Energie sparen“.
05. Bildmodus	d	x	Siehe „Bildmodus“.
06. Kontrast	k	g	00 bis 64
07. Helligkeit	k	h	00 bis 64
08. Schärfe	k	k	00 bis 64
09. Farbe	k	i	00 bis 64
10. Farbton	k	j	00 bis 64
11. Farbtemperatur	x	u	00 bis 64
12. H-Position	f	q	00 bis 64
13. V-Position	f	r	00 bis 64
14. H-Größe	f	s	00 bis 64
15. Automatische Konfiguration	j	u	01
16. Balance	k	t	00 bis 64
17. Ton-Modus	d	y	Siehe „Ton-Modus“.
18. Höhen	k	r	00 bis 64
19. Bässe	k	s	00 bis 64
20. Lautsprecher	d	v	00 bis 01
21. Lautstärke stumm	k	e	00 bis 01
22. Lautstärkeregelung	k	f	00 bis 64
23. Zeit 1 (Jahre/Monate/Tage)	f	a	Siehe „Zeit 1“.
24. Zeit 2 (Stunden/Minuten/Sekunden)	f	x	Siehe „Zeit 2“.
25. Ausschaltzeit (Wiederholungsmodus/Zeit)	f	e	Siehe „Ausschaltzeit“.
26. Einschaltzeit (Wiederholungsmodus/Zeit)	f	d	Siehe „Einschaltzeit“.
27. Einschaltzeit – Eingang	f	u	Siehe „Einschaltzeit – Eingang“.
28. Sleep Timer	f	f	00 bis 08
29. Einschaltverzögerung	f	h	00 bis 64
30. Autom. Bereitschaftsbetrieb	m	n	00 bis 01
31. Autom. Aus	f	g	00 bis 01
32. Sprache	f	i	Siehe „Sprache“.
33. Betriebsanzeige (Bereitschaftsanzeige)	f	o	00 bis 01
34. Betriebsanzeige	f	p	00 bis 01
35. ISM-Modus	j	p	Siehe „ISM-Methode“.
36. Ausfallsicherung auswählen	m	i	00 bis 02

	BEFEHL		DATEN (Hexadezimal)
	1	2	
37. Ausfallsicherung – Signalquellen-Auswahl	m	j	Siehe „Ausfallsicherung – Signalquellen-Auswahl“.
38. Grundeinstellung	f	K	00 bis 02
39. Kachel Modus	d	d	00 bis 01
40. Kachel Modus überprüfen	d	z	FF
41. Kachel ID	d	i	Siehe „Kachel ID“.
42. Kachel H Position (Horizontal)	d	e	00 bis 32
43. Kachel V Position (Vertikal)	d	f	00 bis 32
44. Kachel H Größe (Horizontal)	d	g	00 bis 32
45. Kachel V-Größe (Vertikal)	d	h	00 bis 32
46. Natürlicher Modus (im Kachel Modus)	d	j	00 bis 01
47. DPM-Auswahl	f	j	00 bis 01
48. Lüftersteuerung	d	o	00 bis 03
49. LÜFTER-Fehlerprüfung	d	w	FF
50. Temperaturwert	d	n	FF
51. Fernbedienungs Sperre/Tastensperre	k	m	00 bis 01
52. Taste	m	c	Siehe „Taste“.
53. OSD-Auswahl	k	l	00 bis 01
54. Ablesen der Betriebszeit	d	l	FF
55. Seriennummer Überprüfen	f	y	FF
56. Softwareversion	f	z	FF
57. Weißabgleich – Rotverstärkung	j	m	00 bis FE
58. Weißabgleich – Grünverstärkung	j	n	00 bis FE
59. Weißabgleich – Blauverstärkung	j	o	00 bis FE
60. Beleuchtung	m	g	00 bis 64
61. Steuerung von Ein-/Ausschalten des PCs	d	t	00 bis 01
62. PC Ein/Aus	d	s	00 bis 01
63. Easy Brightness Control Mode	s	m	00 bis 01
64. Easy Brightness Control Schedule	s	s	Siehe „Easy Brightness Control Schedule“
65. Statusprüfung	s	v	Siehe „Statusprüfung“
66. BLU Maintenance	m	t	00 bis 01
67. Stummschaltung Bildschirm	k	d	00 bis 01

- Hinweis: Während des USB-Betriebs, z. B. DivX oder EMF, werden keine Befehle außer Ein/Aus (k a) und Taste (m c) ausgeführt und als NG behandelt.
- Je nach Modell werden einige Befehle nicht unterstützt.
- Der 'f' -Befehl, der den Status eines bestimmten Befehls angibt, zeigt das OSD nicht an, um Kompatibilität mit SuperSign zu gewährleisten.



## Übertragungs-/Empfangsprotokoll

### Übertragung

[Command1][Command2][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

- \* [Command1]: Erster Befehl zum Steuern des Sets.
- \* [Command2]: Zweiter Befehl zum Steuern des Sets.
- \* [Set ID]: Set ID, mit der Sie kommunizieren möchten. Geben Sie [Set ID] = „00 (0x00)“ ein, um mit allen Sets unabhängig von ihren Set ID-Nummern zu kommunizieren.
- \* [Data]: Daten, die an das Gerät übermittelt werden.
- \* [Data1]: Daten, die an das Gerät übermittelt werden.
- \* [Data2]: Daten, die an das Gerät übermittelt werden.
- \* [Data3]: Daten, die an das Gerät übermittelt werden.
- \* [Cr]: Zeilenschaltung. ASCII-Code „0x0D“.
- \* [ ]: ASCII-Code-Leerzeichen „0x20“

### Bestätigung

[Command2][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

- \* Wenn das Gerät die Daten ordnungsgemäß empfängt, sendet es eine Bestätigung (ACK) im obigen Format. Wenn sich die Daten im Lesemodus befinden, bedeutet dies, dass die Daten den aktuellen Status zeigen. Wenn sich die Daten im Schreibmodus befinden, werden einfach die Daten angegeben, die vom PC gesendet wurden.
- \* **Wenn ein Befehl mit der Set ID „00“ (= 0x00) gesendet wird, werden diese Daten zu allen Monitor-Sets übertragen, die wiederum eine Bestätigung (ACK) senden.**
- \* Wenn der Datenwert „FF“ im Steuermodus über RS-232C gesendet wird, kann der aktuelle Einstellwert einer Funktion überprüft werden (nur bei einigen Funktionen).
- \* Je nach Modell werden einige Befehle nicht unterstützt.

**01. Ein/Aus (Befehl: k a)**

Ein-/Ausschalten des Displays.

Übertragung

[k][a][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00: Aus

01: Ein

Bestätigung

[a][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

\* Nur wenn der Monitor vollständig eingeschaltet ist, wird das Bestätigungssignal ordnungsgemäß zurückgegeben.

\* Zwischen den Übertragungs- und Bestätigungssignal kann eine gewisse Verzögerung liegen.

**02. Auswahl der Signalquelle (Befehl: x b)**

Auswahl der Signalquelle für das Display.

Übertragung

[x][b][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 20: Eingang (AV)

40: Component

60: RGB

70: DVI-D (PC)

80: DVI-D (DTV)

90: HDMI (HDMI1) (DTV)

A0: HDMI (HDMI1) (PC)

C0: Display Port (DTV)

D0: Display Port (PC)

91: HDMI2/SDI (DTV)

A1: HDMI2/SDI (PC)

B0: SuperSign

Bestätigung

[b][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

\* Je nach Modell werden einige Eingangssignale möglicherweise nicht unterstützt.

**03. Format (Befehl: k c)**

Zur Einstellung des Bildformats.

Übertragung

[k][c][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 01: 4:3

02: 16:9

04: Zoom

(AV, Component, HDMI/DVI-D/Display Port DTV)

09: Nur Scannen (720p oder mehr)

(Component, HDMI/DVI-D/Display Port DTV)

\* RGB-, DVI-D-, HDMI/Display Port-PC-Modus (1:1)

10 bis 1F: Kino-Zoom 1 bis 16

(AV, Component, HDMI/DVI-D/Display Port DTV)

\* Welche Datentypen verfügbar sind, hängt vom Eingangssignal ab. Weitere Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch im Abschnitt über Format.

\* Das Format ist abhängig davon, wie der Eingang des Modells konfiguriert ist.

Bestätigung

[c][ ][Set ID][ ][OK/NG][Daten][x]

**04. Energie sparen (Befehl: j q)**

Einstellen der Energiesparfunktion.

Übertragung

[j][q][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00: Aus

01: Minimum

02: Mittel

03: Maximum

04: Automatisch

05. Bildschirm aus

Bestätigung

[q][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

\*\* Wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.

**05. Bildmodus (Befehl: d x)**

Auswahl des Bildmodus.

Übertragung

[d][x][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00: Lebhaft

01: Standard

02: Kino

03: Sport

04: Spiel

Bestätigung

[x][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

**06. Kontrast (Befehl: k g)**

Einstellen des Kontrasts auf dem Bildschirm.

Übertragung

[k][g][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00 bis 64: Kontrast 0 bis 100

Bestätigung

[g][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

**07. Helligkeit (Befehl: k h)**

Einstellen der Helligkeit auf dem Bildschirm.

Übertragung

[k][h][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00 bis 64: Helligkeit 0 bis 100

Bestätigung

[h][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

**10. Farbton (Befehl: k j)**

Zur Einstellung des Farbtons auf dem Bildschirm.

\* Diese Funktion ist nur bei AV/Component-Eingang verfügbar.

Übertragung

[k][j][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00 bis 64: Farbton R50 bis G50

Bestätigung

[j][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

**08. Schärfe (Befehl: k k)**

Zur Einstellung der Schärfe auf dem Bildschirm.

\* Diese Funktion ist nur bei AV/Component-Eingang verfügbar.

Übertragung

[k][k][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00 bis 64: Schärfe 0 bis 100

Bestätigung

[k][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

**11. Farbtemperatur (Befehl: x u)**

Einstellung der Farbtemperatur des Bildschirms.

Übertragung

[x][u][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00 bis 64: Warm 50 bis Kalt 50

Bestätigung

[u][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

**09. Farbe (Befehl: k i)**

Zur Einstellung der Farbe auf dem Bildschirm.

\* Diese Funktion ist nur bei AV/Component-Eingang verfügbar.

Übertragung

[k][i][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00 bis 64: Farbe 0 bis 100

Bestätigung

[i][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

**12. H-Position (Horizontal) (Befehl: f q)**

Einstellen der horizontalen Bildschirmposition.

\* Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn der Kachel Modus auf „Aus“ eingestellt ist.

\* Der Betriebsbereich variiert je nach Auflösung des RGB-Eingangs.

(Nur verfügbar für RGB-PC-Eingang.)

Übertragung

[f][q][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00 bis 64: min. -50 (links) bis max. 50 (rechts)

Bestätigung

[q][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

**13. V Position (Befehl: f r)**

Einstellen der vertikalen Bildschirmposition.

\* Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn der Kachel Modus auf „Aus“ eingestellt ist.

\* Der Betriebsbereich variiert je nach Auflösung des RGB-Eingangs.

(Nur verfügbar für RGB-PC-Eingang.)

Übertragung

[f][r][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00 bis 64: min. -50 (unten) bis max. 50 (oben)

Bestätigung

[r][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

**14. H-Größe (Horizontal) (Befehl: f s)**

Einstellen der horizontalen Bildschirmgröße.

\* Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn der Kachel Modus auf „Aus“ eingestellt ist.

\* Der Betriebsbereich variiert je nach Auflösung des RGB-Eingangs.

(Nur verfügbar für RGB-PC-Eingang.)

Übertragung

[f][s][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten

00 - 64: Min. -50 (reduzieren) - Max. 50 (erweitern)

Bestätigung

[s][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

**15. Autom. Konfiguration (Befehl: j u)**

Zur automatischen Anpassung der Bildposition und zum Minimieren instabiler Bilder.

(Nur verfügbar für RGB-PC-Eingang.)

Übertragung

[j][u][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 01: Einstellen

Bestätigung

[u][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

**16. Balance (Befehl: k t)**

Zur Einstellung der Balance.

Übertragung

[k][t][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00 bis 64: Links 50 bis Rechts 50

Bestätigung

[t][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

**17. Ton-Modus (Befehl: d y)**

Auswahl des Ton-Modus.

Übertragung

[d][y][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 01: Standard

02: Musik

03: Kino

04: Sport

05: Spiel

Bestätigung

[y][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

**18. Höhen (Befehl: k r)**

Einstellen der Werte für die Höhen.

Übertragung

[k][r][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00 bis 64: Höhen 0 bis 100

Bestätigung

[r][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

**19. Bässe (Befehl: k s)**

Einstellen der Werte für Bässe.

Übertragung

`[k][s][ ][Set ID][ ][Data][Cr]`

Daten 00 bis 64: Bässe 0 bis 100

Bestätigung

`[s][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]`**20. Lautsprecher (Befehl: d v)**

Auswahl von „Lautsprecher ein/aus“.

Übertragung

`[d][v][ ][Set ID][ ][Data][Cr]`

Daten 00: Aus

01: Ein

Bestätigung

`[v][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]`**21. Lautstärke stumm (Befehl: k e)**

Aktivierung/Deaktivierung der Stummschaltung.

Übertragung

`[k][e][ ][Set ID][ ][Data][Cr]`

Daten 00: Stumm (Lautstärke aus)

01: Aktuelle Lautstärke (Lautstärke ein)

Bestätigung

`[e][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]`**22. Lautstärkeregelung (Befehl: k f)**

Einstellen der Wiedergabelautstärke.

Übertragung

`[k][f][ ][Set ID][ ][Data][Cr]`

Daten 00 bis 64: Lautstärke 0 bis 100

Bestätigung

`[f][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]`**23. Zeit 1 (Jahr/Monat/Tag) (Befehl: f a)**

Einstellen der Werte für Zeit 1 (Jahr/Monat/Tag).

Übertragung

`[f][a][ ][Set ID][ ][Data1][ ][Data2][ ][Data3][Cr]`

Daten 1 00 bis 14: 2010 bis 2030

Daten 2 01 bis 0C: Januar bis Dezember

Daten 3 01 bis 1F: 1 bis 31

\* Geben Sie „fa [Set ID] ff“ ein, um die aktuellen Werte für Zeit 1 (Jahr/Monat/Tag) zu prüfen.

Bestätigung

`[a][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data1][Data2][Data3][x]`**24. Zeit 2 (Stunde/Minute/Sekunde) (Befehl: f x)**

Zum Einstellen der Werte für ZEIT 2 (Stunde/ Minute/ Sekunde).

Übertragung

`[f][x][ ][Set ID][ ][Data1][ ][Data2][ ][Data3][Cr]`

Daten 1 00 bis 17: 00 bis 23 Stunden

Daten 2 00 bis 3B: 00 bis 59 Minuten

Daten 3 00 bis 3B: 00 bis 59 Sekunden

\* Geben Sie „fx [Set ID] ff“ ein, um die aktuellen Werte für Zeit 2 (Stunde/Minute/Sekunde) zu prüfen.

\*\* Dieser Befehl funktioniert nicht, wenn nicht zuvor Zeit 1 (Jahr/Monat/Tag) eingestellt wurde.

Bestätigung

`[x][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data1][Data2][Data3][x]`

**25. Ausschaltzeit (Wiederholungsmodus/Zeit) (Befehl: f e)**

Einstellen der Funktion „Ausschaltzeit (Wiederholungsmodus/Zeit)“.

**Übertragung**

[f][e][ ][Set ID][ ][Data1][ ][Data2][ ][Data3][Cr]

**Daten 1**

1. F1 bis F7 (Daten lesen)

F1: 1. Ausschaltzeitdaten lesen

F2: 2. Ausschaltzeitdaten lesen

F3: 3. Ausschaltzeitdaten lesen

F4: 4. Ausschaltzeitdaten lesen

F5: 5. Ausschaltzeitdaten lesen

F6: 6. Ausschaltzeitdaten lesen

F7: 7. Ausschaltzeitdaten lesen

2. E1 bis E7 (einen Index löschen), E0 (alle Indexeinträge löschen)

E0: Alle Ausschaltzeitdaten löschen

E1: 1. Ausschaltzeitdaten löschen

E2: 2. Ausschaltzeitdaten löschen

E3: 3. Ausschaltzeitdaten löschen

E4: 4. Ausschaltzeitdaten löschen

E5: 5. Ausschaltzeitdaten löschen

E6: 6. Ausschaltzeitdaten löschen

E7: 7. Ausschaltzeitdaten löschen

3. 01 bis 0C (Wochentag für Ausschaltzeit festlegen)

00: Aus

01: Einmal

02: Täglich

03: Montag bis Freitag

04: Montag bis Samstag

05: Samstag bis Sonntag

06: Sonntag

07: Montag

08: Dienstag

09: Mittwoch

0A: Donnerstag

0B: Freitag

0C: Samstag

Daten 2 00 bis 17: 00 bis 23 Stunden

Daten 3 00 bis 3B: 00 bis 59 Minuten

\* Um die Liste der Ausschaltzeiten zu lesen oder zu löschen, legen Sie für [Data2] und [Data3] FFH fest. (Beispiel 1: fe 01 f1 ff ff - 1. Ausschaltzeitdaten lesen.)

(Beispiel 2: fe 01 f1 ff ff - 1. Ausschaltzeitdaten löschen.)

(Beispiel 3: fe 01 04 02 03 - Legen Sie die Ausschaltzeit auf „Montag bis Samstag, 02:03“ fest.)

\* Diese Funktion wird nur unterstützt, wenn 1 (Jahr/Monat/Tag) und 2 (Stunde/Minute/Sekunde) eingestellt sind.

**Bestätigung**

[e][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data1][Data2][Data3][x]

**26. Einschaltzeit (Wiederholungsmodus/Zeit) (Befehl: f d)**

Einstellen der Funktion „Einschaltzeit (Wiederholungsmodus/Zeit)“.

**Übertragung**

[f][d][ ][Set ID][ ][Data1][ ][Data2][ ][Data3][Cr]

**Daten 1**

1. F1 bis F7 (Daten lesen)

F1: 1. Einschaltzeitdaten lesen

F2: 2. Einschaltzeitdaten lesen

F3: 3. Einschaltzeitdaten lesen

F4: 4. Einschaltzeitdaten lesen

F5: 5. Einschaltzeitdaten lesen

F6: 6. Einschaltzeitdaten lesen

F7: 7. Einschaltzeitdaten lesen

2. E1 bis E7 (einen Index löschen), E0 (alle Indexeinträge löschen)

E0: Alle Einschaltzeitdaten löschen

E1: 1. Einschaltzeitdaten löschen

E2: 2. Einschaltzeitdaten löschen

E3: 3. Einschaltzeitdaten löschen

E4: 4. Einschaltzeitdaten löschen

E5: 5. Einschaltzeitdaten löschen

E6: 6. Einschaltzeitdaten löschen

E7: 7. Einschaltzeitdaten löschen

3. 01 bis 0C (Wochentag für Einschaltzeit festlegen)

00: Aus

01: Einmal

02: Täglich

03: Montag bis Freitag

04: Montag bis Samstag

05: Samstag bis Sonntag

06: Sonntag

07: Montag

08: Dienstag

09: Mittwoch

0A: Donnerstag

0B: Freitag

0C: Samstag

Daten 2 00 bis 17: 00 bis 23 Stunden

Daten 3 00 bis 3B: 00 bis 59 Minuten

\* Um die Liste der Einschaltzeiten zu lesen oder zu löschen, legen Sie für [Data2] und [Data3] FFH fest. (Beispiel 1: fd 01 f1 ff ff - 1. Einschaltzeitdaten lesen.) (Beispiel 2: fd 01 f1 ff ff - 1. Einschaltzeitdaten löschen.)

(Beispiel 3: fd 01 04 02 03 - Legen Sie die Einschaltzeit auf „Montag bis Samstag, 02:03“ fest.)

\* Diese Funktion wird nur unterstützt, wenn 1 (Jahr/Monat/Tag) und 2 (Stunde/Minute/Sekunde) eingestellt sind.

**Bestätigung**

[d][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data1][Data2][Data3][x]

**27. Einschaltzeit – Eingang (Befehl: f u)**

Auswahl eines externen Eingangs für die aktuelle Festlegung der Einschaltzeit und Hinzufügen einer geplanten Aufnahme oder Ändern einer vorhandenen geplanten Aufnahme.

**Übertragung**

```
[f][u][ ][Set ID][ ][Data1][Cr]
```

```
[f][u][ ][Set ID][ ][Data1][Data2][Cr]
```

Daten (Geplante Aufnahme hinzufügen)

20: Eingang (AV)

40: Component

60: RGB

70: DVI-D

90: HDMI (HDMI1)

C0: Display Port

91: HDMI2/SDI

B0: SuperSign

Daten 1 (Geplante Aufnahme ändern)

1. F1 bis F7 (Daten lesen)

F1: Eingang für 1. geplante Aufnahme auswählen

F2: Eingang für 2. geplante Aufnahme auswählen

F3: Eingang für 3. geplante Aufnahme auswählen

F4: Eingang für 4. geplante Aufnahme auswählen

F5: Eingang für 5. geplante Aufnahme auswählen

F6: Eingang für 6. geplante Aufnahme auswählen

F7: Eingang für 7. geplante Aufnahme auswählen

Data2

20: Eingang (AV)

40: Component

60: RGB

70: DVI-D

90: HDMI (HDMI1)

C0: Display Port

91: HDMI2/SDI

B0: SuperSign

\* Um den Eingang zur Planung einer Aufnahme auszuwählen, geben Sie als [Data2] FFH ein.

Wenn beim Lesen oder Ändern der Zeitplandaten für [Data1] kein Zeitplan verfügbar ist, wird der Text „NG“ angezeigt und die Aktion abgebrochen.

(Beispiel 1: fu 01 60 - Jeden Eingang für geplante Aufnahmen um eine Zeile nach unten verschieben, und den Eingang für die 1. geplante Aufnahme im RGB-Modus speichern.)

(Beispiel 2: fu 01 f1 ff - Eingang für 1. geplante Aufnahme auslesen.)

(Beispiel 3: fu 01 f3 20 - Eingang für den 3. Dateneingang für geplante Aufnahme auf aktuelle Einschaltzeit und AV-Eingang ändern.)

Wenn kein dritter Zeitplan verfügbar ist, wird der Text „NG“ angezeigt und die Aktion abgebrochen.

\* Diese Funktion wird nur unterstützt, wenn 1 (Jahr/Monat/Tag), 2 (Stunde/Minute/Sekunde), Einschaltzeit (Wiederholungsmodus/Zeit) eingestellt sind.

\*\* Wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.

**Bestätigung**

```
[u][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]
```

```
[u][ ][ID festlegen][ ][OK/NG][Data1][Data2][x]
```

**28. Ausschaltzeit (Befehl: f f)**

Einstellen der Ausschaltzeit.

**Übertragung**

```
[f][f][ ][Set ID][ ][Data][Cr]
```

Daten 00: Aus (Sleep Timer aus)

01: 10 Min.

02: 20 Min.

03: 30 Min.

04: 60 Min.

05: 90 Min.

06: 120 Min.

07: 180 Min.

08: 240 Min.

**Bestätigung**

```
[f][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]
```

**29. Einschaltverzögerung (Befehl: f h)**

Einstellen der Verzögerung beim Einschalten des Geräts. (Einheit: Sekunde)

**Übertragung**

```
[f][h][ ][Set ID][ ][Data][Cr]
```

Daten 00 bis 64: min. 0 bis max. 100 (Sek.)

**Bestätigung**

```
[h][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]
```

**30. Autom. Bereitschaftsbetrieb (Befehl: m n)**

Auswahl der Funktion „Autom. Bereitschaftsbetrieb“.

**Übertragung**

```
[m][n][ ][Set ID][ ][Data][Cr]
```

Daten 00: Aus (Kein Aus nach 4 Stunden)

01: 4 Stunden (Aus nach 4 Stunden)

**Bestätigung**

```
[n][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]
```

**31. Autom. Aus (Befehl: f g)**

Einstellen der Funktion „Autom. aus“.

Übertragung

[f][g][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00: Aus (Kein Aus nach 15 Minuten)  
01: 15 min. (Aus nach 15 Minuten)

Bestätigung

[g][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

**32. Sprache (Befehl: f i)**

Festlegen der OSD-Sprache.

Übertragung

[f][i][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00: Tschechisch  
01: Dänisch  
02: Deutsch  
03: Englisch  
04: Spanisch (EU)  
05: Griechisch  
06: Französisch  
07: Italienisch  
08: Niederländisch  
09: Norwegisch  
0A: Portugiesisch  
0B: Portugiesisch (BR)  
0C: Russisch  
0S: Finnisch  
0E: Schwedisch  
0F: Koreanisch  
10: Chinesisch (Mandarin)  
11: Japanisch  
12: Yue Chinesisch (Kantonesisch)

Bestätigung

[i][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

**33. Betriebsanzeige (Bereitschaftsanzeige) (Befehl: f o)**

Einstellen der Funktion „Betriebsanzeige (Bereitschaftsanzeige)“.

Übertragung

[f][o][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00: Aus  
01: Ein

\*\* Wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.

Bestätigung

[o][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

**34. Betriebsanzeige (Befehl: f p)**

Einstellen der Funktion „Betriebsanzeige“.

Übertragung

[f][p][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00: Aus  
01: Ein

\*\* Wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.

Bestätigung

[p][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

**35. ISM-Modus (Befehl: j p)**

Auswahl einer ISM Methode zum Vermeiden des Einbrennens von Bildern auf dem Bildschirm.

Übertragung

[j][p][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 01: Invertierung  
02: Orbiter  
04: Weiss-Gen.  
08. Normal

Bestätigung

[p][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

**36. Ausfallsicherung auswählen (Befehl: m i)**

Einstellen der Funktion „Ausfallsicherung“.

Übertragung

[m][i][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00: Aus  
01: Automatisch  
02: Manuell

Bestätigung

[i][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]



**37. Signalquelle Ausfallsicherung auswählen (Befehl: m j)**

Auswahl der Signalquelle für automatisches Schalten.

\* Diese Befehl ist nur verfügbar, wenn der Modus „Ausfallsicherung (Automatisch)“ auf „Benutzerdefiniert“ eingestellt ist.

**Übertragung**

```
[m][j][ ][Set ID][ ][Data1][ ][Data2][ ][Data3][Cr]
[ ][Data4][ ][Data5][Cr]
```

Daten 1 bis 5 (Priorität 1 bis 5)

- 60: RGB
- 70: DVI-D
- 90: HDMI (HDMI1)
- C0: Display Port
- 91: HDMI2/SDI

\* Die Anzahl der Datenelemente hängt vom Modell ab.

**Bestätigung**

```
[j][ ][SetID][ ][OK/NG][Data1][Data2][Data3][Data4]
[ ][Data5][x]
```

**38. Grundeinstellung (Befehl: f k)**

Um die Einstellungen für Bild, Bildschirm oder Audio zurückzusetzen oder um die Werkseinstellungen wiederherzustellen.

(„Display zurücksetzen“ kann nur im RGB-Eingangsmodus durchgeführt werden.)

**Übertragung**

```
[f][k][ ][Set ID][ ][Data][Cr]
```

- Daten 00: Bild zurücksetzen
- 01: Bildschirm zurücksetzen
- 02: Werkseinstellung
- 03: Audio zurücksetzen (Audio Grundeinstellung)

**Bestätigung**

```
[k][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]
```

**39. Kachel Modus (Befehl: d d)**

Festlegen eines Kachel Modus und der Werte für die Anzahl von Spalten und Zeilen, in denen die Kacheln angeordnet sind.

**Übertragung**

```
[d][d][ ][Set ID][ ][Data][Cr]
```

- Daten 00 bis FF: 1. Byte – Kachelzeile
- 2. Byte – Kachelspalte

\*00, 01, 10, 11 bedeutet Kachel Modus Aus.

\*\* Wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.

**Bestätigung**

```
[d][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]
```

**40. Kachel Modus überprüfen (Befehl: d z)**

Zum Überprüfen des Status des Kachel Modus

**Übertragung**

```
[d][z][ ][Set ID][ ][Data][Cr]
```

Daten FF: Status des Kachel Modus überprüfen

\*\* Wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.

**Bestätigung**

```
[z][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data1][Data2][Data3][x]
```

Daten 1 00: Kachel Modus aus

01: Kachel Modus ein

Daten 2 00 bis 0F: Kachelzeile

Daten 3 00 bis 0F: Kachelspalte

**41. Kachel ID (Befehl: d i)**

Festlegen der Kachel ID

**Übertragung**

```
[d][i][ ][Set ID][ ][Data][Cr]
```

Daten 01 bis E1: Kachel ID 01 bis 225\*\*

FF: Kachel ID prüfen

\*\* Daten können nicht über (Kachelspalte) x (Kachelzeile) eingestellt werden.

\*\* Wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.

**Bestätigung**

```
[i][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]
```

\* NG wird zurückgegeben, wenn Daten über (Kachelspalte) x (Kachelzeile) liegen, außer 0xFF.

**42. Kachel H Position (Horizontal) (Befehl: d e)**

Zum Anpassen der horizontalen Kachelposition.

\* Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn beim Kachel Modus die Option „Natürlich“ auf „Aus“ gestellt und der Kachel Modus auf „Ein“ eingestellt ist.

**Übertragung**

```
[d][e][ ][Set ID][ ][Data][Cr]
```

Daten 00 bis 32: -50 (links) bis 0 (rechts)

\* Werte für Links/Rechts sind abhängig von Kachel H-Größe.

\*\* Wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.

**Bestätigung**

```
[e][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]
```

**43. Kachel V Position (Vertikal) (Befehl: d f)**

Zum Anpassen der vertikalen Kachelposition.

\* Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn beim Kachel Modus die Option „Natürlich“ auf „Aus“ gestellt und der Kachel Modus auf „Ein“ eingestellt ist.

Übertragung

[d][f][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 0 bis 32: 0 (unten) bis 50 (oben)

\* Werte für Unten/Oben sind abhängig von der vertikalen Kachelgröße.

\*\* Wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.

Bestätigung

[f][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

**44. Kachel H Größe (Horizontal) (Befehl: d g)**

Einstellen der horizontalen Kachelgröße.

\* Stellen Sie die Kachel H-Position auf 0x32 ein, bevor Sie die Kachel H-Größe einstellen.

\* Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn beim Kachel Modus die Option „Natürlich“ auf „Aus“ gestellt und der Kachel Modus auf „Ein“ eingestellt ist.

Übertragung

[d][g][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00 bis 32: 0 bis 50

\*\* Wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.

Bestätigung

[g][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

**45. Kachel V-Größe (Vertikal) (Befehl: d h)**

Einstellen der vertikalen Kachelgröße.

\* Stellen Sie die Kachel V-Position auf 0x00 ein, bevor Sie die Kachel V-Größe einstellen.

\* Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn beim Kachel Modus die Option „Natürlich“ auf „Aus“ gestellt und der Kachel Modus auf „Ein“ eingestellt ist.

Übertragung

[d][h][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00 bis 32: 0 bis 50

\*\* Wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.

Bestätigung

[h][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

**46. Natürlicher Modus (im Kachel Modus) (Befehl: d j)**

Um das Bild natürlich anzuzeigen, wird der Teil des Bildes ausgelassen, der normalerweise in der Lücke zwischen den Monitoren erscheinen würde.

Übertragung

[d][j][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00: Aus

01: Ein

Bestätigung

[j][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

**47. DPM-Auswahl (Befehl: f j)**

Einstellen der DPM-Funktion (Bildschirm-Energiesparmodus).

Übertragung

[f][j][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00: Aus

01: Ein

Dateneinstellungen variieren je nach Modell – siehe unten.

Daten 00: Aus

01: 5 Sek.

02: 10 Sek.

03: 15 Sek.

04: 1 Min.

05: 3 Min.

06: 5 Min.

07: 10 Min.

Bestätigung

[j][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

**48. Lüftersteuerung (Befehl: d o)**

Einstellen des Lüftermodus.

Übertragung

[d][o][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00: Auto

01: Ein

02: Manuell

03: Aus

\*\* Wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.

Bestätigung

[o][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

**49. Lüfter-Fehlerprüfung (Befehl: d w)**

Prüfen von Lüfterfehlern.

Übertragung

[d][w][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten FF: Status lesen

Bestätigung

[w][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

Daten 00: Lüfterfehler

01: Lüfter OK

02: Modell ohne Lüfter

**52. Taste (Befehl: m c)**

Senden eines Tastencodes der IR-Fernbedienung.

Übertragung

[m][c][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten IR\_KEY\_CODE

Bestätigung

[c][ ][Set ID][ ][OK/NG][Daten][x]

Informationen zu Tastencodes siehe IR-Code.

\* Je nach Modell werden einige Tastencodes nicht unterstützt.

**50. Temperaturwert (Befehl: d n)**

Prüfen der Innentemperatur.

Übertragung

[d][n][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten FF: Status prüfen

Bestätigung

[n][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

[n][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data1][Data2][Data3][x]

\* Temperaturwert wird hexadezimal dargestellt

**53. OSD-Auswahl (Befehl: k l)**

Ein-/Ausschalten von OSD (Bildschirmmenü).

Übertragung

[k][l][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00: Aus

01: Ein

Bestätigung

[l][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

**51. Fernbedienungssperre/Tastensperre (Befehl: k m)**

Wenn die Tasten der Fernbedienung und die Tasten der Vorderseite im Bereitschaftsmodus gesperrt sind, kann das Gerät nicht mit der Fernbedienung oder der Ein-/Aus-Taste an der Vorderseite eingeschaltet werden.

Übertragung

[k][m][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00: Aus (Sperre aus)

01: Ein (Sperre Ein)

\* Die Anzeige wird nicht durch Betätigen der Ein-/Ausschalttaste der Fernbedienung oder der Vorderseite der Anzeige eingeschaltet, wenn die Tastensperre im Bereitschaftsmodus aktiviert ist.

Bestätigung

[m][ ][Set ID][ ][OK/NG][Daten][x]

\*\* Wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.

**54. Ablesen der Betriebszeit (Befehl: d l)**

Prüfen des Verwendungszeitraums des Panels.

Übertragung

[d][l][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten FF: Status lesen

Bestätigung

[l][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

\* Zurückgegebene Daten geben Betriebsstunden im Hexadezimalformat an.

**55. Seriennummer überprüfen (Befehl: f y)**

Prüfen der Seriennummern.

Übertragung

[f][y][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten FF: Seriennummer des Produkts prüfen

Bestätigung

[y][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

\* Daten im ASCII-Format

**58. Weißabgleich – Grünverstärkung (Befehl: j n)**

Einstellen von Weißabgleich – Grünverstärkung.

Übertragung

[j][n][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00 bis FE: Grünverstärkung 0 bis 254

Bestätigung

[n][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

**56. Software-Version (Befehl: f z)**

Prüfen der Softwareversion.

Übertragung

[f][z][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten FF: Softwareversion prüfen

Bestätigung

[z][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

**59. Weißabgleich – Blauverstärkung (Befehl: j o)**

Einstellen von Weißabgleich – Blauverstärkung.

Übertragung

[j][o][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00 bis FE: Blauverstärkung 0 bis 254

Bestätigung

[o][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

**57. Weißabgleich – Rotverstärkung (Befehl: j m)**

Einstellen von Weißabgleich – Rotverstärkung.

Übertragung

[j][m][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00 bis FE: Rotverstärkung 0 bis 254

Bestätigung

[m][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

**60. Beleuchtung (Befehl: m g)**

Einstellen der Bildschirmbeleuchtung.

Übertragung

[m][g][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00 bis 64: Beleuchtung 0 bis 100

Bestätigung

[g][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

\*\* Wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.

**61. PC-Stromversorgung (Befehl: d t)**

Zum Ein- und Ausschalten des PCs, wenn der PC und der Monitor synchronisiert sind.

**Übertragung**

[d][t][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

**Daten**

00: Synchronisiert (Sobald der Monitor ausgeschaltet wird, wird auch der PC ausgeschaltet.)

01: **Nicht synchronisiert (Der Monitor ist ausgeschaltet, aber der PC weiterhin eingeschaltet.)**

\*\* Wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.

**Bestätigung**

[t][ ][Set ID][ ][OK][Data][x]

**62. Ein-/Ausschalten des PCs (Befehl: d s)**

Zum Ein- und Ausschalten des PCs, wenn der PC und der Monitor nicht synchronisiert sind.

**Übertragung**

[d][s][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00: PC wird ausgeschaltet.

01: PC wird eingeschaltet.

\*\* Wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.

**Bestätigung**

[s][ ][Set ID][ ][OK][Data][x]

**63. Easy Brightness Control Mode (Befehl: s m)**

Wählt AUS/EIN für den Easy Brightness Control Mode.

**Übertragung**

[s][m][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00: Easy Brightness Control AUS

01: Easy Brightness Control EIN

\* Funktioniert nicht, wenn die aktuelle Zeit nicht festgelegt ist.

\*\* Wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.

**Bestätigung**

[m][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

**64. Easy Brightness Control Schedule (Befehl: s s)**

Legt den Easy Brightness Control Schedule fest.

**Übertragung**

[s][s][ ][Set ID][ ][Data1][ ][Data2][ ][Data3][Cr]

**Data1**

F1-F6 (Funktionen für das Datenauslesen)

F1: Liest die Daten der 1. Easy Brightness Control

F2: Liest die Daten der 2. Easy Brightness Control

F3: Liest die Daten der 3. Easy Brightness Control

F4: Liest die Daten der 4. Easy Brightness Control

F5: Liest die Daten der 5. Easy Brightness Control

F6: Liest die Daten der 6. Easy Brightness Control

E1-E6 (einen Index löschen), E0 (alle Indexeinträge löschen)

E0: Löscht alle Easy Brightness Controls

E1: Löscht das 1. Easy Brightness Control

E2: Löscht das 2. Easy Brightness Control

E3: Löscht das 3. Easy Brightness Control

E4: Löscht das 4. Easy Brightness Control

E5: Löscht das 5. Easy Brightness Control

E6: Löscht das 6. Easy Brightness Control

00-17:00 - 23:00

Data2 00-3B: 00-59 Minuten

Data3 00-64: Beleuchtung 0-100

\* Um die Liste für das Easy Brightness Control zu lesen oder zu löschen, legen Sie für [Data2] [Data3] FF fest.

(Beispiel 1: ss 01 f1 ff ff – Liest den 1. Index der Easy Brightness Control.

Beispiel 2: ss 01 e1 ff ff – Löscht den 1. Index der Easy Brightness Control.

Beispiel 3: ss 01 07 1E 70 – Fügt der Beleuchtung 70 um 07:30 Uhr einen Zeitplan hinzu.)

**Bestätigung**

[s][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data1][Data2][Data3][x]

\*\* Wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.

**65. Statusprüfung (Befehl: s v)**

Prüft verschiedene Status.

**Übertragung**

[s][v][ ][Set ID][ ][Data][ ][FF][Cr]

Data 05: Prüft den normalen Betrieb des 1. und des 2. Sensors für die Leuchtdichte.

06: Verwendeter Sensor für die Leuchtdichte:  
07: Prüft den normalen Betrieb der oberen, unteren oder Haupttemperatursensoren.

**Bestätigung**

[v][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][Data1][x]

Ist die Angabe 05

Data1 00: Alle Sensoren normal

01: BLU-Sensor 1 normal, BLU-Sensor 2 ausgefallen

02: BLU-Sensor 1 ausgefallen, BLU-Sensor 2 normal

03: Alle Sensoren ausgefallen

Ist die Angabe 06

Data1 00: Der 1. Sensor für die Leuchtdichte wird verwendet

01: Der 2. Sensor für die Leuchtdichte wird verwendet

Ist die Angabe 07

Data1 00: Alle Temperatursensoren ausgefallen

01: Oberer Sensor normal, Unterer Sensor ausgefallen, Hauptsensor ausgefallen

02: Oberer Sensor ausgefallen, Unterer Sensor normal, Hauptsensor ausgefallen

03: Oberer Sensor normal, Unterer Sensor normal, Hauptsensor ausgefallen

04: Oberer Sensor ausgefallen, Unterer Sensor ausgefallen, Hauptsensor normal

05: Oberer Sensor normal, Unterer Sensor ausgefallen, Hauptsensor ausgefallen

06: Oberer Sensor ausgefallen, Unterer Sensor normal, Hauptsensor ausgefallen

07: Alle Temperatursensoren normal

Ist die Angabe 08

**Bestätigung**

[v][ ][SetID][ ][OK/NG][Data][Data1][Data2][Data3][x]

Data1: Temperatur des oberen Sensorbereichs, wenn der Monitor ausgeschaltet ist.

Data2: Temperatur des unteren Sensorbereichs, wenn der Monitor ausgeschaltet ist.

Data3: Temperatur des Hauptsensorbereichs, wenn der Monitor ausgeschaltet ist.

Ist die Angabe 09

**Bestätigung**

[v][ ][SetID][ ][OK/NG][Data][Data1][Data2][x]

Data1 00-ff: Oberer 2-byte-Binärwert von Lüftergeschwindigkeit

Data2 00-ff: Unterer 2-byte-Binärwert von Lüftergeschwindigkeit

Lüftergeschwindigkeit: Hex 0-20D0, Dezimal 0-8400

\*\* Wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.

**66. BLU Maintenance (Befehl: m t)**

Wechselt zwischen EIN/AUS der BLU Maintenance.

**Übertragung**

[m][t][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00: BLU Maintenance AUS

01: BLU Maintenance EIN

\*\* Wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.

**Bestätigung**

[t][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

**67. Stummschaltung Bildschirm (Befehl: k d)**

Schaltet den Bildschirm ein und aus.

**Übertragung**

[k][d][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00: Schaltet den Bildschirm ein.

01: Schaltet den Bildschirm aus.

**Bestätigung**

[d][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]



ENERGY STAR is a set of power-saving guidelines issued by the U.S. Environmental Protection Agency(EPA).



As an ENERGY STAR Partner LGE U. S. A.,Inc. has determined that this product meets the ENERGY STAR guidelines for energy efficiency.

Stellen Sie sicher, dass Sie vor der Verwendung des Produkts die Sicherheitsvorkehrungen gelesen haben. Bewahren Sie die CD mit dem Benutzerhandbuch für die zukünftige Verwendung gut zugänglich auf. Das Modell und die Seriennummer des SETs befinden sich auf der Rückseite und auf einer Seite des SETs. Notieren Sie diese Angaben unten (für den Fall einer Reparatur).

MODELL \_\_\_\_\_

SERIENNUMMER \_\_\_\_\_

Den Quellcode unter GPL, LGPL, MPL sowie weitere Open-Source-Lizenzen, der in diesem Produkt enthalten ist, können Sie unter <http://opensource.lge.com> herunterladen. Neben dem Quellcode stehen dort noch alle Lizenzbedingungen, auf die verwiesen wird, Garantieausschlüsse sowie Urheberrechtshinweise zum Download bereit. LG Electronics stellt Ihnen gegen eine Gebühr (für Distribution, Medien, Versand und Verwaltung) auch den Quellcode auf CD-ROM bereit. Wenden Sie sich per E-Mail an LG Electronics: [opensource@lge.com](mailto:opensource@lge.com). Dieses Angebot ist drei (3) Jahre ab Kaufdatum des Produkts gültig.

**ACHTUNG** - Dies ist ein Produkt der Klasse A. Der Betrieb dieses Gerätes in Wohngebieten kann erhebliche Störungen des Funkempfangs verursachen. In diesem Fall muss der Benutzer diese Störungen beseitigen

Vorübergehende Geräuscentwicklungen sind beim EIN- oder AUS-Schalten dieses Geräts normal.